



SACRA PARTITURA

Voce sola

Cantus. Sonat: Violin: et Fagott: Solis.

Directa

Ad

Illustrissimam atq. Cellissimam
Principem ac Dominam, Dominam

SIBYLLAM

Ducissimam Wirtembergensem et Teccensem,
Comitissam MontisbelgardI,
Dominam HaidenhemI &c.

Composita

Studio et Opera

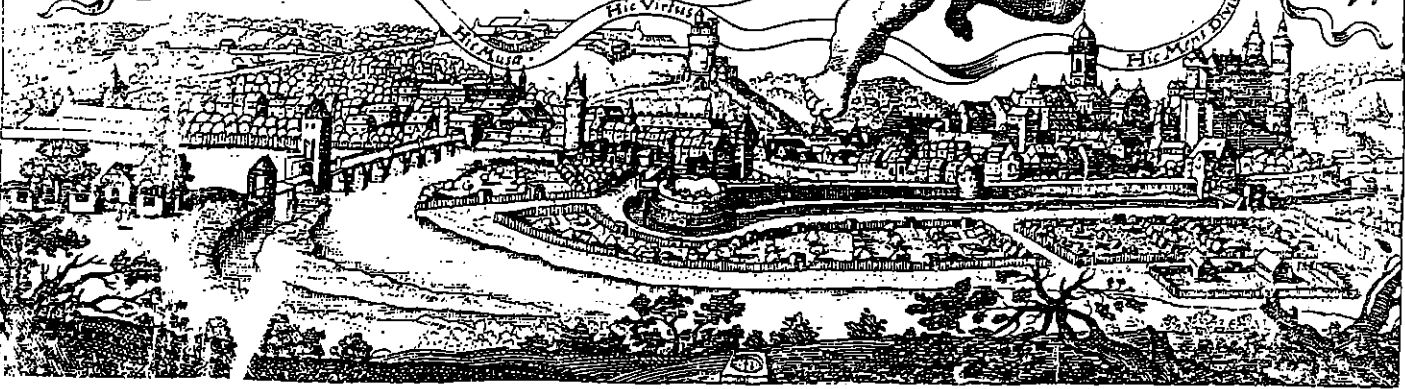
Philippi Friderici Hœddekers

Argentorati

Tynis

Joh. Henrici Mithelij.

MDCLII.



Hic Musæ! Hic Virtus! Hic Mens Divina.

Durch Tausend Mittel wird die Tugend zwar geübet/
Doch jedes Mittel nicht ein jeden gleich beliebt:

Der bauet Stätte fest/ der liebet Streit und Krieg:
Euch Hohe Fürstin/ Euch gebühret Ruhm und Sieg/
Was Eur Verstand empfähet/ dem könnet Ihr das Leben/
Ihr Göttin dieser Kunst/ in Melodien geben:

Ihr dichtet Gott zu Lob und seines Geistes voll/
Was die Erwählte Schaar im Himmel singen soll.
Dwohl! wann gleich der Todt all Künste wird vertreiben/
So wird die Sings-Kunst doch in dem Himmel bleiben.

Der Durchläuchtigen Hochgebornen Fürstin
vnd Frauen/

Frauen Sybilen/ Herzogin zu Würt-
temberg vnd Teckh/ Grävin zu Mümpelgard/ Frauen zu
Handenheim/ &c. Meiner genädigen Fürstin vnd Frauen.



Durchläuchtige / Hochgeborne / Genädige Fürstin vnd Frau:
Ob wohl wahr / daß kein Volk vnder der Sonnen / so nicht seine Musicam / seine
sonderbare Art vnd Weise zu Singen habe vnd hochhalte: So ist doch auch die-
ses wahr / daß all derer ausser der Christenheit entlegener Völcker Wissen vnd Ver-
mögen im Singen vnd Musciren so bewandt/daß ein Mensch der Christliche Sinne
hat/vnd selbtes höret/ sich darob viel mehr zu erschrecken / als zu erlustigen vnd zu erfreuen/wird ursach
haben. Vnd wie wolte es anderst seyn können? Dann gleich wie ausser Christo aller Menschen Thun
vnd Beginnen eitel vnd verdammlich ist: also die freye Künste / wo sie nicht durch Christliche Milde vnd
Sanftmuth gelübet vnd perfectioniret werden / die haben einen wilden geschmack/vnd wie herrlich sie
in Barbarischen ohren thonen / so seind sie doch Gott vnd Christen ein Grauel vnd Abscheuen zu hören.
Wie nun hiu wieder ein verständiger Christ eine innerliche vnd Seelerquickende belustigung hat / wo er
eine liebliche vnd ordinirete Music höret: Also ist im gegentheil den unchristen ein fürchterliches geseul, ein
grausames gebrüll vnd thuntim-tolles gebrumm viel angenehmer als die lieblichste Orgel / als der beste
Concent vnd Harmoni / so zur Ehre Gottes vnd des Herzens besänfftigung mag erfunden werden/
wie bey dem Exempel des Türkischen Kaysers Solymán zu ersehen. Aus welchem denn erhället/daß
allein bey den Christen / vnd sonst bey keinen Völkern der Welt die rechte Kunst-Musica gefunden
werde/vnd wer solche verachtet / derselb ein grimmitiges Barbarisches vnd vnchristliches Herz vnd Ge-
müth haben müßte. Ob nun wohl auch bey Christen-Menschen eben viel wilde Gemüther/welche entweder
aus mangel vollkommenen Verstandes/ oder aus Ueberdruß dessen. so sie vor Augen haben/die herrliche
Musicam wenig achten: So hat doch Gott der Allmächtige Jeweilen hohe Fürstliche Helden-Gemüther
erregt / welche nicht allein die Musicam geliebet / sondern auch mit Fürstlichen Begnadigungen vnd
Stiftungen befördert haben. Anderer Freyen Künste vnd Schulen/ die das Hoch-Fürstliche Haus
Württemberg zur Ehre Gottes/ vnd Beseeligung des ganzen Landes mit vnvergleichlichen Gnaden
begabet/disputal zu geschweigen; So ist weltkundig/wie mit Christ-Fürstlicher gemogenheit dasselbige die
Edele Musicam herfür gezogen/auch mit vnsterblichem Fürstlichem Ruhm bißhero in würden erhalten.

E. F. Gn. haben neben andern heiligen Tugenden/die dieses Hoch-Fürstliche Friedseelige Haus Würt-
temberg gleichsam anerkerbet/besitzt/die Musicam von Ihrer Fürstl. Jugend an dergestalt in Vacht
vnd in Fürstliche Affection genommen / daß sie nicht allein von derselben judiciren / sondern auch den
erfahrenen Meistern in vielem Vericht zu geben wohl vermögen; Vnd darumb auch alle derselben Ver-
flissen mit Fürstlichen Gnaden jederzeit beuorgehalten. Dahero dann Ew. Fürstl. Gn. aus ebenwei-
sigen ursachen diese Sacram Partituram zu gnädigstem Belieben ich vnterthänigst zu dediciren / vnd
deroselben meine eusserst-schuldige Gemüth- Erklörung in offenem Druck vnd durch kundbares
Zeugnüß gehorsamist zu contestiren nicht fürüber gehen sollen. Mit vnterthänigster Bitte / Ew.
Fürstl. Gn. dero Christ-Fürstlichen Hochberühmtesten Güte nach / dieses Werklein gnädig zu er-
fermen / auch gegen die eigensinnige Tadeln in Fürstlichen Schutz auffzunehmen / wie nicht weniger
wie vor diesem also fürther hiu mein Gnädige Fürstin vnd Frau in Gnaden zu verbleiben/gnädigst ge-
ruhen wollen. Den Allmächtigen Gott demüthig anrufend / daß Er E. Fürstl. Gn. vnd dero Hochge-
liebtesten / Meinen Gnädigsten Fürsten vnd Herren / sampt dero Hoch-Fürstlichem Hause/bey allem
Fürstlichen Wohlstand/ vnd dem vnsehlichen himmlischen Frieden besegnet/väterlich erhalten wolle.
Straßburg den 1. Weinmonats/ des Jahrs Christi 1651.

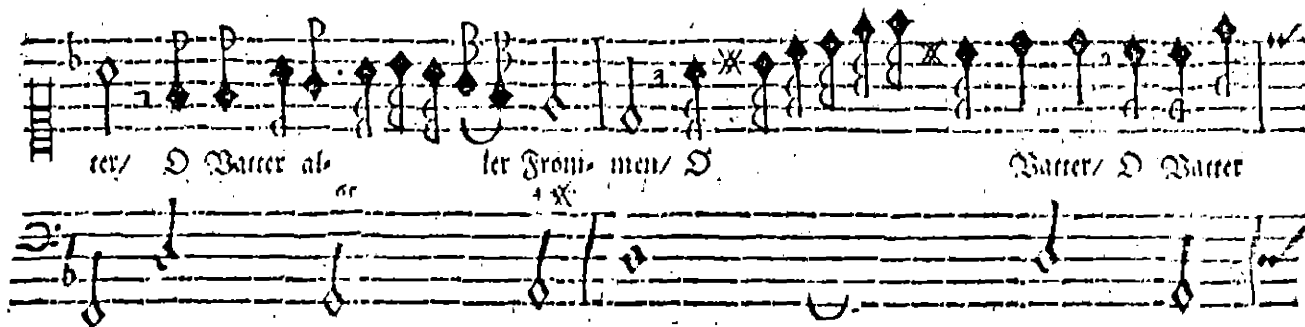
E. Fürstl. Gn.

Vnterthänig-Schorsamster

Philipp Fritderich Wöddeker.

An den Kunst-Ehrenden Gönstigen Leser.

Verständigen ist gut Predigen: Wie das treffliche Sprichwort bey uns Teutschen meldet: Deme zur nachfolge/gönstiger Leser/mag nicht vnbillich von der Edelen Singekunst gesagt werden/ Vnverständigen ist nicht gut Singen. Dann es ist die Edle Kunst/ die Musica/bey vielen wegen mangel guten Verstandes dahin gerathen/ daß wo Italien nicht eyferte/ vnd Teutschlands Hochgebohrne Personen nicht thäten/ wir gewiß in wenig Jahren so wohl die Vocale als Instrumentalem wurden vergessen vnd verlohren haben; vnd hingegen das toll-wilde geschrey der Barbaren annehmten vnd hören müssen. Zu solcher gefährlichen Änderung/die doch Gott in Gnaden ewig verhüten wolle/ wurden nicht wenig vorschub thun diejenige/ welche der Music vnd Kunstgeübter Leute Patroni von rechts wegen billich seyn sollten/ solches aber im werck gar nicht/ aber wohl das gegenspiel/ erweisen. Welche Vnachtsamkeit den Neulingen ursach gibt/ nicht allein in ihrer Vnwissenheit zu stolziren/vnd auß gefassten Einbildungen keines Contrapuncts oder Regulen mehr zu achten/ sondern auch auff ihren tollen Sinnen fortzufahren/ weder einreden/noch vnterricht anzunehmen/ vnd recht zu haben mit gewalt/ es gehe hinaus wie es wolle. Dannhero vnd damit sie für allein weyse vnd erfahren möchten gehalten werden/ so schelten vnd verachten sie alles: so viel wohl wissend/daß sie anderet gestalt schwerlich werden in Ansehen vnd Ruhm kommen mögen. Vnd hierumb glaube ich sicherlichen/daß der gleichen Gemüther auch dieser meiner geringen Partitur Sacra wenig schonen werden. Aber welcher angehender Organist achtet jezund der Partitur? Vnter gehen nicht einer; Hingegen aber/ so bald einer den Bergamasco, Courrante Simpel, Haber Nickel/oder ein par geschworne Präludia hermachen kan/so haltet er den General-Basso gleich für etgen. So komt es daß/sie offte hinein dappz/3. für 4. 5. für 6. b für h greiffen/mit Hand vnd Füßen drein schlagen vnd treten ob sie toll wären. Solo, Tutti, &c. ist ihnen eins/geben nicht vmb eine Nota nach; sondern fort/fort/es lauté wie es wolle. Eiliche aber seind/die sich vmb genieß willen den General-Basso zu dociren. ihre gewisse Foten vnd Clausulen haben/ gerade als wantt ein Componist eine Cadentz aus einer Cadentz zu schließen gezwungen wäre. Wen aber zu rachen ist/der sehe zu/daß er neben guter Instruction seine Zeit fleißig mit Partiren, so wohl der Moteten als Concerten, zubringe/ vnd den Contrapunct mit gutem Verstand fein judiciren lerne/ Er wird einen mehrern Nutzen ohne Zweifel bald spüren. Lieber Leser/ was nun mancher vnterwer Componist/ ob schon wohl belohnt/ die hinterhalter/ das kanstu hler vmbsonst sehen: vnd wolte Gott/ es nehme dieses mancher vnachtsamer Musicus in obacht/ er würde die Kirch/die Orgel vnd Music fleißiger besuchen/ besser in respect vnd Ehren halten/ als die nasse Compagnien: vnd nicht so sehr seine süpplige Lust/ als die Ehre Gottes bevor haben; welches insonderheit denjenigen gesaht/ die sich in ihrem Gewissen selbst überzeugt befinden. Verständigen ist gut Predigen. Ich zwar hätte dißmahl gerne was mit mehrern Stimmen/als nur Voce Sola heraus geben wollen: In dem aber der Sectel vnd Berlager einem jedwedern maß vnd ordnung vorschreiben/hab ich es darbey bewenden lassen: doch kan in künfftigen Zeiten/die wir besser hoffen/auch was angenehmers folgen.



men/laß dein Reich zu uns kom- men/ laß dein Reich zu uns kommen/ zu uns kommen/

zu uns kom- men/laß dein Reich zu uns kom- men/

dein wil der

mach/dein wil der mach uns jahm/dein wil der mach/dein wil der mach/ uns

jahm/dein wil der mach/

ij

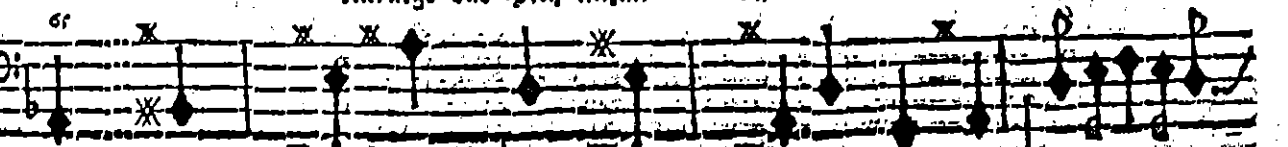
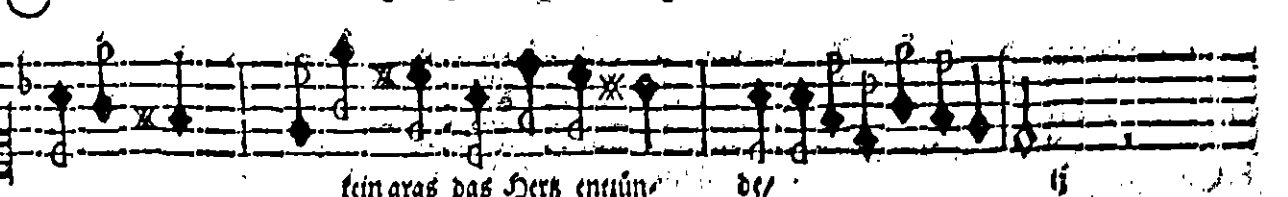
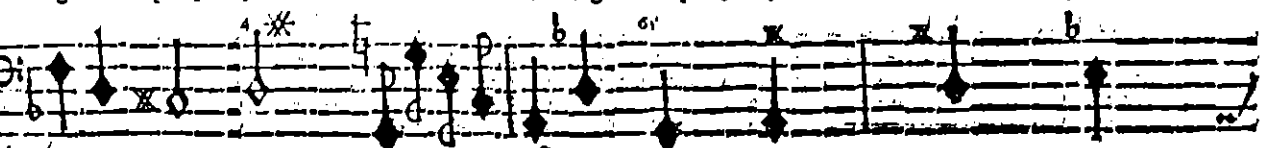
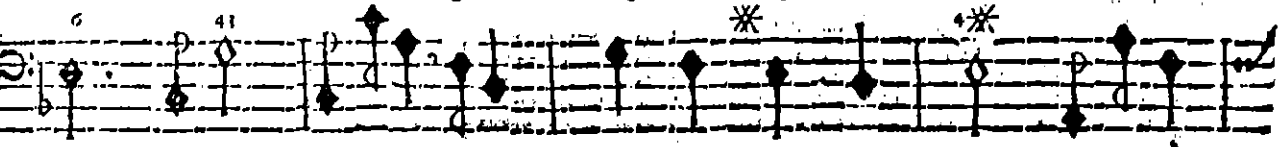
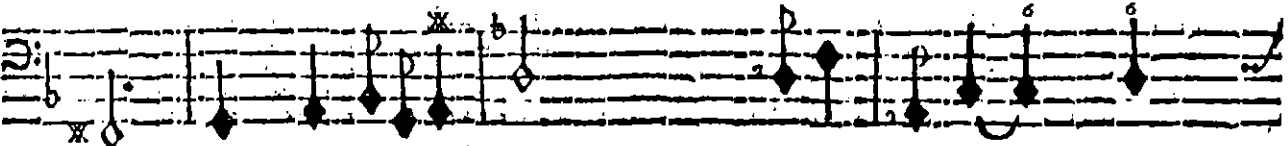
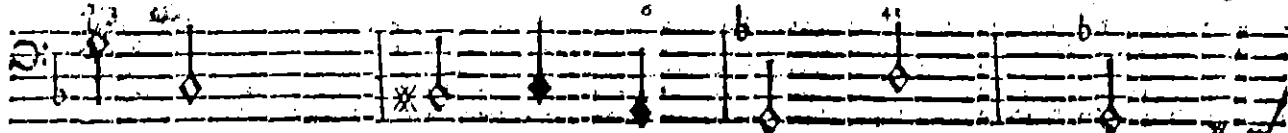
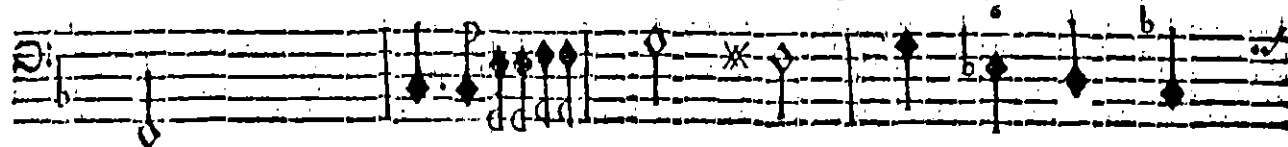
ii

dein wil der mach

uns

jahm/dein wil der mach/dein wil der mach uns jahm/

O Vater gib Brod/ gib Brod vergib die Sünde/ die



D Vater

76 D Vater löß uns / löß uns auß aller Noth / löß uns

löß uns auß al . ler Noth / löß uns / löß uns auß al . ler / auß al . ler Noth /

Amen A . men Amen A . men Amen A . men

Amen A . men Amen A . men Amen A . men

Amen A . men Amen A . men Amen A . men

Amen A . men Amen A . men Amen A . men

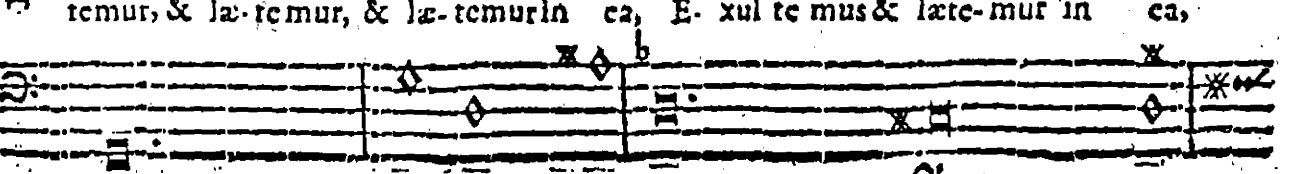
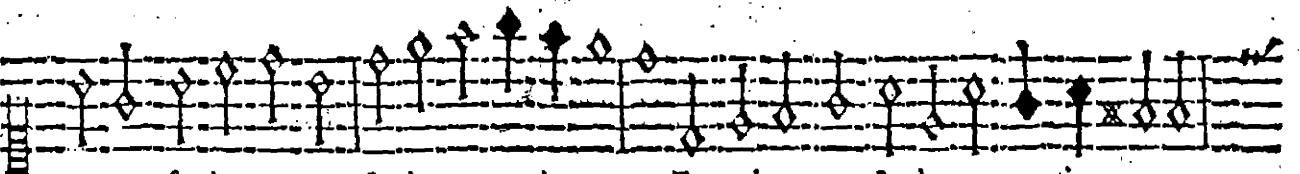
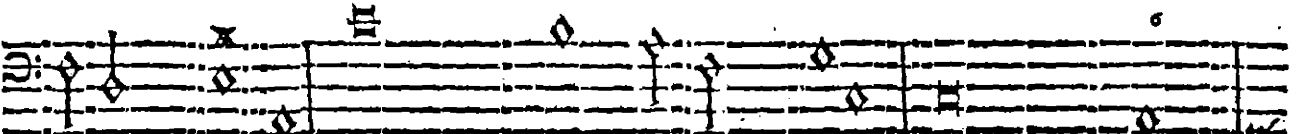
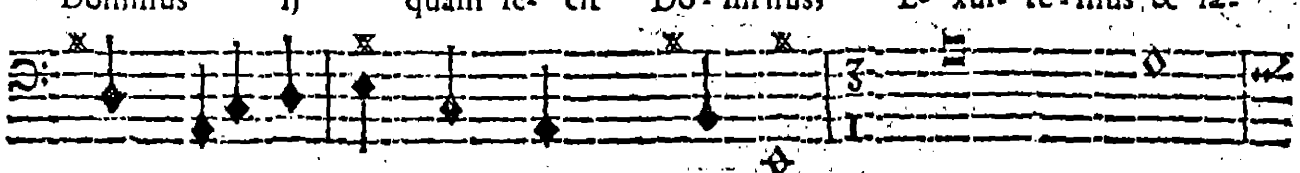
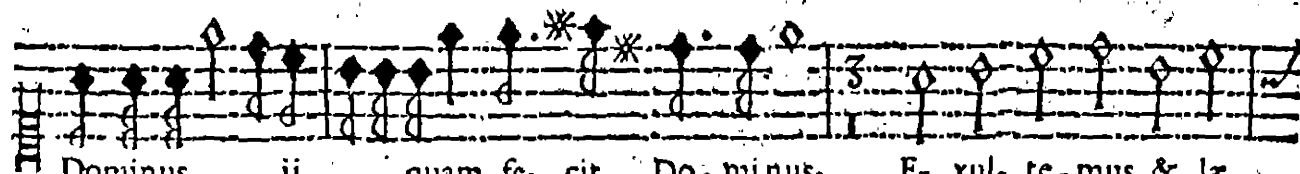
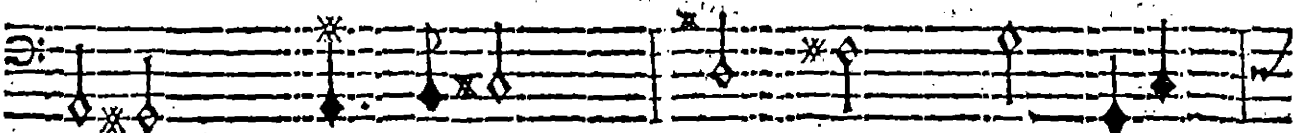
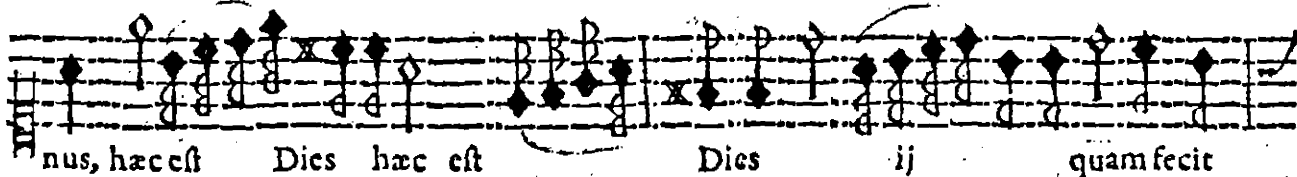
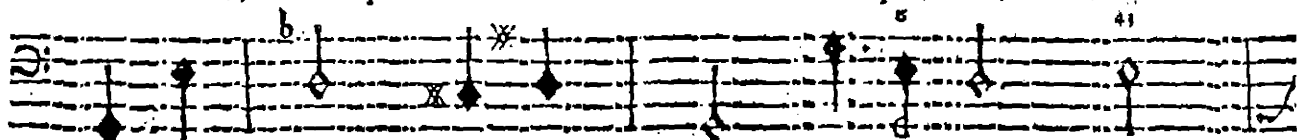
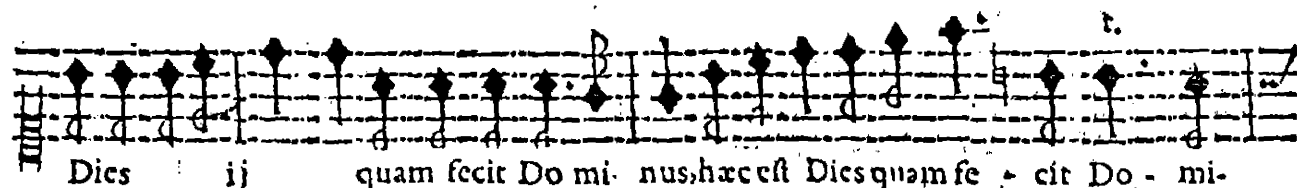
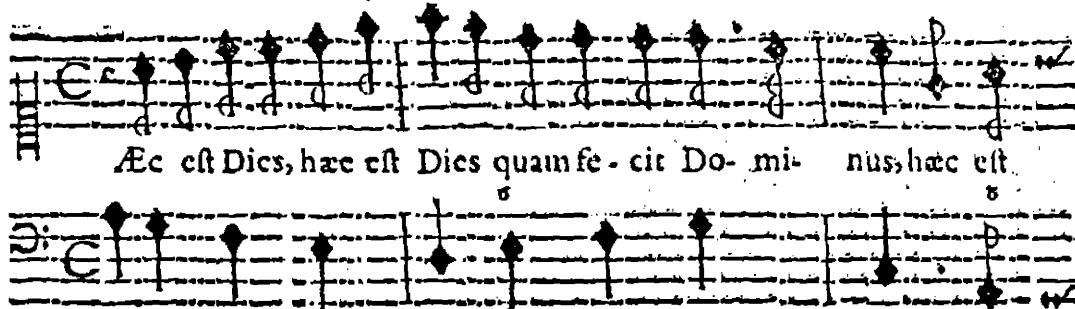
Amen A . men Amen A . men Amen A . men

Amen A . men Amen A . men Amen A . men

Amen A . men Amen A . men Amen A . men

Amen A . men Amen A . men Amen A . men

Amen A . men Amen A . men Amen A . men





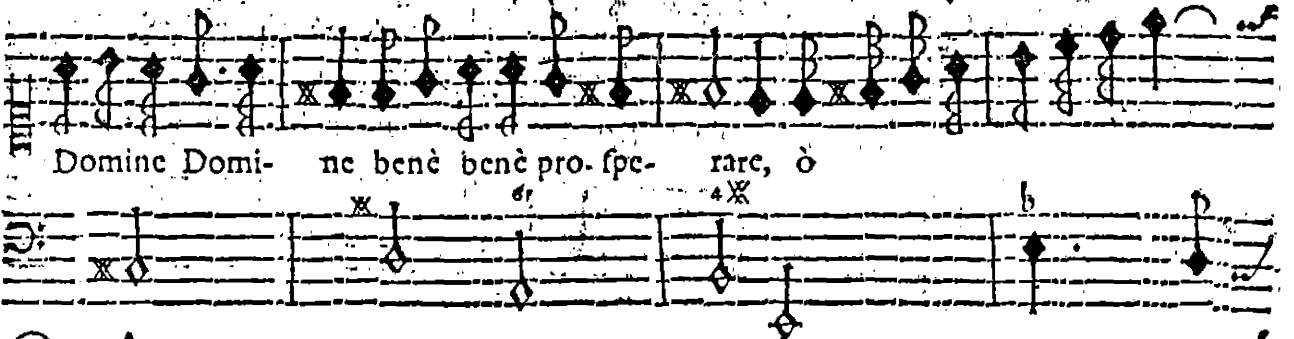
& læ temur in ca, E- xul- temus & læ- temur, E- xultemus & lætemur, & læ-



temur in e - a. O Domine, ò Domine,



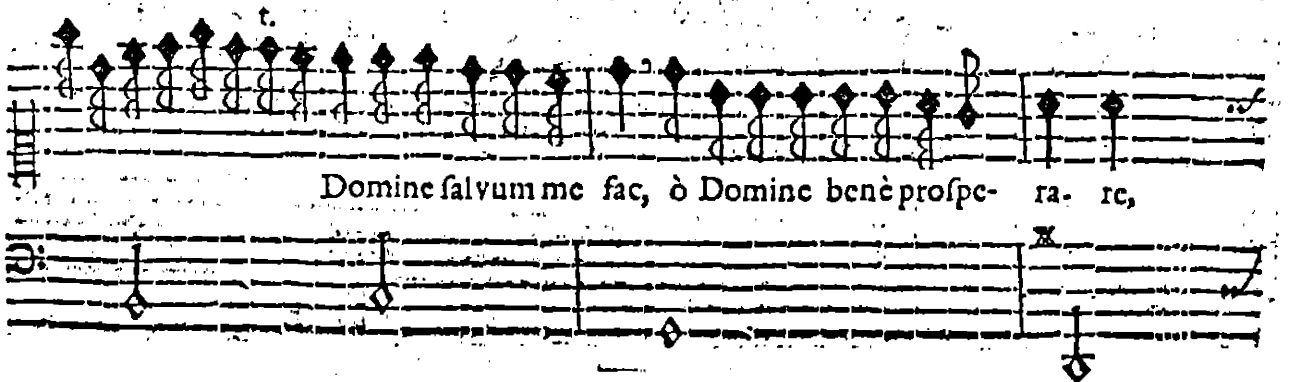
ò Domine Domine saluum ò Domine Domine saluum me fac, O



Domine Domi- ne benè benè pro- spe- rare, ò



Domine benè benè prospera - re, ò



Domine saluum me fac, ò Domine benè prospere, ra- re,

ò Do mi ne Domine saluum saluum me fac, ò Domine Domine bene

bene prospera re,

Sinfonia. Ho fan na ij ij

Fi-li-o Fi-li-o Da-vid, Hofanna ij Fi-li-o

Fi-li-o Da-vid, Hofanna ij ij Fi-li-o

Fi-li-o Da-vid, Be-ne-di-ctus ij qui venit in nomine Domi-ni,

Be-ne-dictus ij Benedictus ij qui venit ij

in nomine nomine Do-mi-ni, in nomine Do-mi-ni

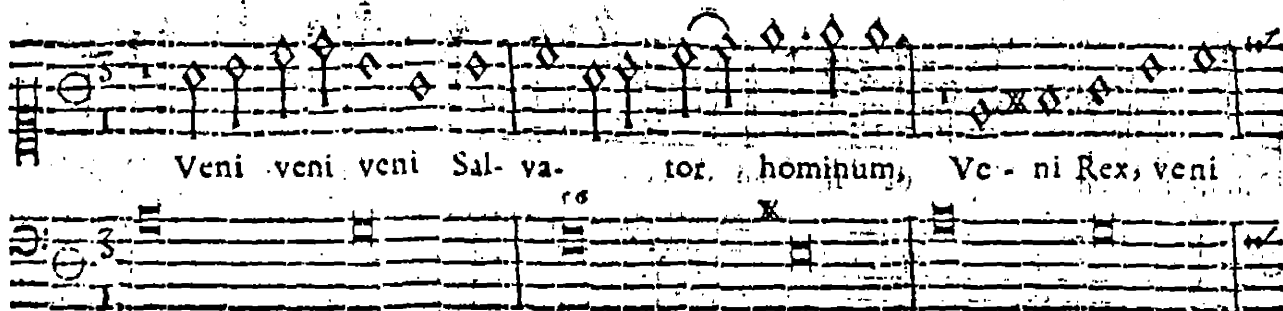
Hosanna ij ij in al-tis-simis al-

tis-simis, Ho-san-na ij in al-tis-si-

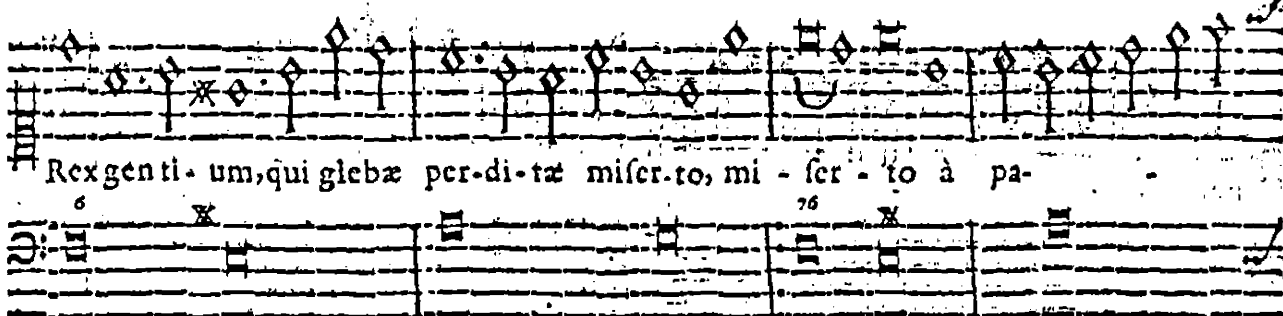
mis, Ho-san-na ij in al-tis-simis, Hosan-na

in al-tis-si-mis.

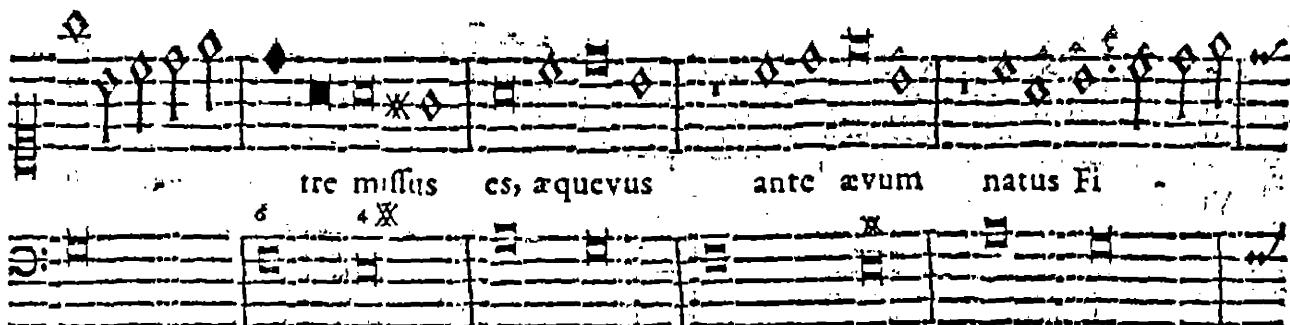
si-mis.



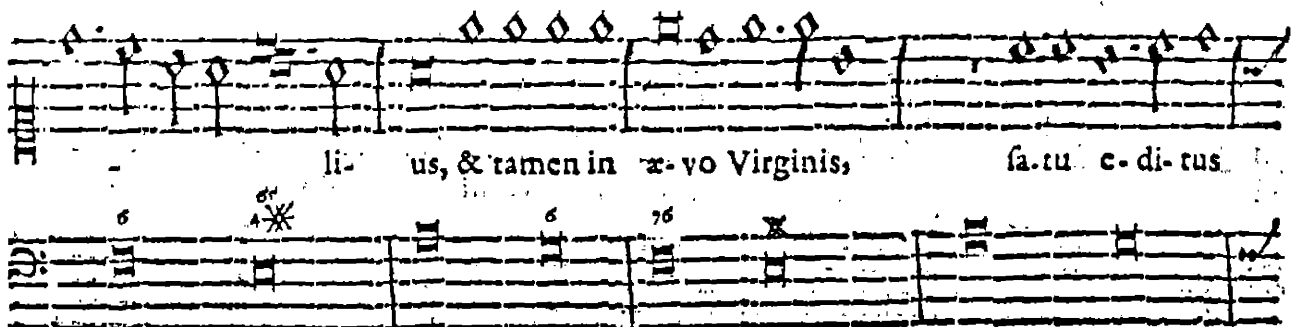
Veni veni veni Sal-va- tor, hominum, Ve- ni Rex, veni



Rex genti- um, qui glebæ per-di- tæ mi- ser- to, mi- ser- to a pa-



tre missus es, æque- vus ante ævum natus Fi-



li- us, & tamen in æ-vo Virginis, fa- tu- e- di- rus



Ho-

mo De - us. Ve fixus ad cru - cem ij proprio re-

demptor san - guine, ut fi - xus ad cruce m ij proprio redēptor sangul-

ne, Vi - stor immanis beluæ sit,

VI - stor immanis beluæ sit.

Ve - ni ve - ni ve - ni sy - dus in - clytum,

Ve - ni ij lumen ij primum lu - minum, lumen ij

primum lu-minum, quod e Cœ

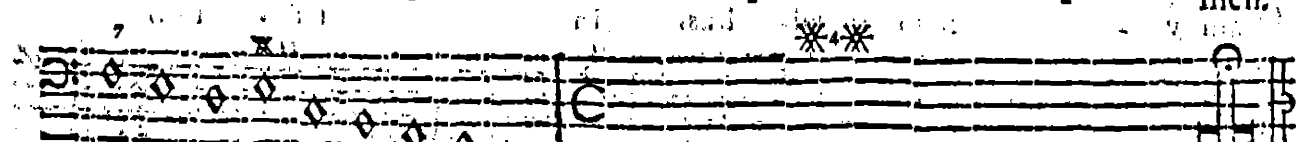
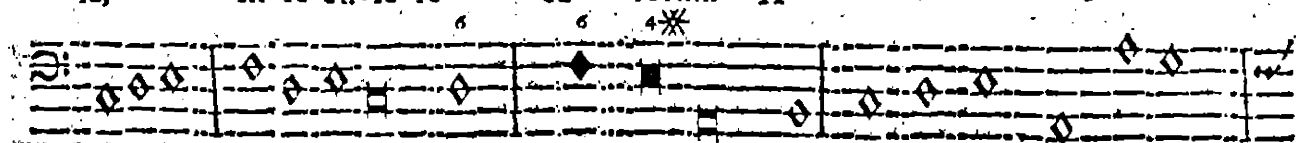
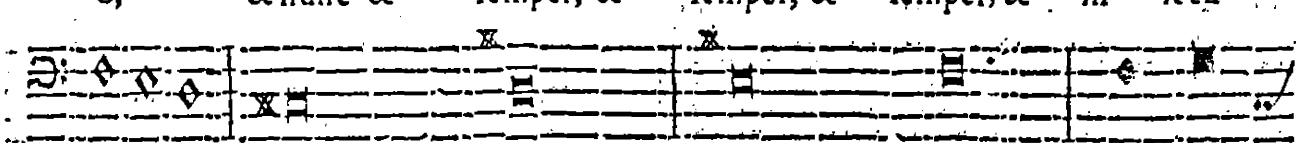
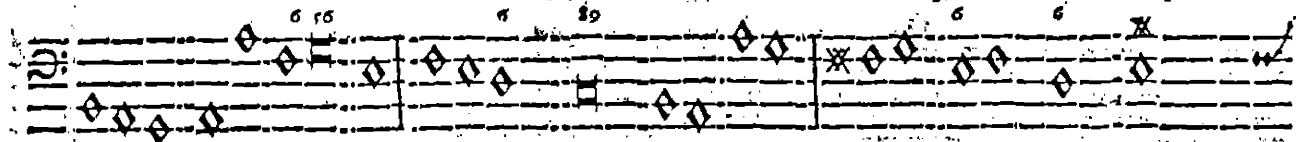
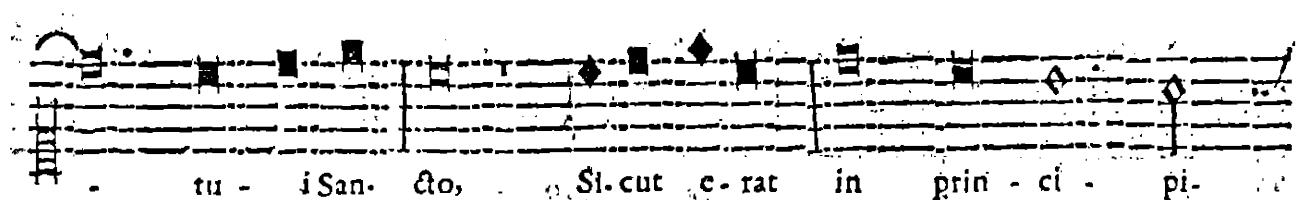
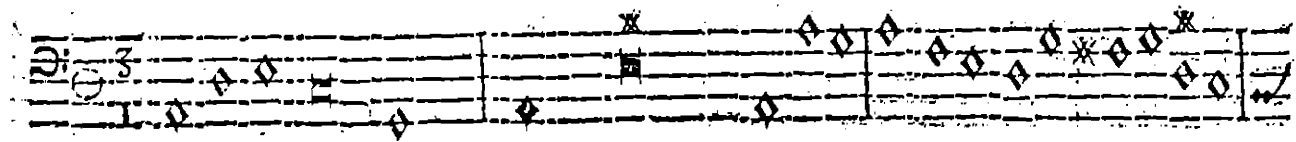
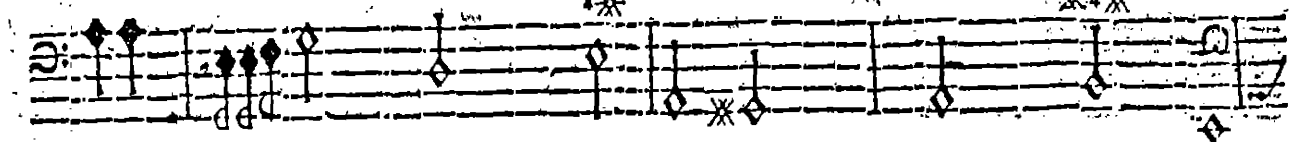
lon ap-pu-lis no-cis

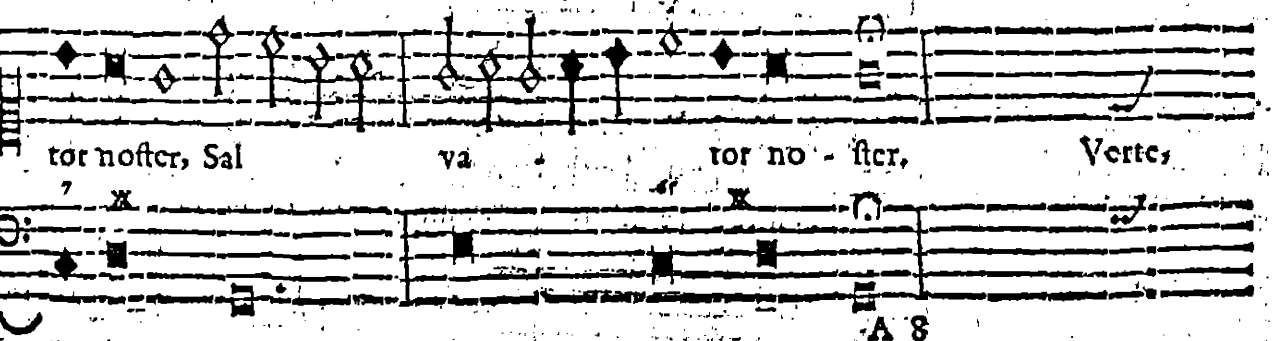
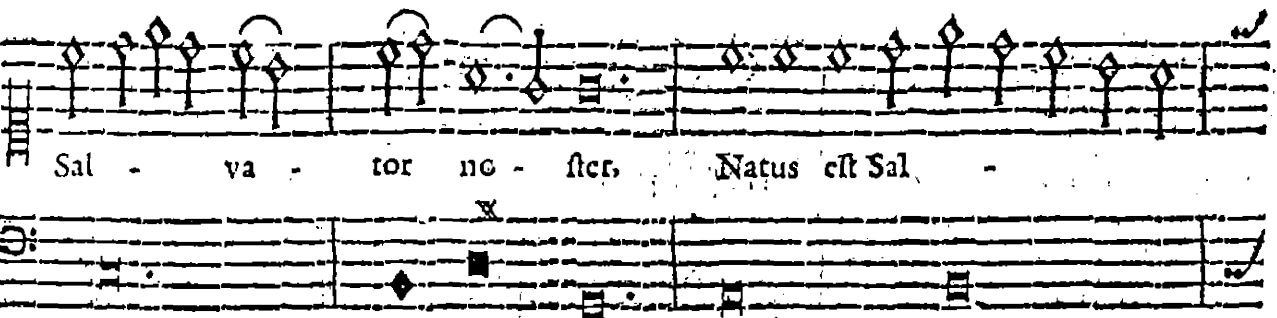
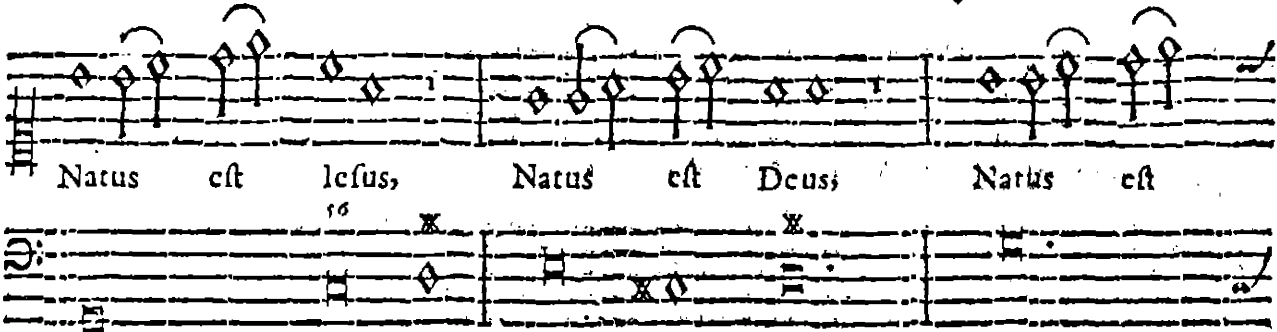
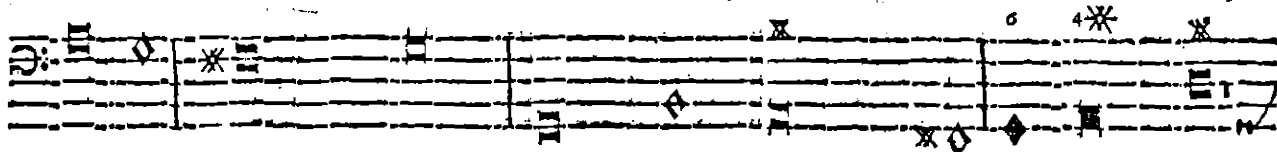
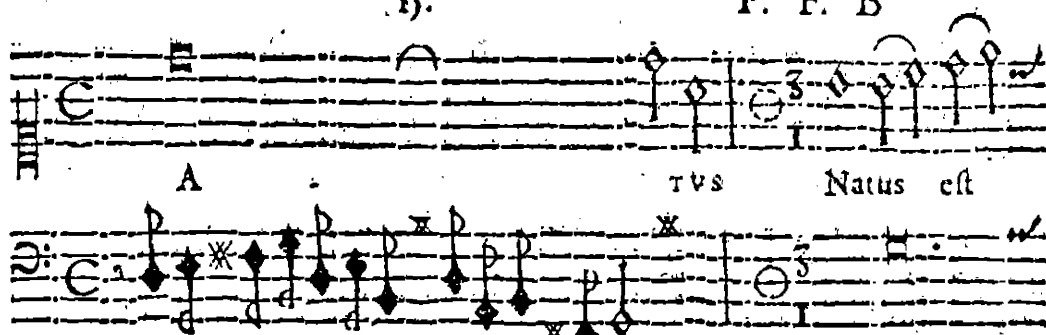
li-xa fe-ras auge tuo sti-gma-te cla

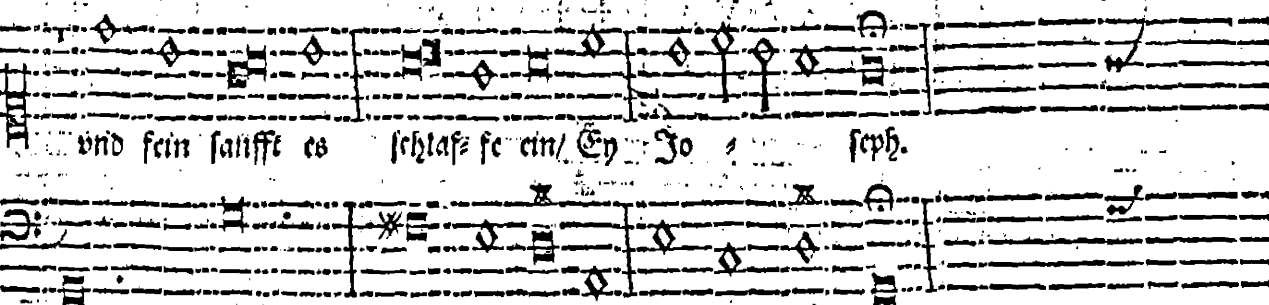
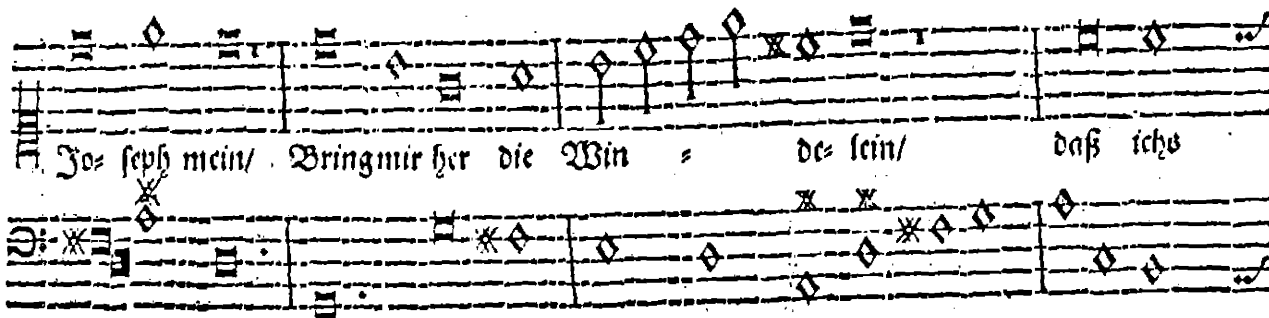
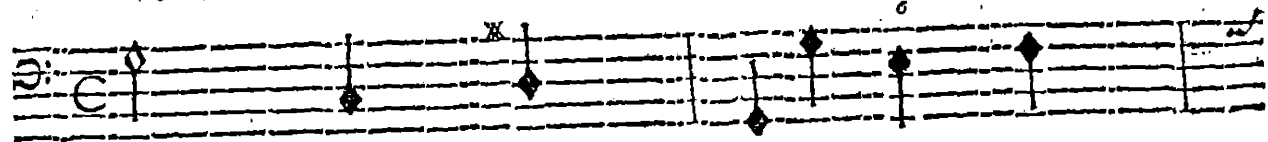
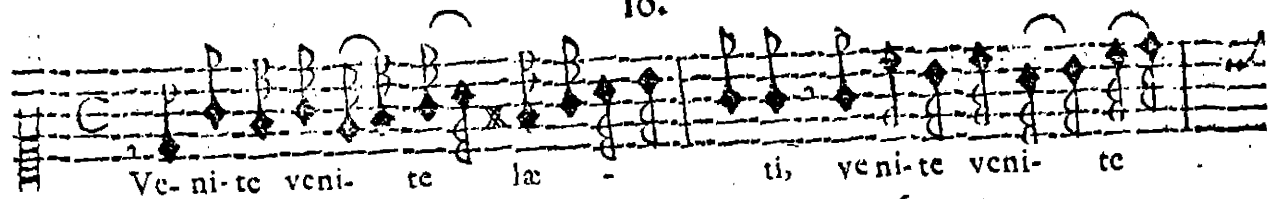
ran no-bis fi-dem. Et

Can-ta-bim9 glo-ri-

am v-nico in tri-bus, in tri-bus,









munera, offerre ij laudes, por- tate ij mu- nera, of- ferte ij



laudes, veni - te dico, ve- ni - te omnes & cum lari- ti- a can-



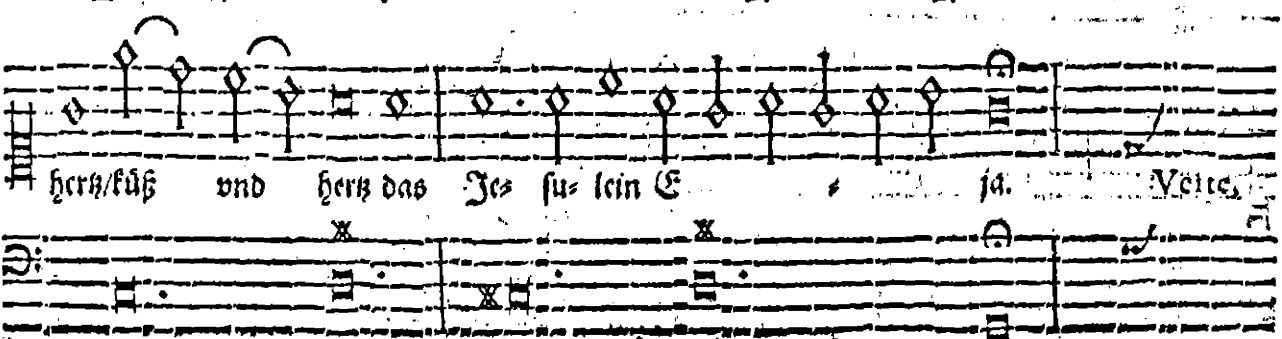
ta te, & cum læ - ti ti- a, & cum læ - ti - ti - a can-



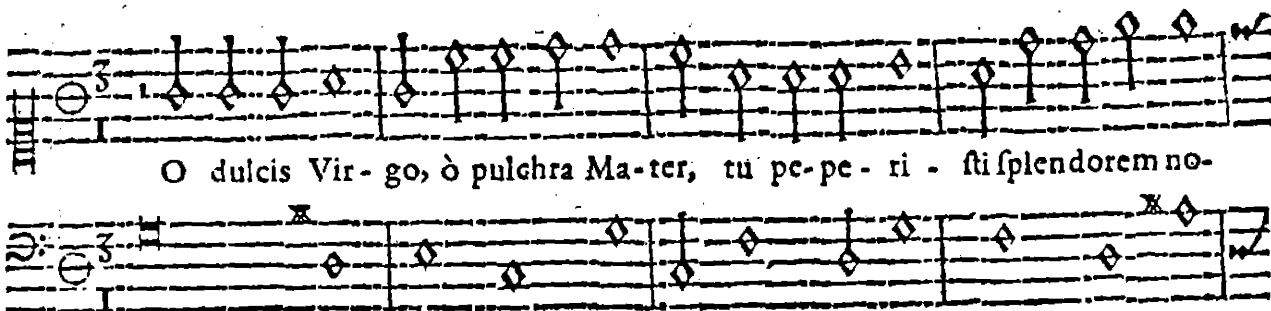
ta te. Joseph ij Jo- seph



trag das Kün- de lein/ biß ich mach das bet- te - lein/ küß und



hera/ küß und herß das Jes su - lein E ja. Velter

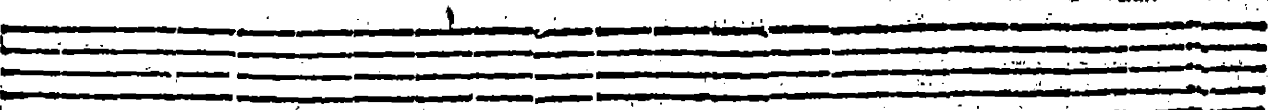
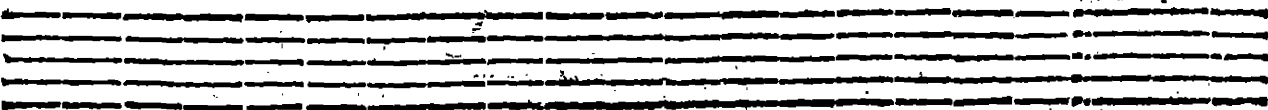
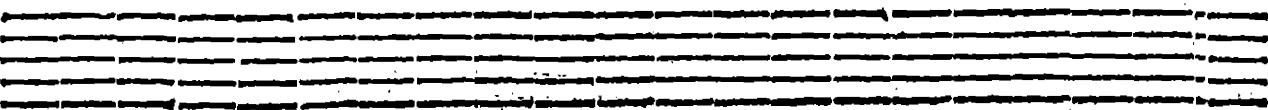
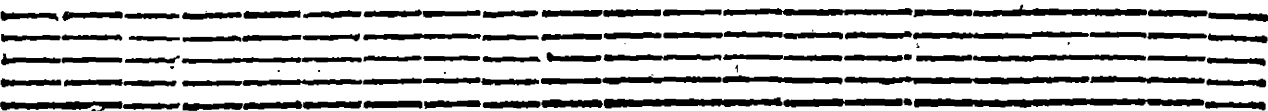


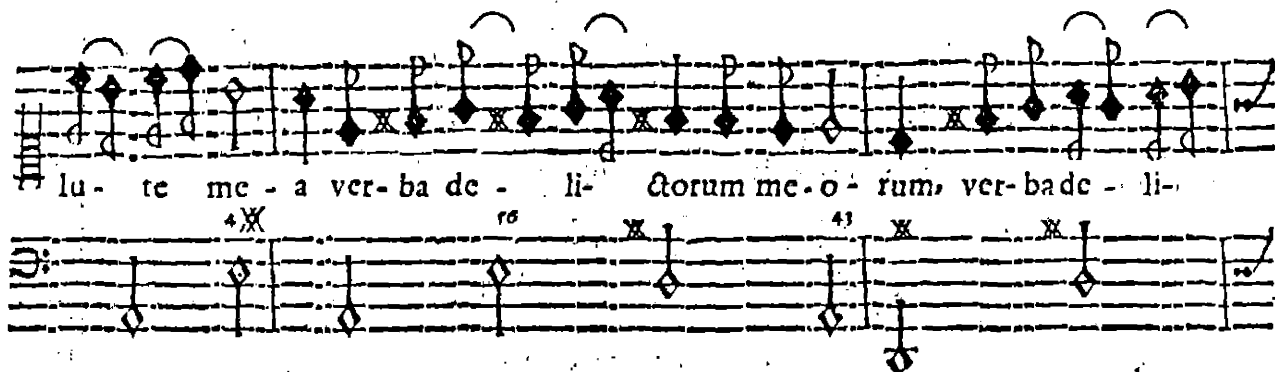
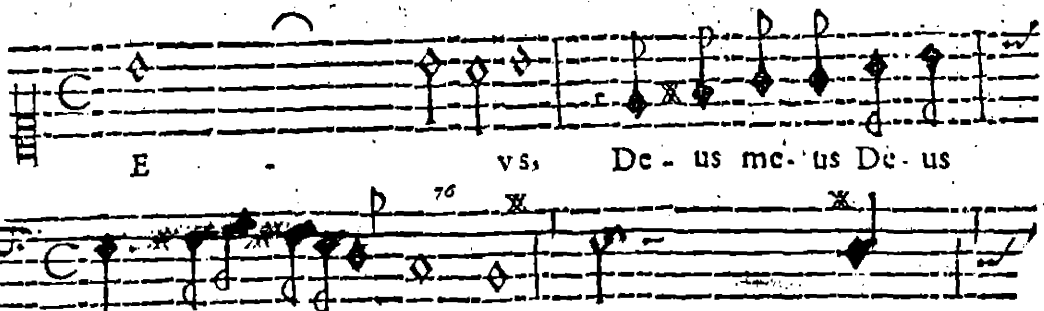
O Je-su par-vu-le, Iesu Je-su dul-cis-si-me, laude laude dignis-si-

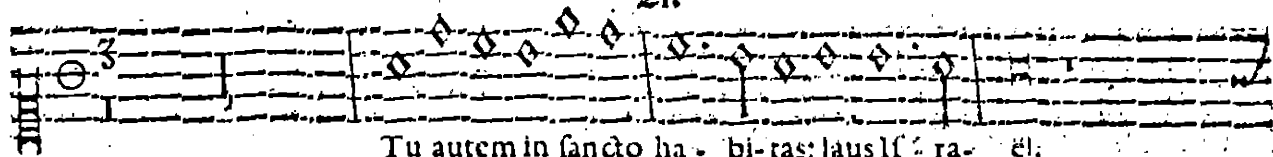
me, Rex glorio-sis-si-me, da nos laudemus te, & cantemus in æ-ter-

num, da nos lau-de-mus te, & can-temus in æ-ter-nū, in æ-ternū ij in æ-

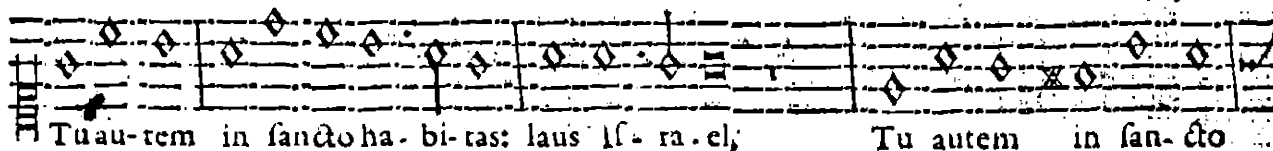
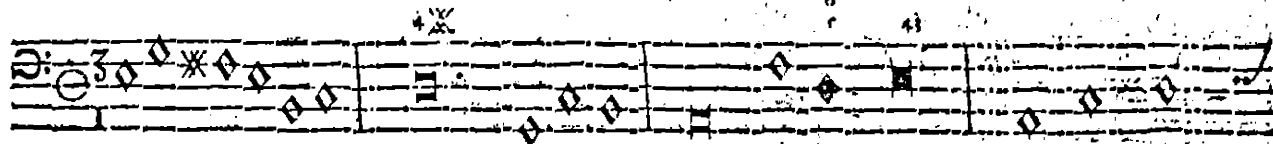
ternum Al-le-lu-ja, al-le-lu-ja.





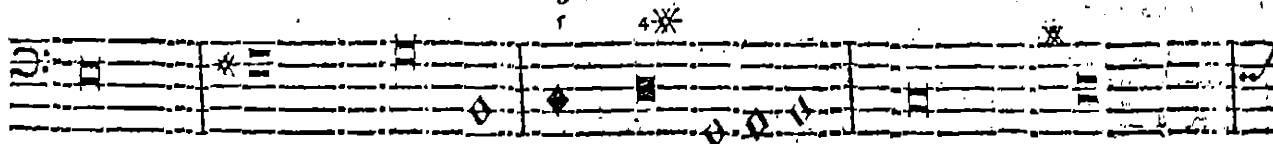


Tu autem in sancto ha-bi-ras; laus Ie-ra-el;

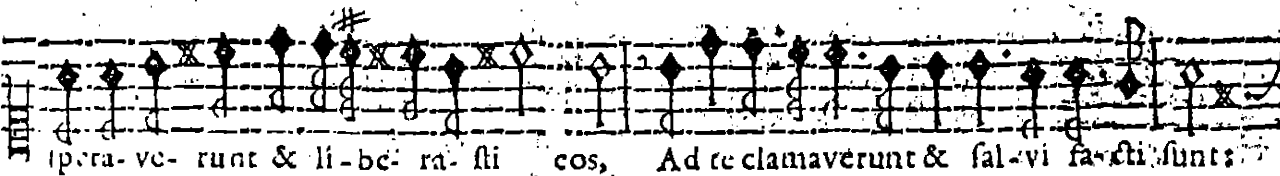


Tu autem in sancto ha-bi-ras; laus Ie-ra-el;

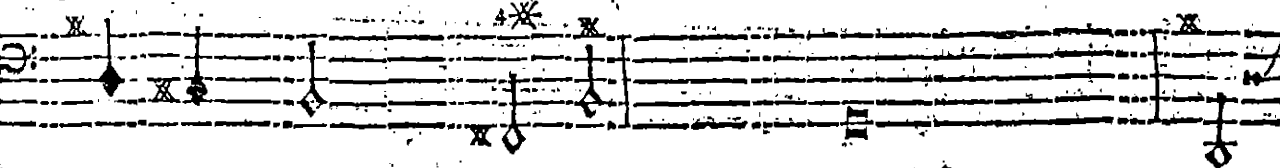
Tu autem in sancto



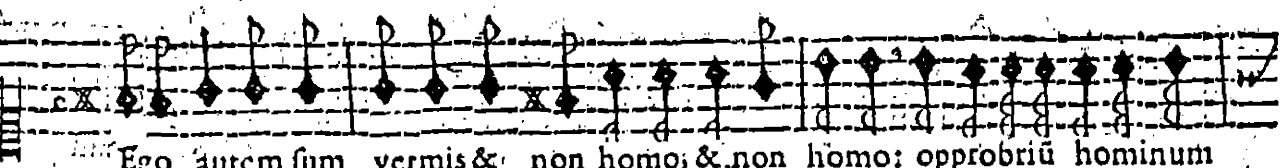
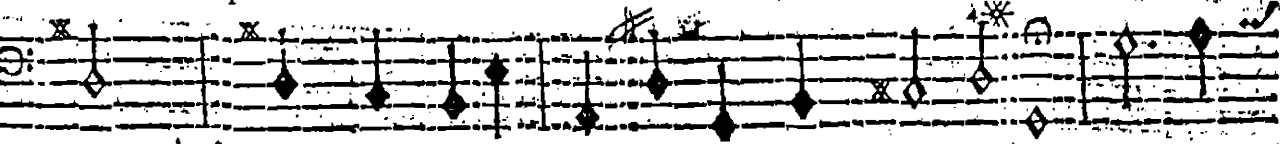
ha-bi-ras; laus Ie-ra-el, In te spe-ra-ve-runt pa-tres no-stri;



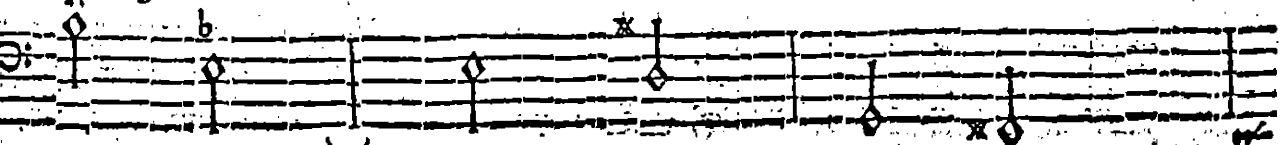
spe-ra-ve-runt & li-be-ra-si cos, Ad te clamaverunt & sal-vi fa-cti sunt;

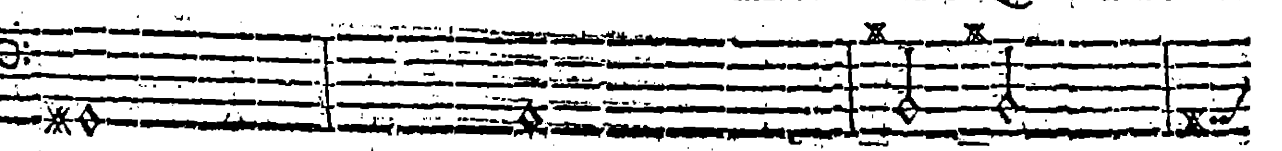
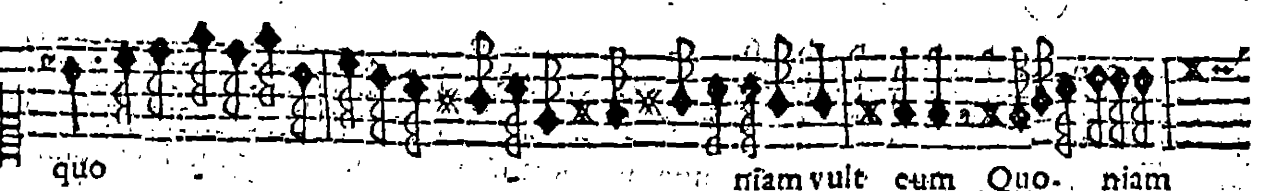
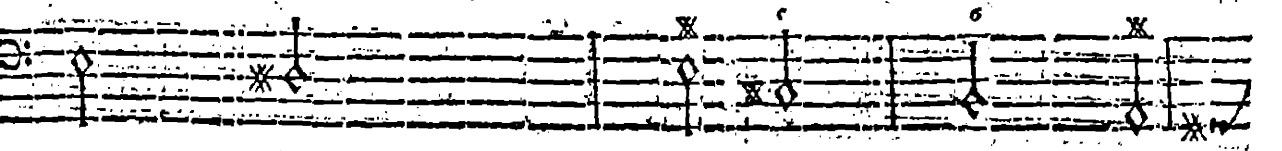
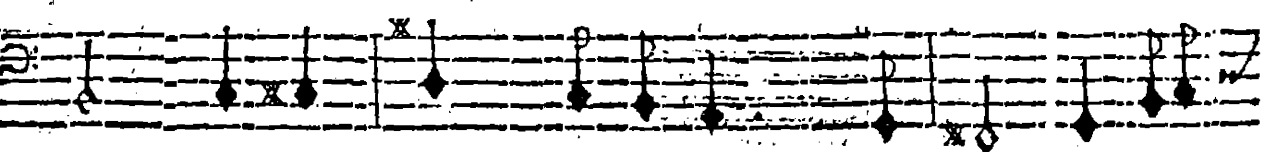
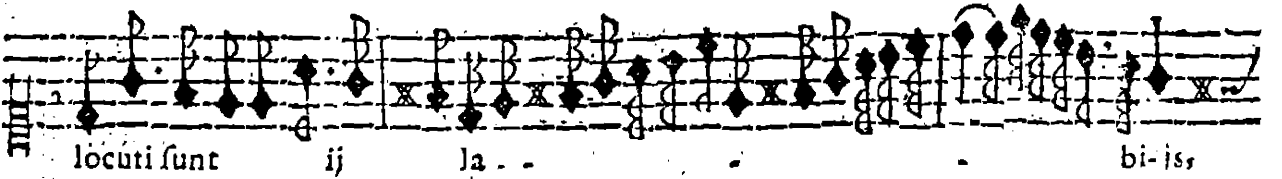
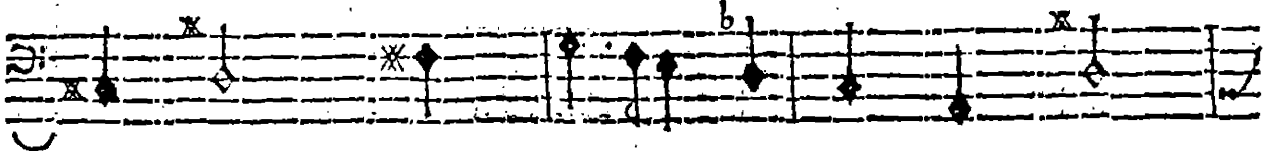
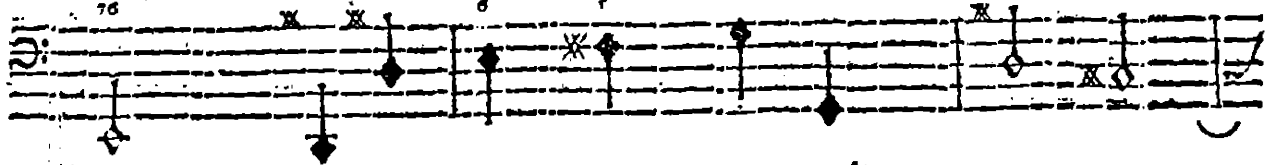
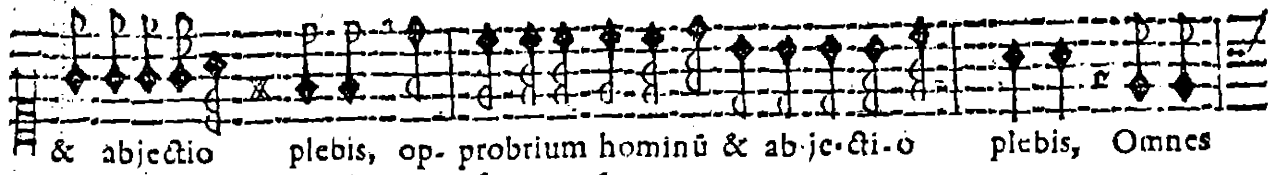


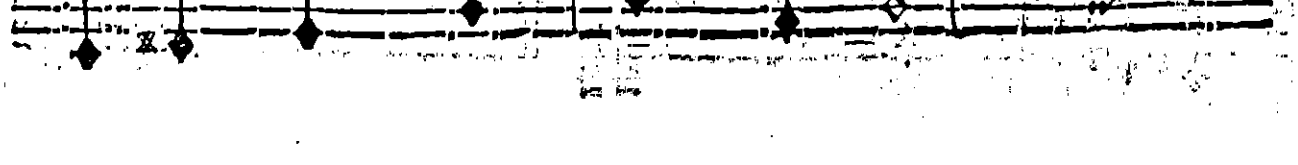
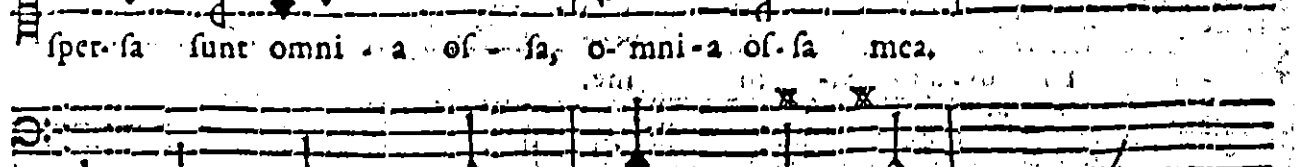
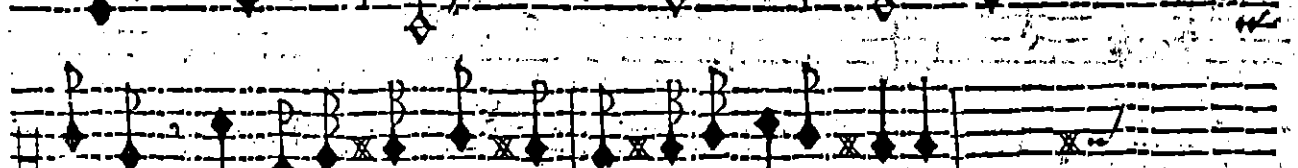
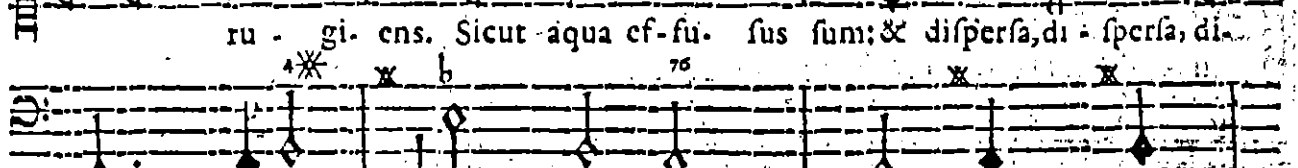
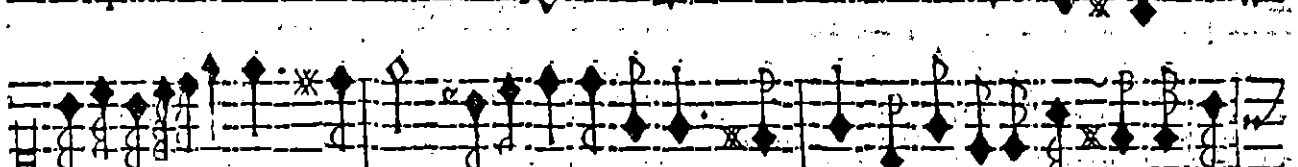
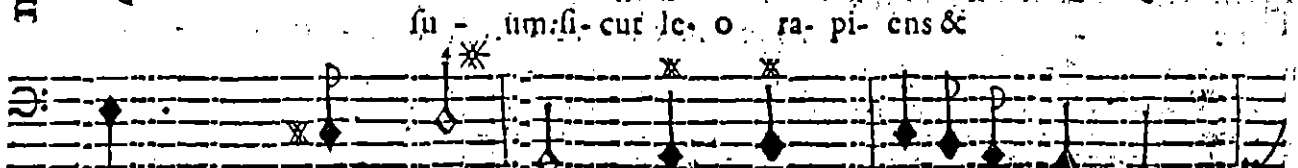
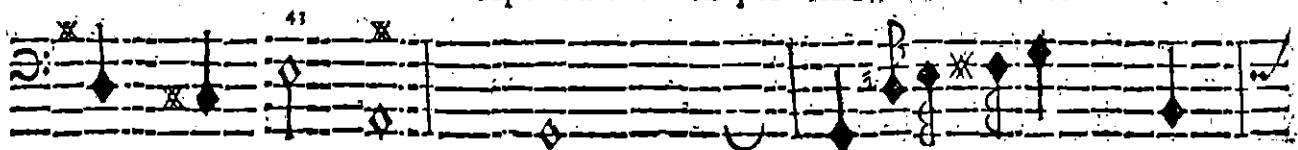
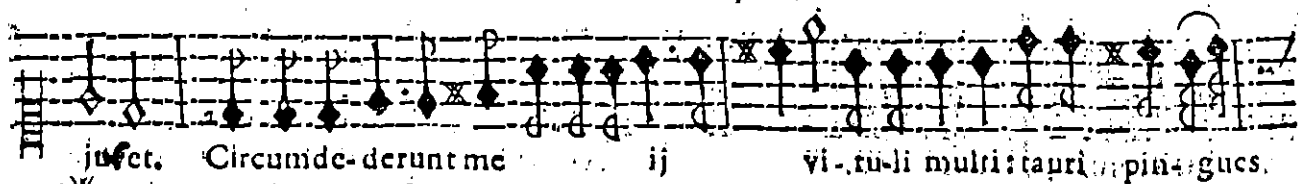
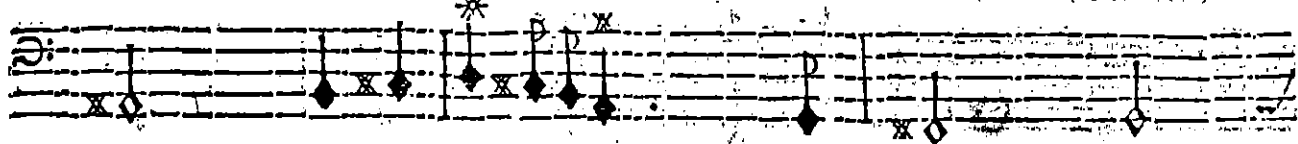
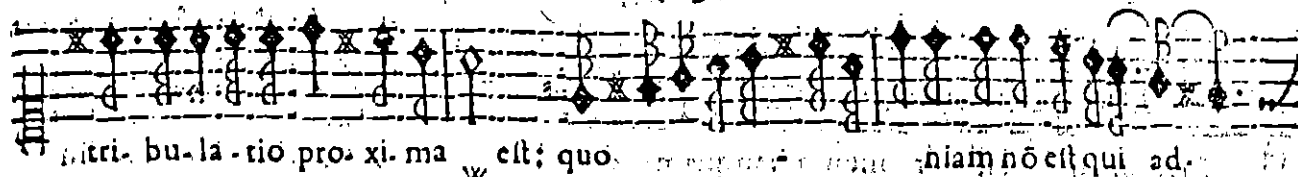
In te spe-ra-verunt & & non & non sunt confu-si;

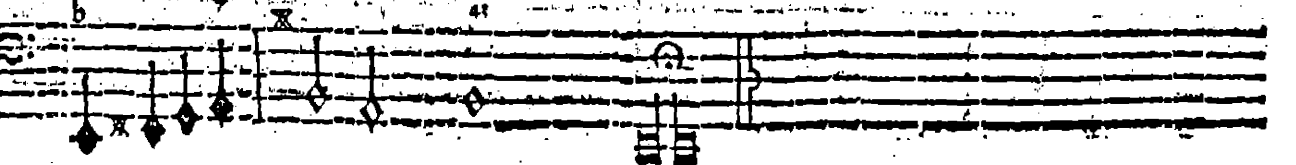
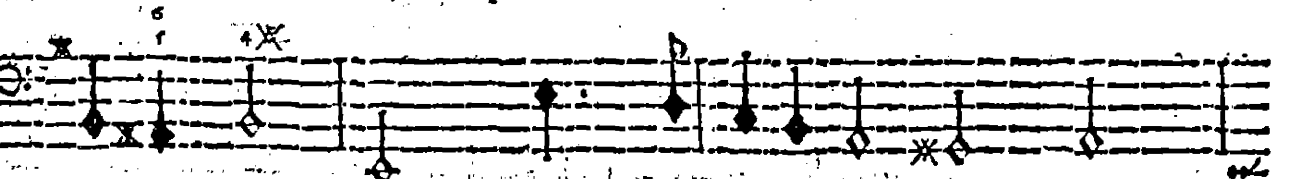
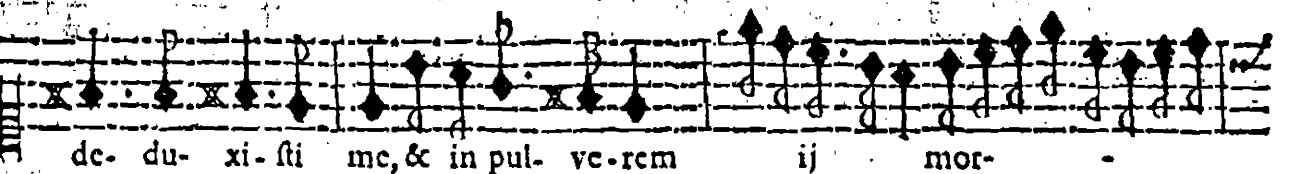
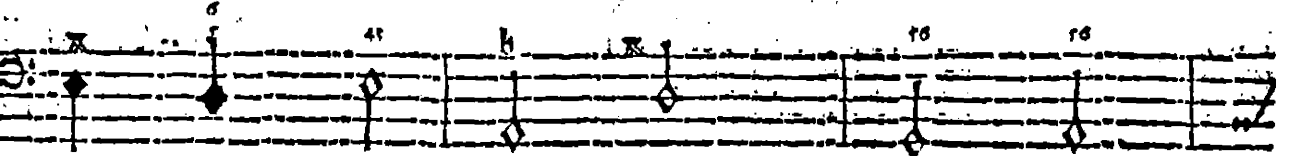
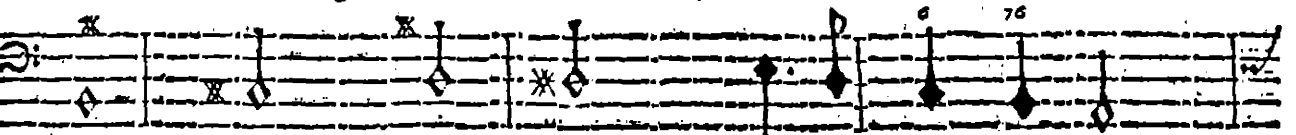
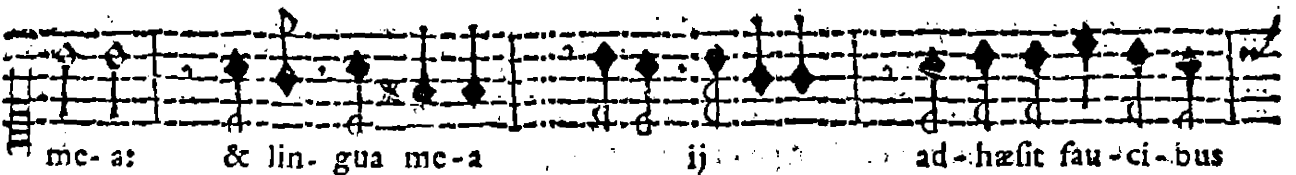
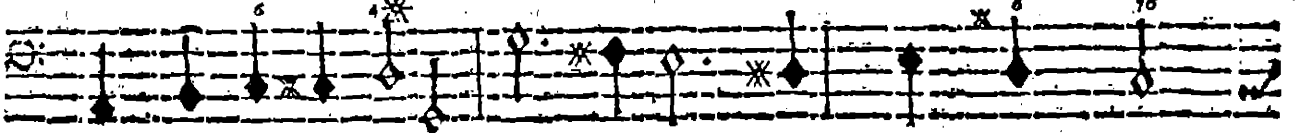
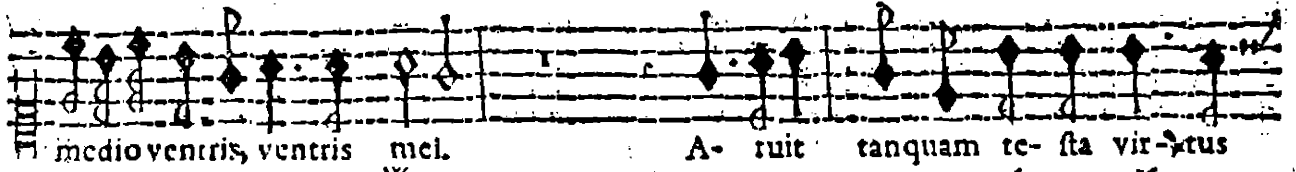
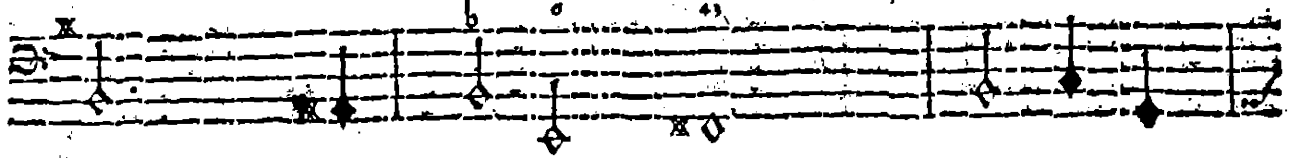
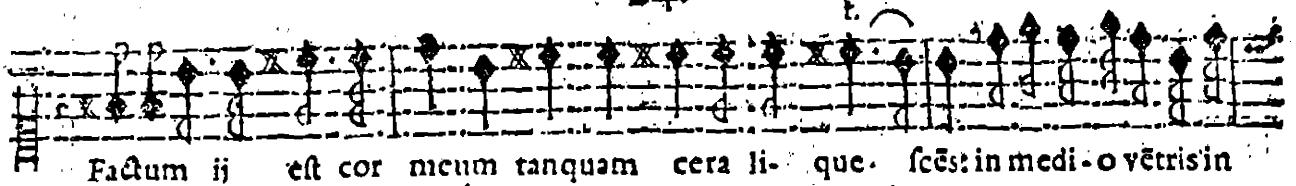


Ego autem sum vermis & non homo, & non homo; opprobriū hominum











Chrift lag/

Chrift lag in To des banden/ Chrift lag/Chrift

lag/ Chrift lag in To des banden/ in To des banden/

für vn. fer Sünd/ für vn. fer Sünd gege

ben/ für vn. fer Sünd gegeben/ für vn. fer Sünd gege

ben/ge-ge ben/ gege ben/

der ist wider erstan den er stan den erstan den/ vnd hat

uns bracht uns bracht das Le ben/ vnd hat uns bracht uns bracht das

Le ben/ vnd hat uns bracht/ uns bracht/di Le ben/vir hat uns brache

das Le ben/ der ist wi der er stan den/ vnd hat uns

bracht/ vnd hat uns bracht das Le ben/

vnd hat uns bracht das Le ben/das Le ben/

deß wir sollen fröhlich sein/ Gott loben ij und danckbar sein/

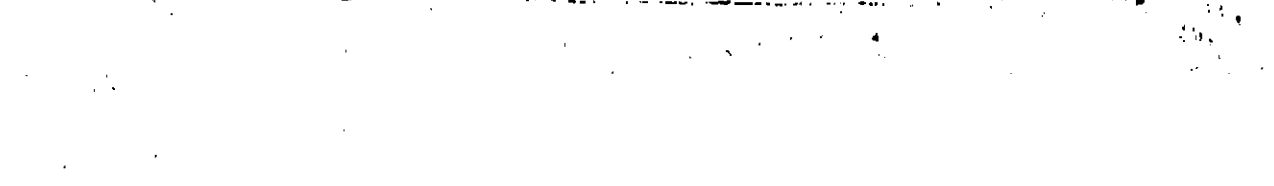
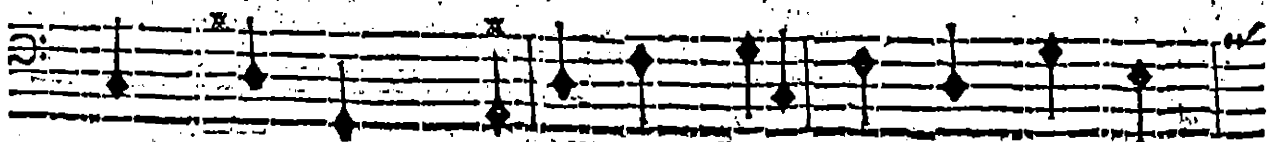
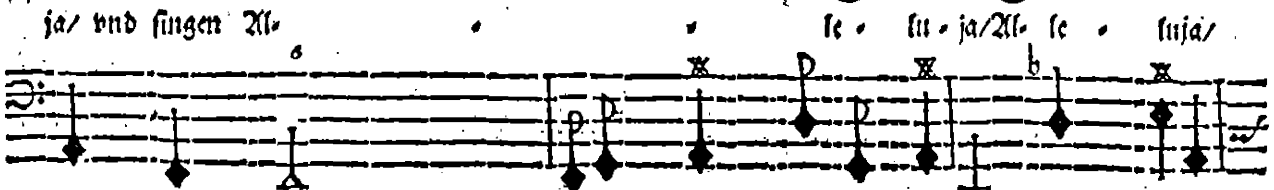
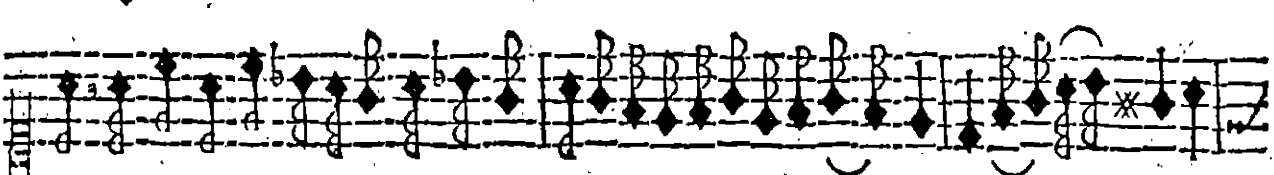
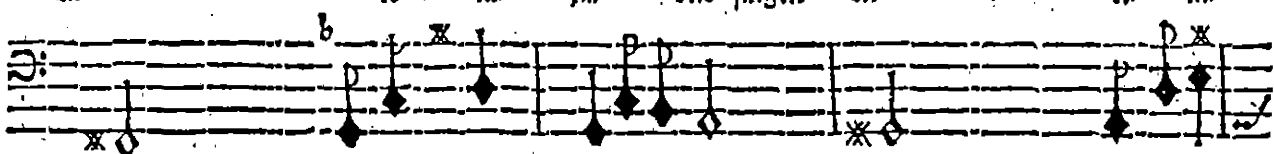
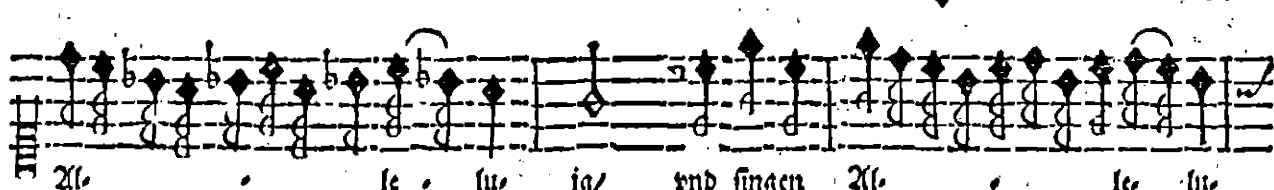
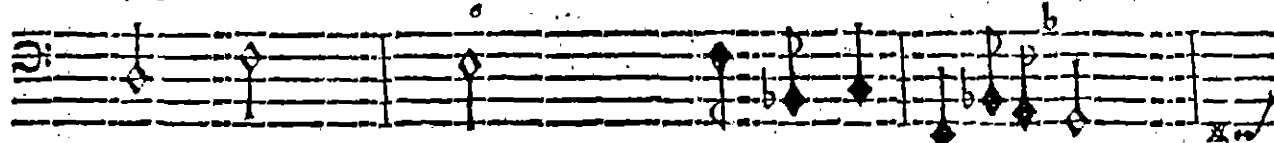
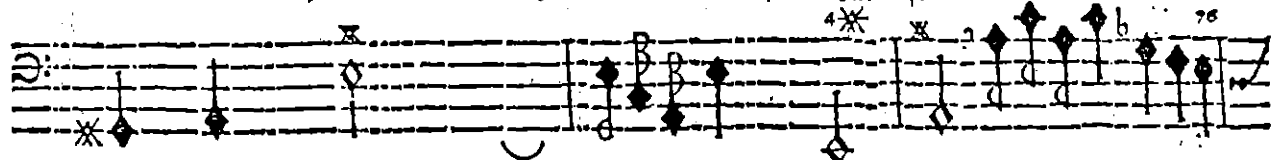
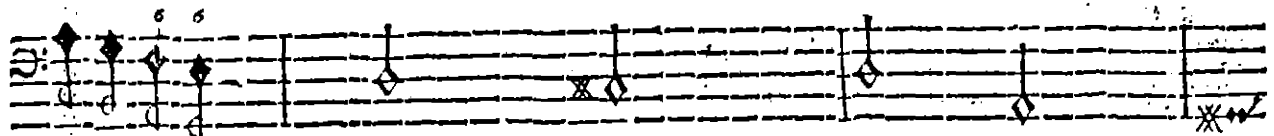
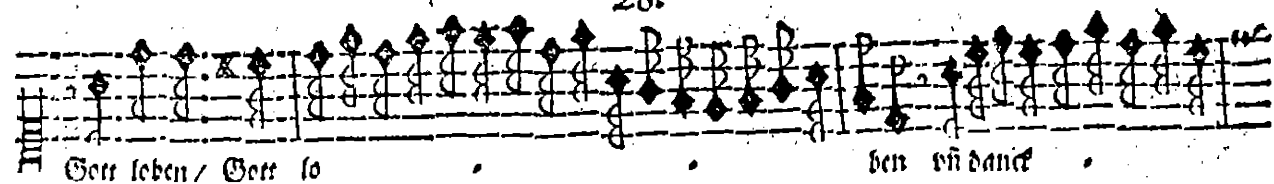
Gott loben/ ij und danckbar sein/ deß wir sollen fröhlich sein/

Gott lo - ben und danck - bar sein/

deß wir sol - len frö - lich sein/ Gott loben ij ij Gott lo - ij

ben und danck

bar sein/



le luja/ vñ singen Xb

le luja/ Xb

le lu ja/ Xb le lu ja.

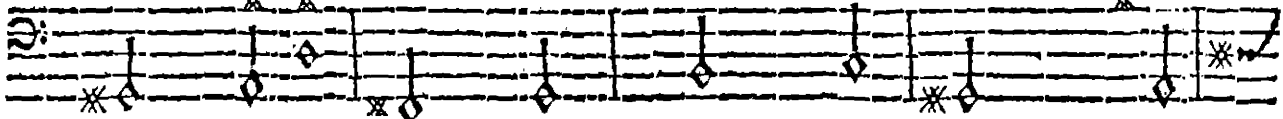
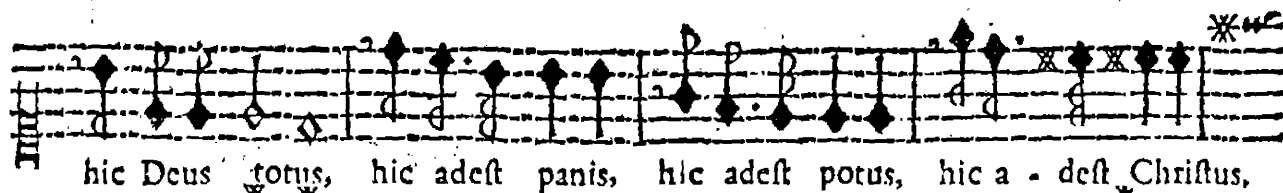
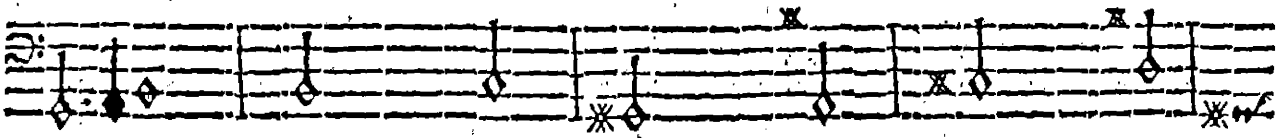
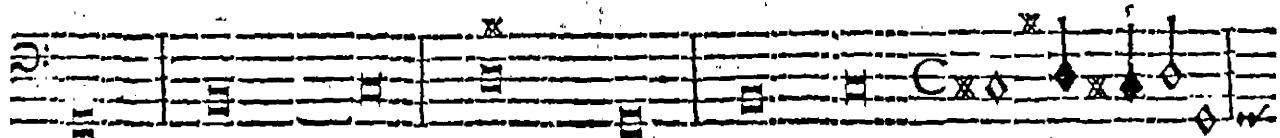
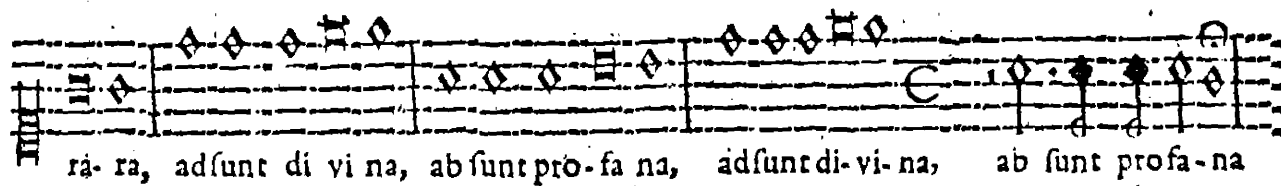
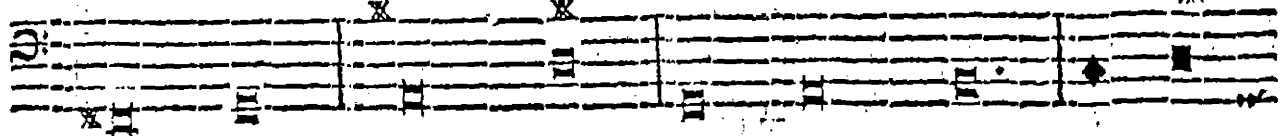
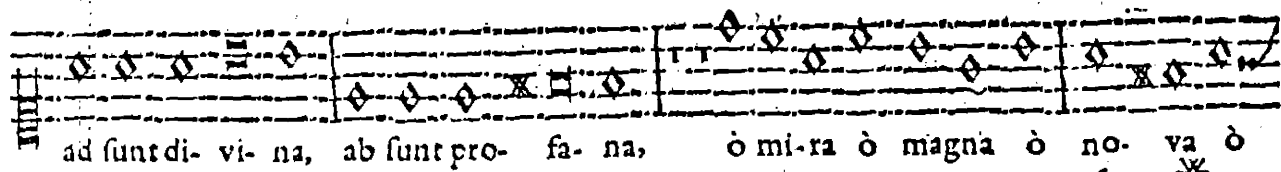
Del Sig. Gasparo Casati.



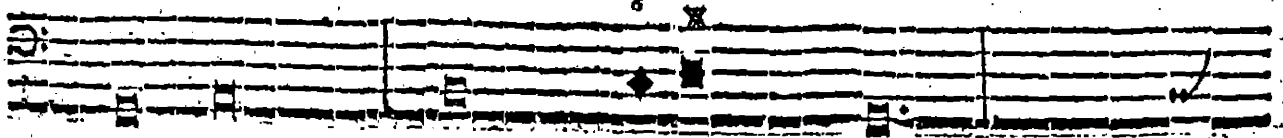
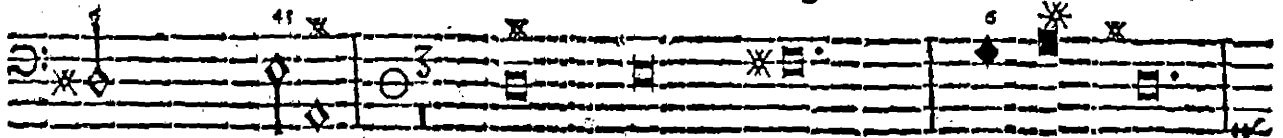
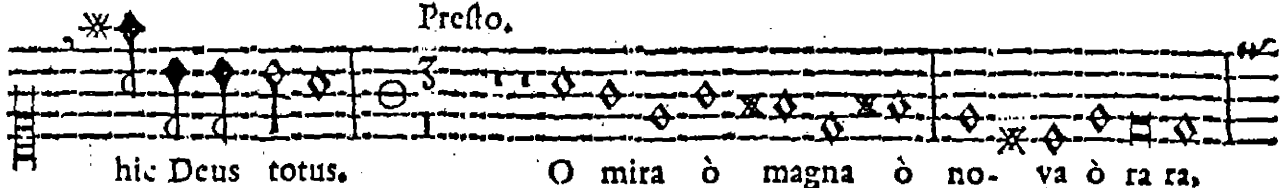
Presto.

ò mira ò magna ò no- va ò

rara. ò mira ò magna ò no- va ò rara,



Presto.



ad-sunt di-vi-na, ab-sunt pro-fa-na ad- sunt di- vi-na ab- sunt profana.

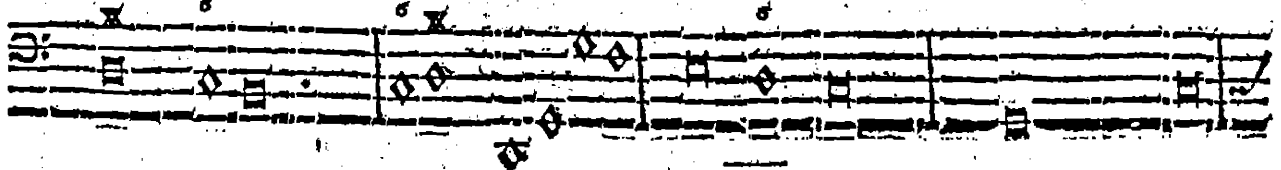
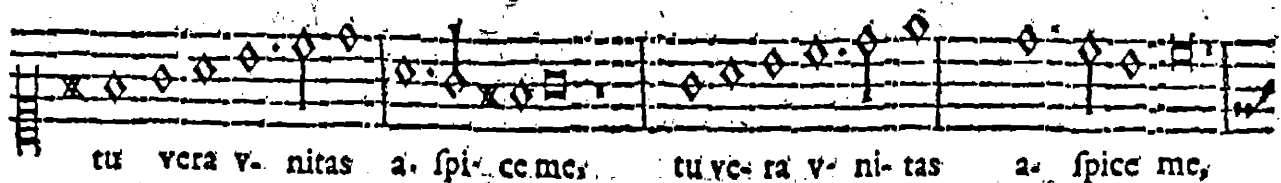
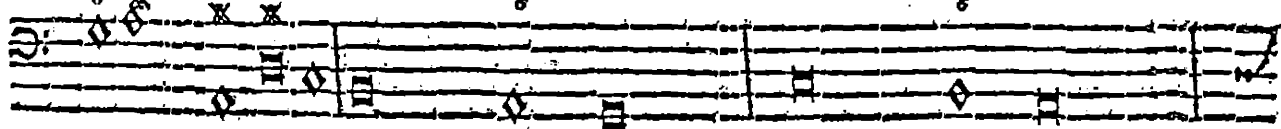
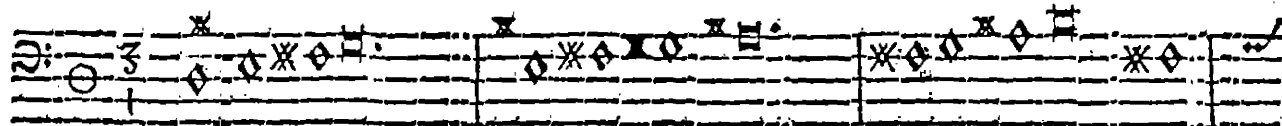
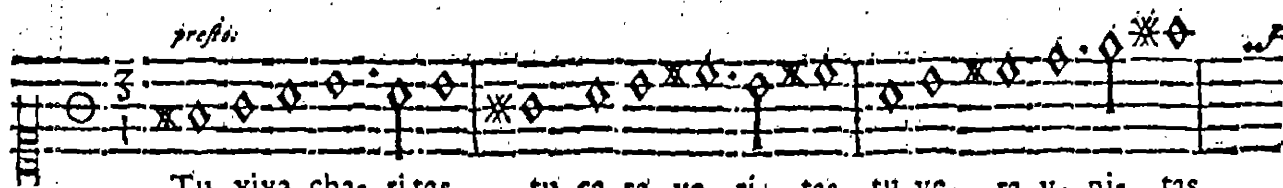
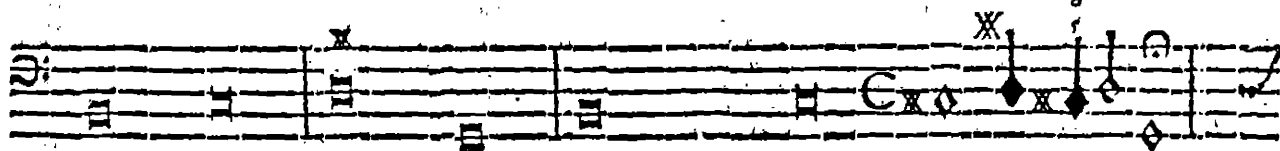
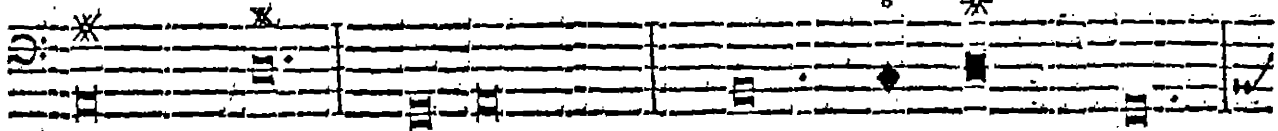
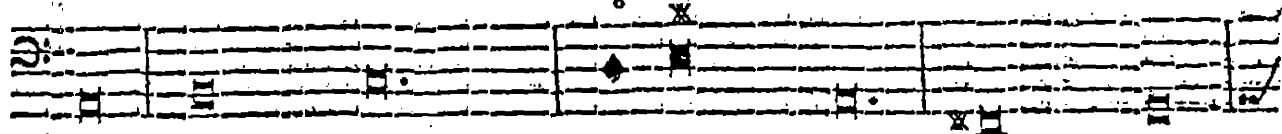
Ec- ce pa- nis Ange- lorum, Ecce ci- bus vi- a- to-

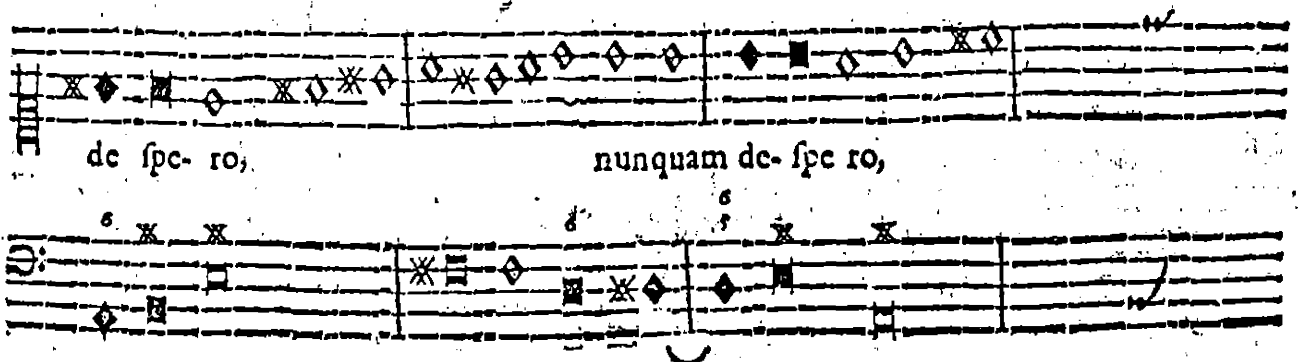
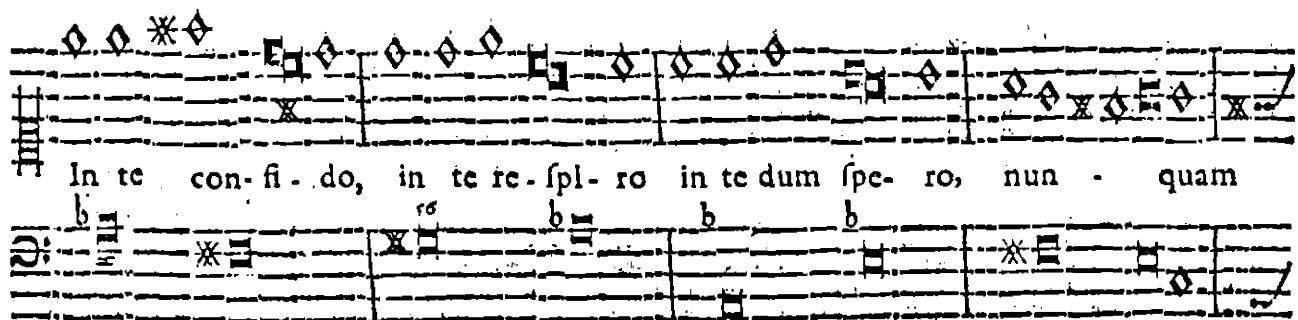
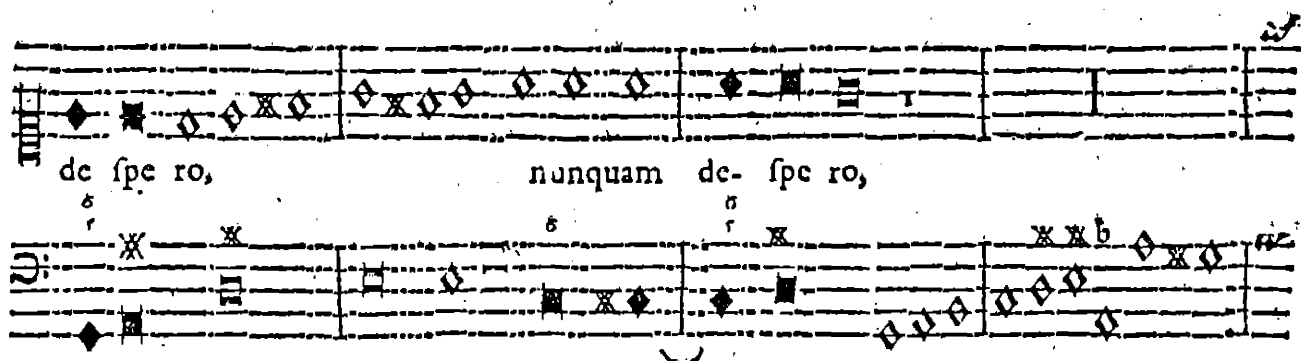
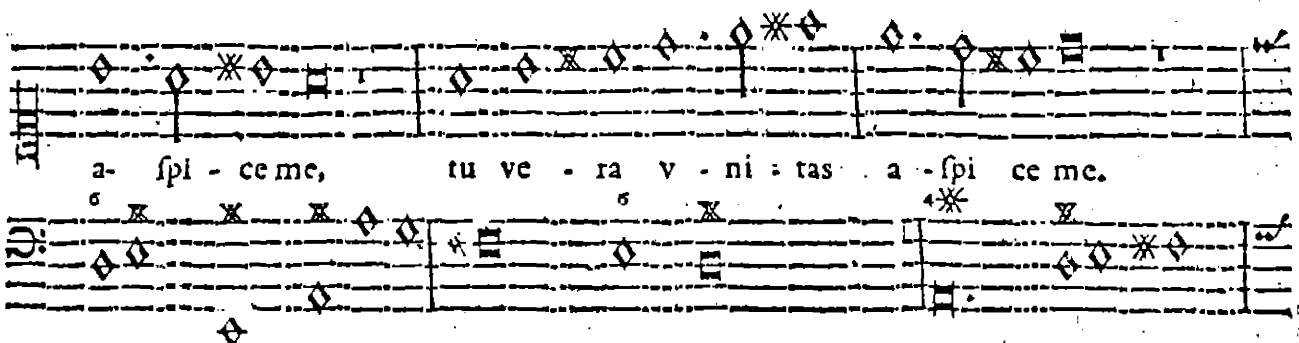
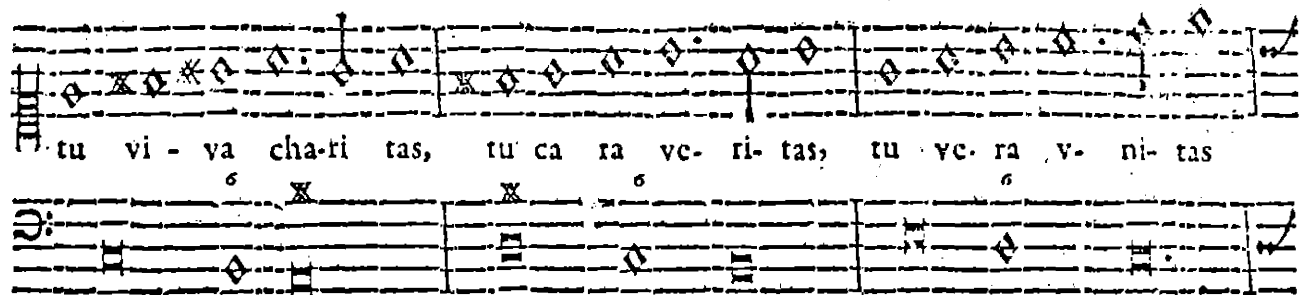
rum, Ec- ce sa- lus pec-ca- torum, ve-re ve- re pa-nis, ve- re pa- nis fi- li-

o- rum Ecce sa- lus pec-ca- to rum ve- re ve- re pa- nis ve- re pa-

nis fi- li- o- rum, ve- re ve- re pa- nis, ve- re pa- nis fi- li- o- rum:

O mi- ra ò magna ò no- va ò ra- ra, Ver- te.





nunquam despero in te confi - do, in te re-
spi ro, in te dum spe ro nun - quam despero
nunquam despe ro, nunquam despe ro,

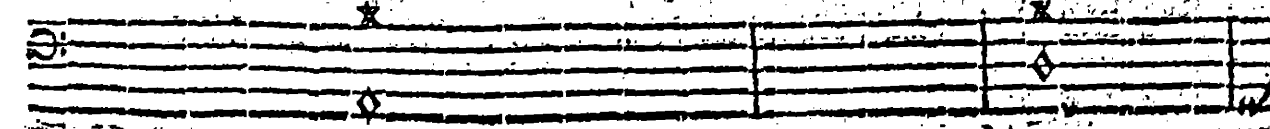
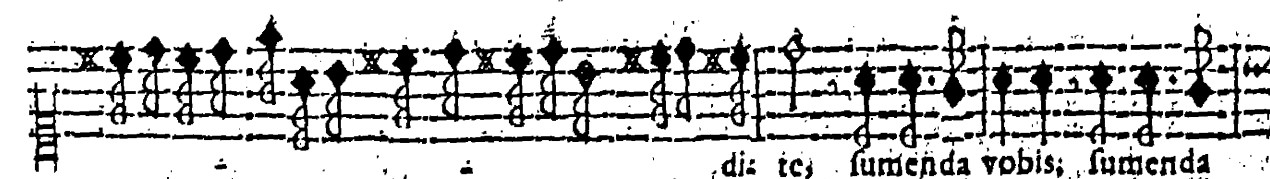
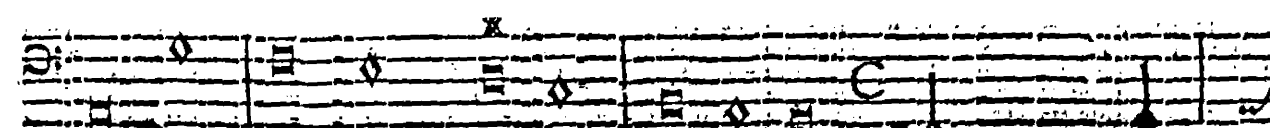
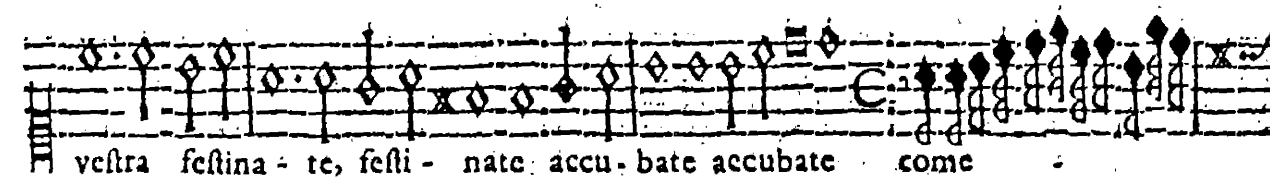
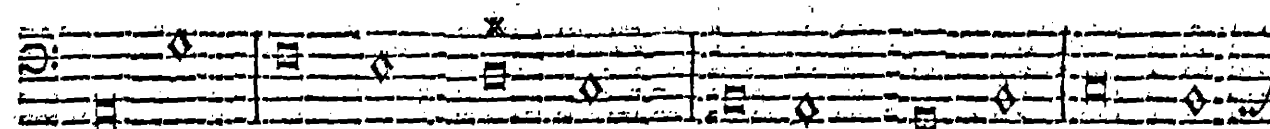
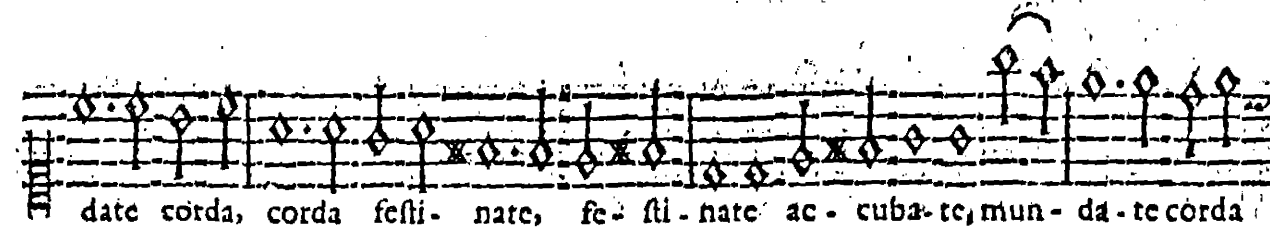
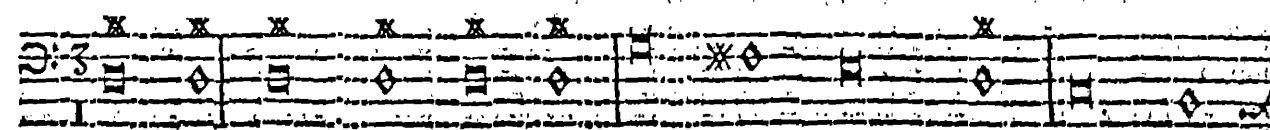
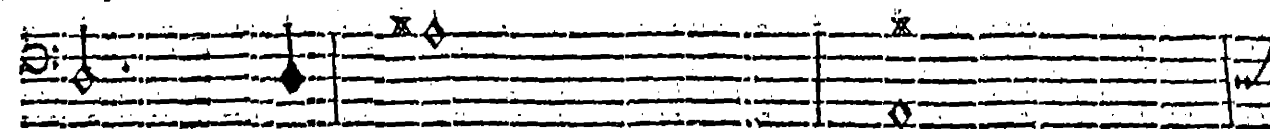
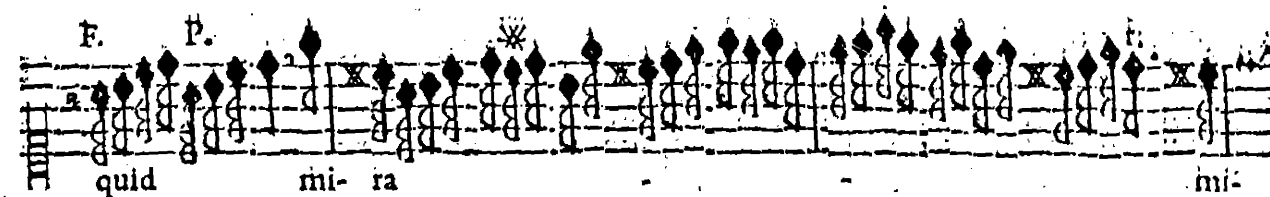
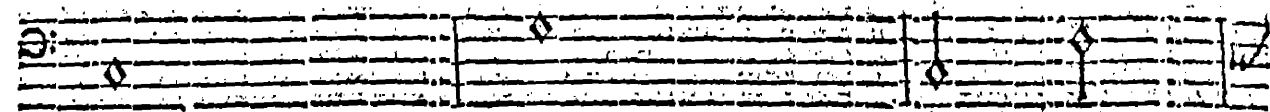
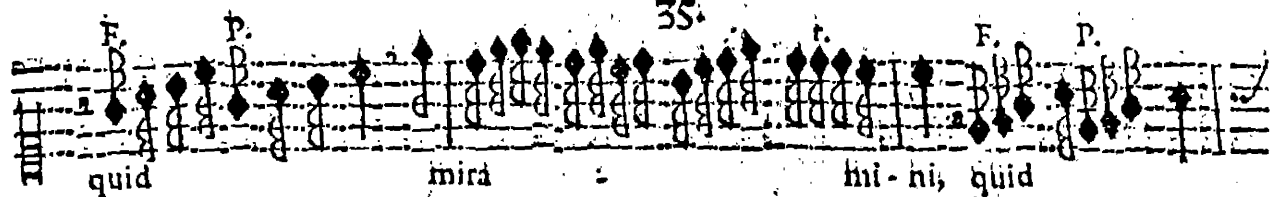
Del Sig. Claudio Monteverde.

Ten. in Cant. Passag. P. F. B.



ce Sa - crum

Ecce ce ce sacrum paratū, paratum convi - vium.



vo - bis propo - nifur, ipfa - met mun -

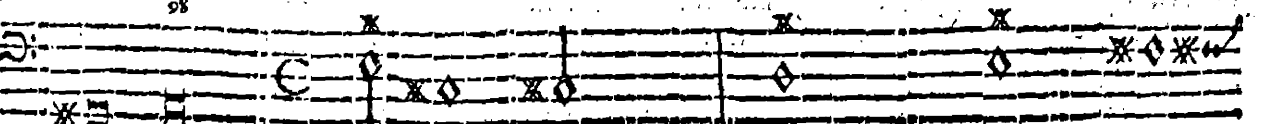
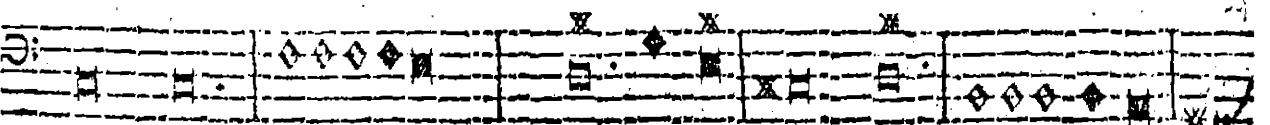
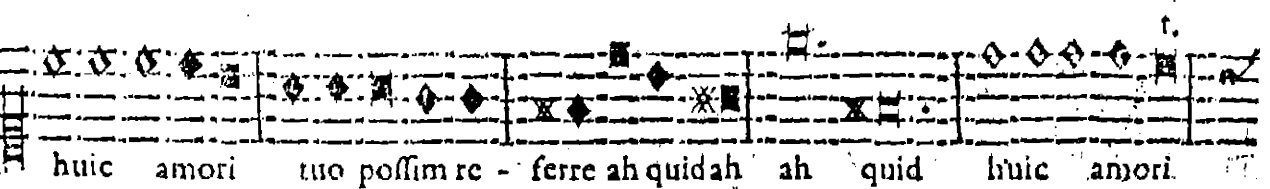
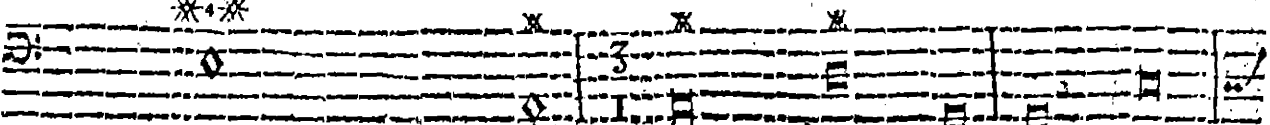
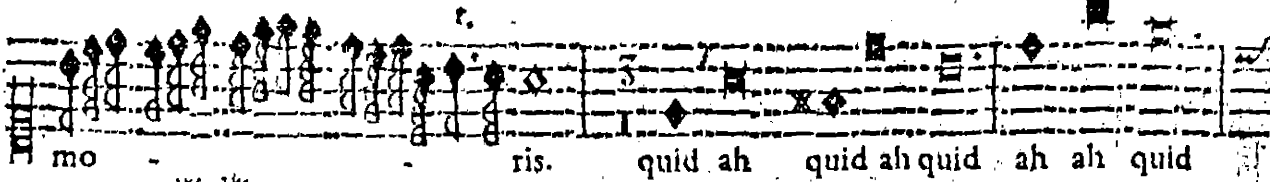
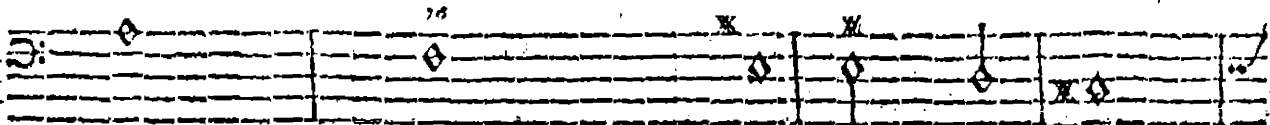
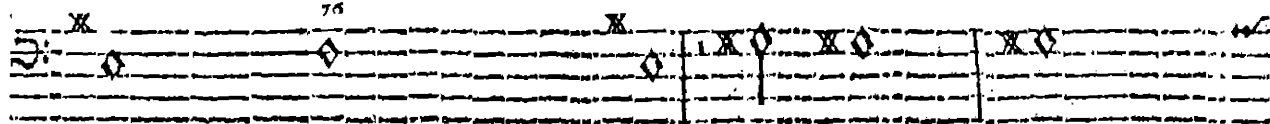
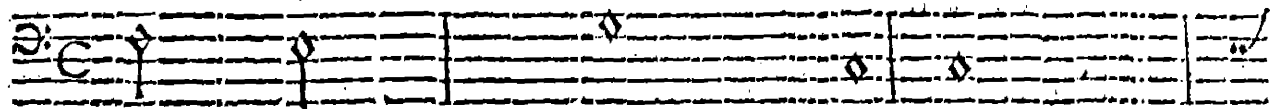
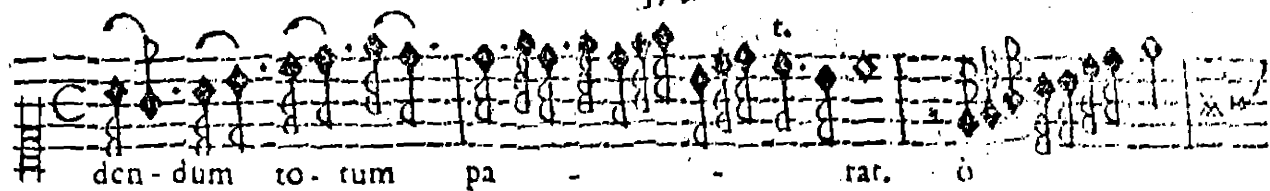
- di fa - lus & oſſia & o - ſti - a.

Il - le vos in - vitat, il - le il - le qui ci - bus, qui cibus vobis,

il - le ille qui cibus vobis fa - lus eſt.

Il - le vos in - vitat, il - le il - le cum vobis cum vobis

ac - cubat ad e - pu - las, il - le il - le qui ſe vobis e -



huic amori tuo, huic huic a-mori tuo aliquid, huic amo-ri

tuo possim re-fer-re o Dul-cissime Iesu, Dul-cissime

le-fu, habe me-um cor, quod tibi nunc di-

carum, tibi tibi se-pi-us di-ca-bo,

habe me-um cor, habe

me-um cor, meum cor, quod tibi nunc dicatum,

tibi ti-bi se pi-us di-ca

Del Sig: Gasparo Casati.



A-TER noster, Pater noster, qui es in Coelis,

Pater noster qui es in Coelis, Sanctifice - tur nomen tuum. Adve- niat regnū tuum,

Pater noster, qui es in Coelis, Sanctifi- cetur nomen tuum, Adveniat regnū tuum,

Fiat fiat volun-tas tua, sicut in Cœlo, in Cœlo & in ter-

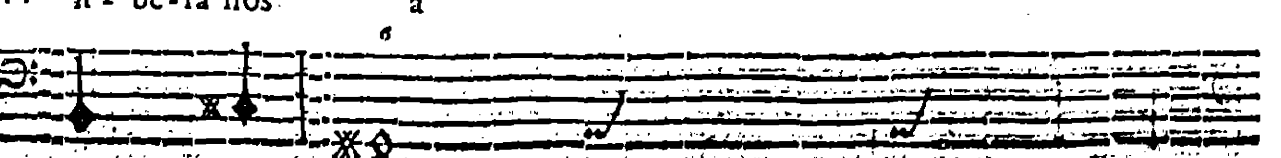
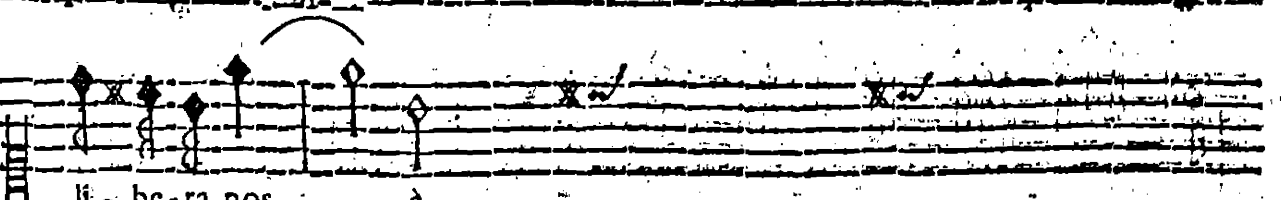
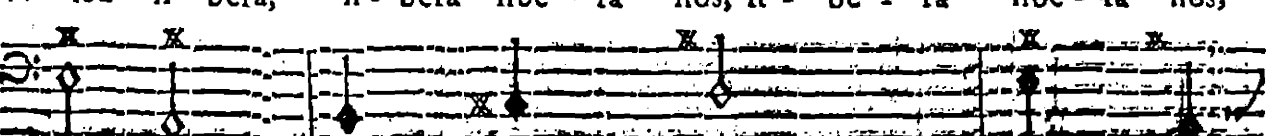
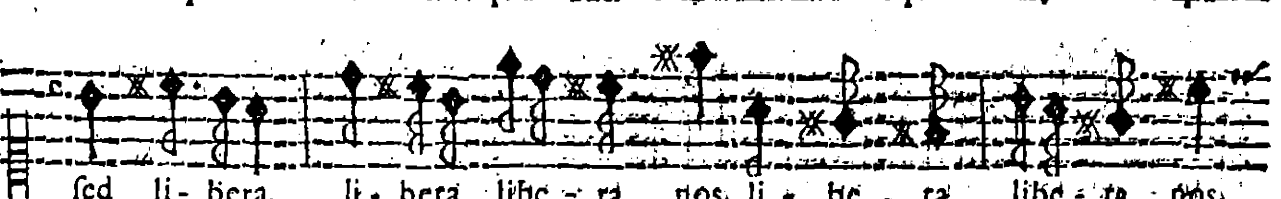
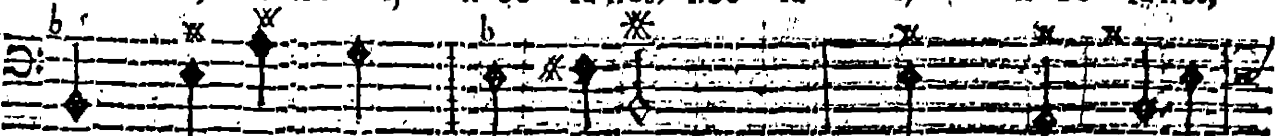
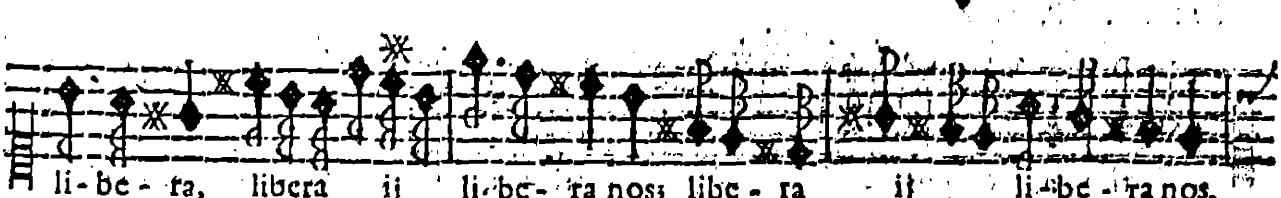
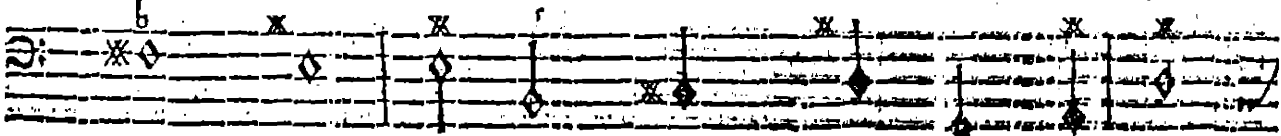
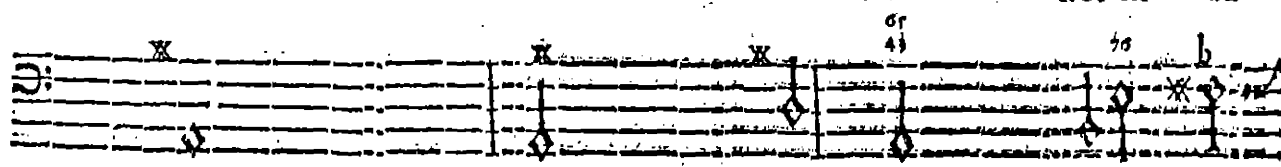
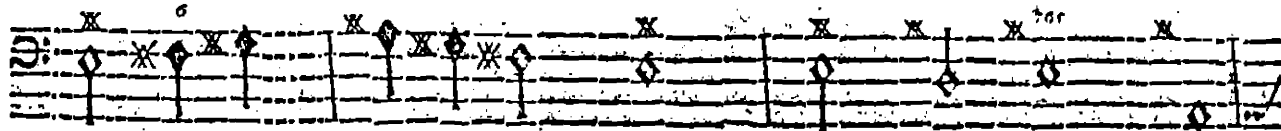
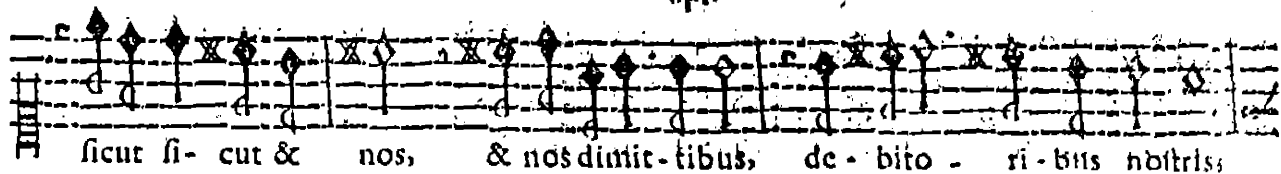
ra, Fiat fiat vo-lun-tas tu-a, Fi-at fi-at vo-lun-ras

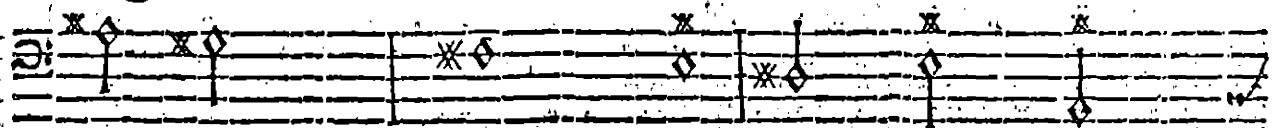
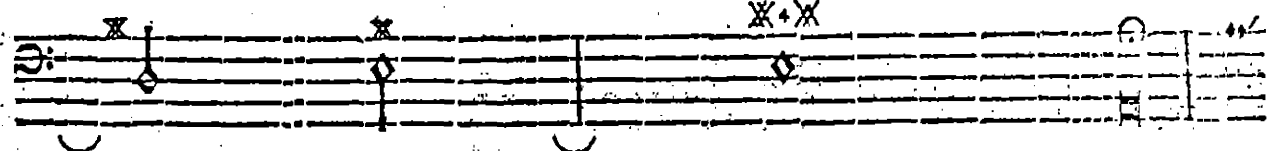
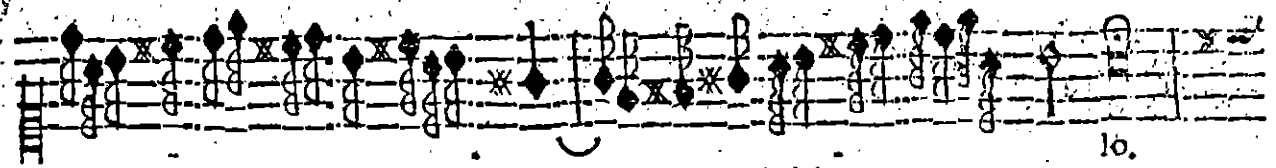
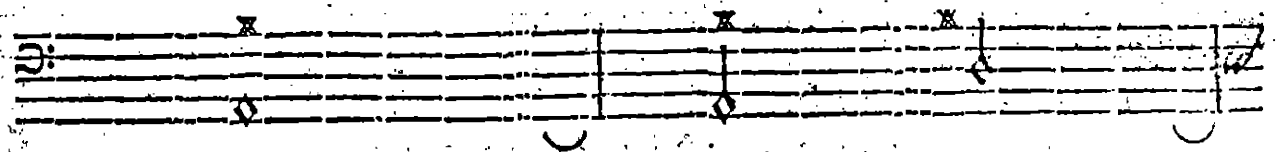
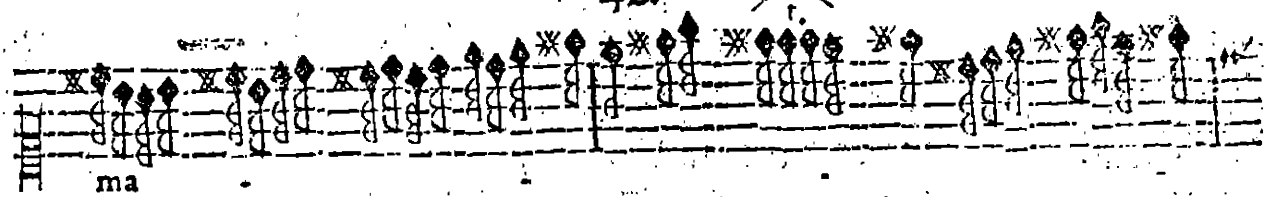
tua, sicut in Cœlo in Cœlo & in terra, sicut in Cœlo in

Cœ-lo & in terra, Panem nostrum quotidi-anum da nobis hodi-

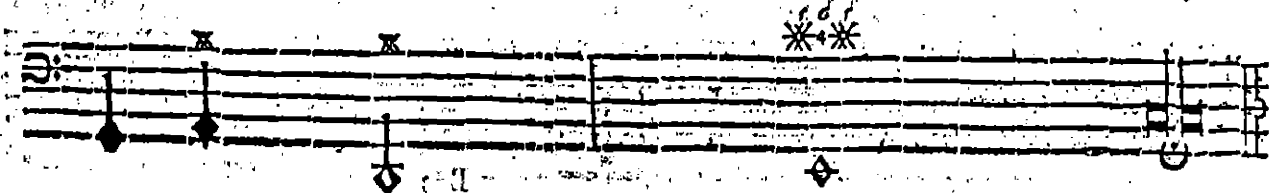
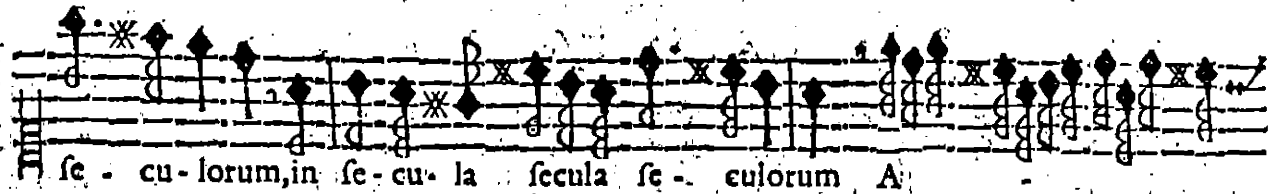
e, & dimitte nobis, dimitte nobis, di-mit-te de-bi-ta no-stra;

sicut si-cur & nos, & nos, di-mittimus de-bi-to-ri-bus nostris,





Se Piace. P. F. B.





43

ON-gra-tu-la-mi-ni mi-hi fi-deles læ-ta-mi-ni

gentes gaude-te popu-li omnes, & exultate me-cum, & exultate me-

cum, & exultate, exul-tate, e-xul-ta-te mecum,

Congratu-lamini mihi fi-deles læ-tamini gentes gaudete popu-li omnes,

& exulta-te mecum & e-xultate mecum, & exultate, exul-tate, e-xul-

ta-te, exultate e-xul-ta-te mecum,

Quia dies venit glori o - sa, & memoranda, in qua praelatus

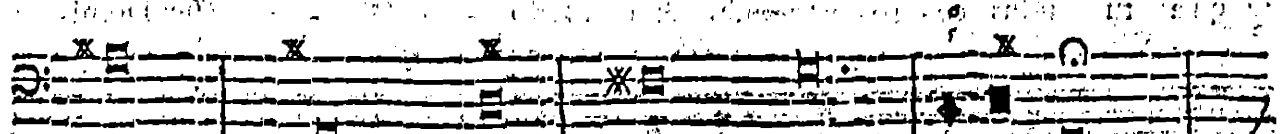
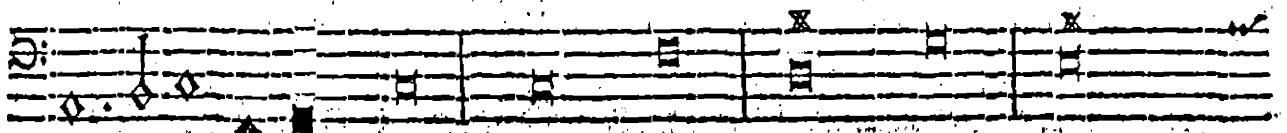
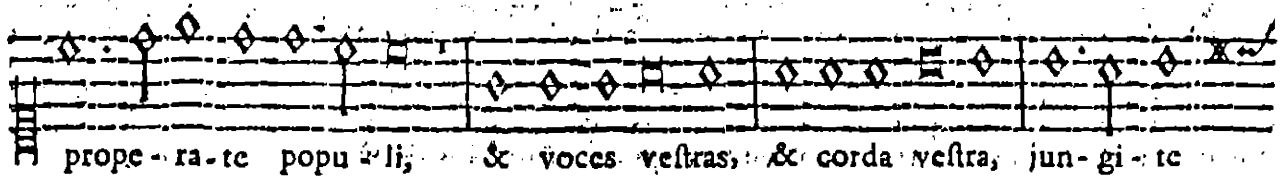
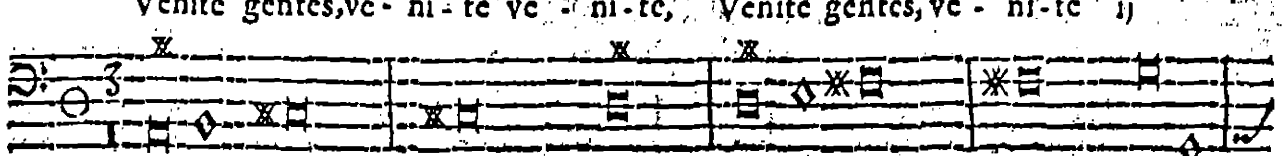
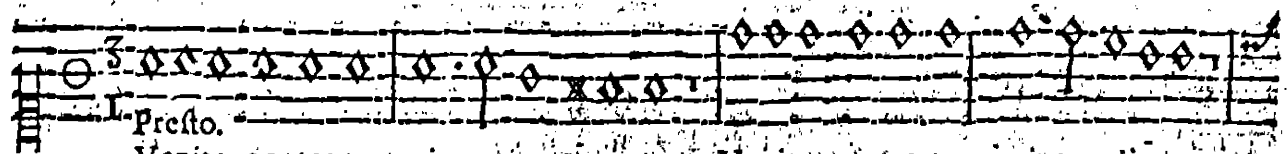
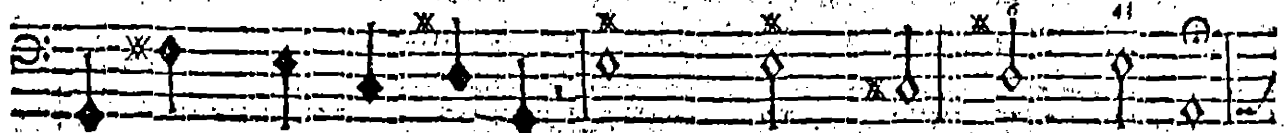
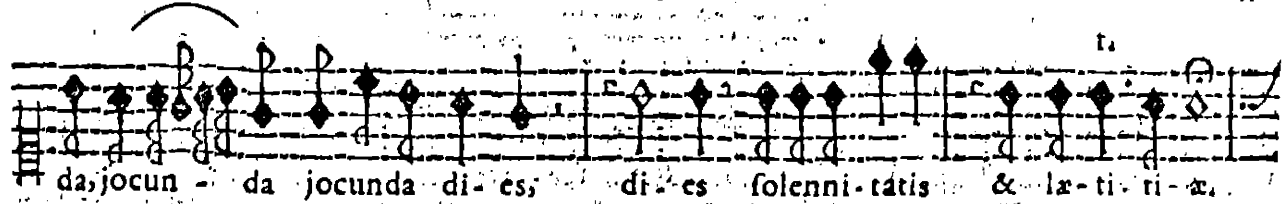
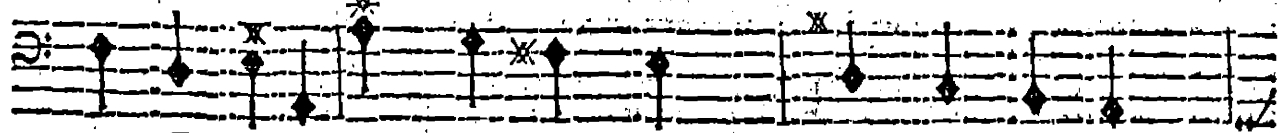
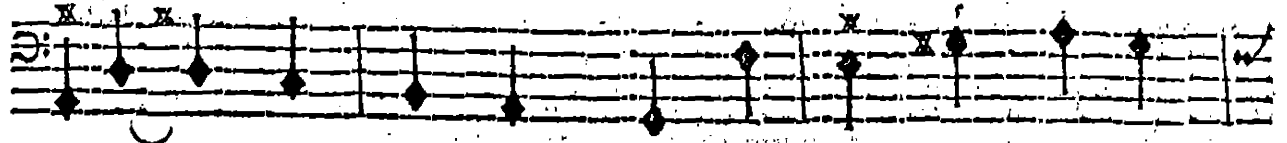
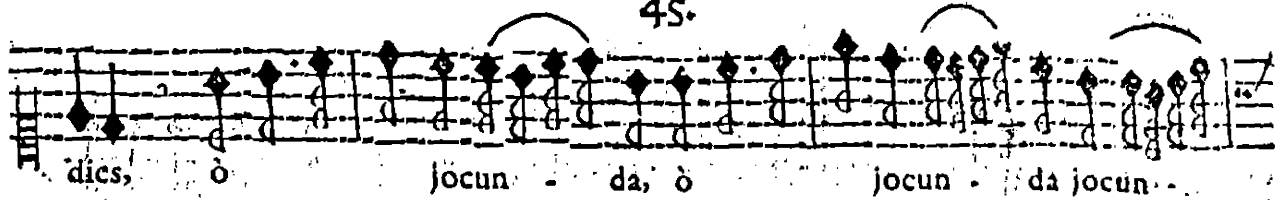
Victor or - ci sty - gi - j, carus Deo & hominibus, debella - tis cunctis

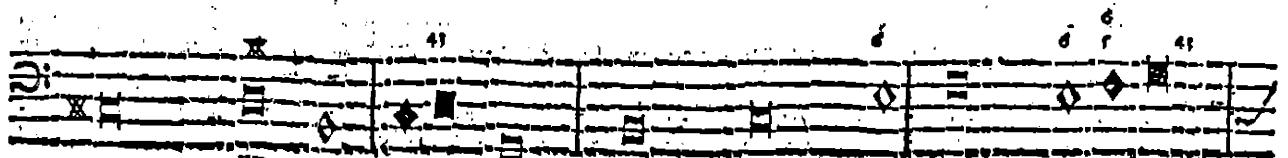
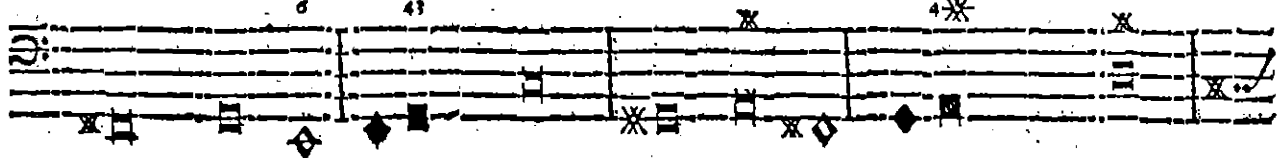
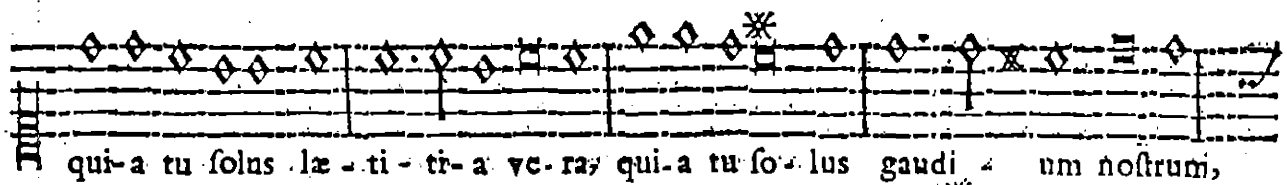
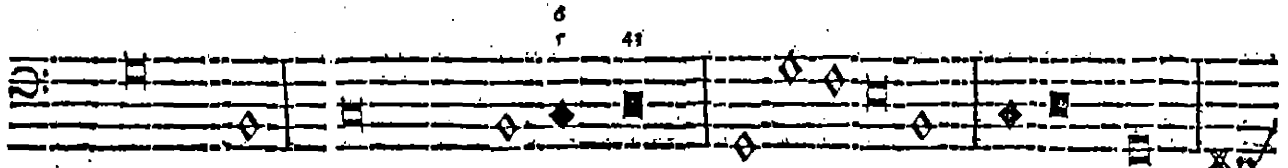
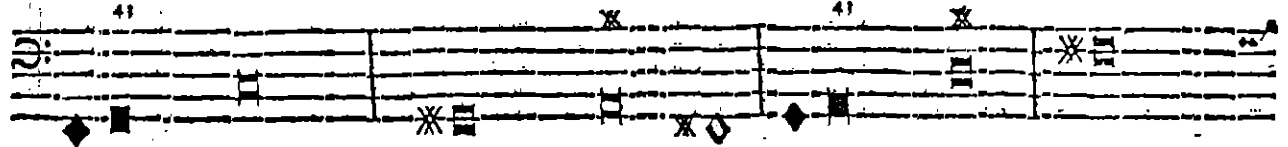
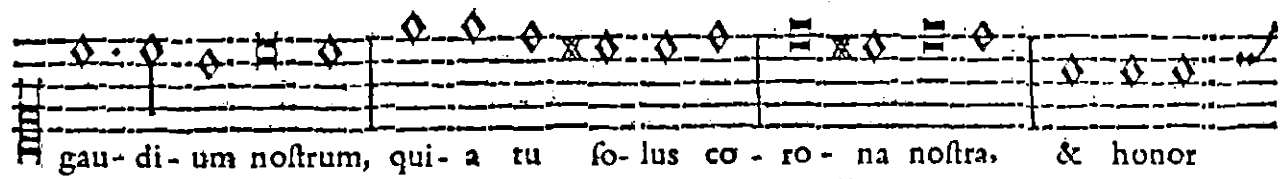
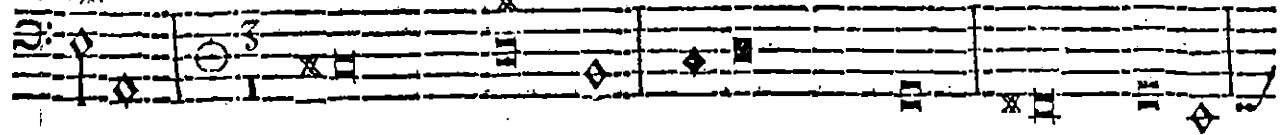
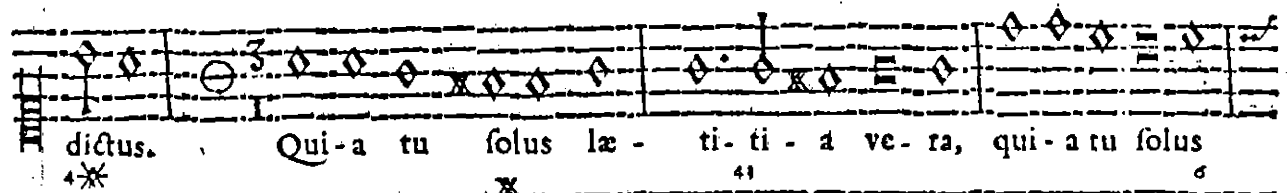
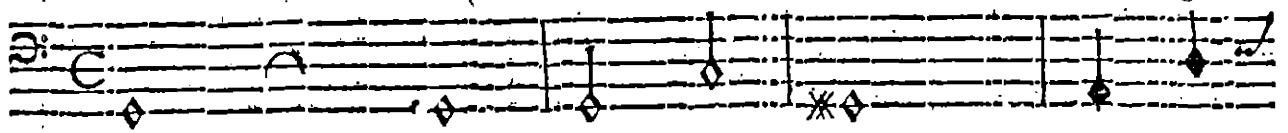
ho - stibus ad aulam summi Regis, glori - osus & triumphans. migravit.

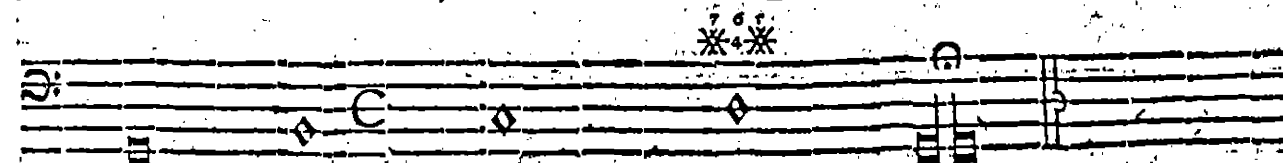
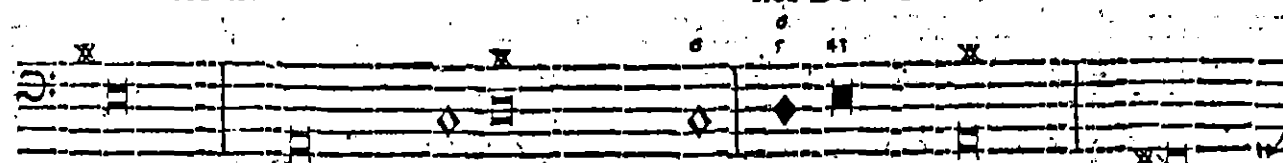
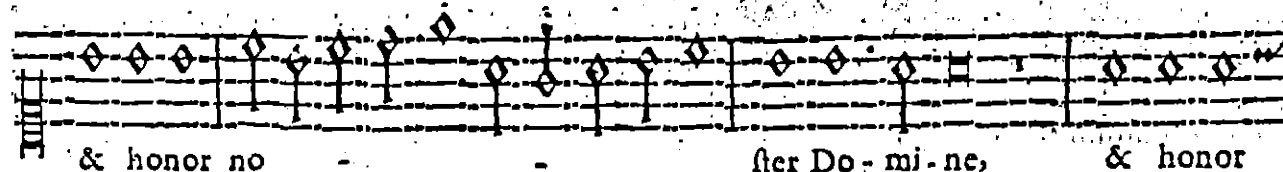
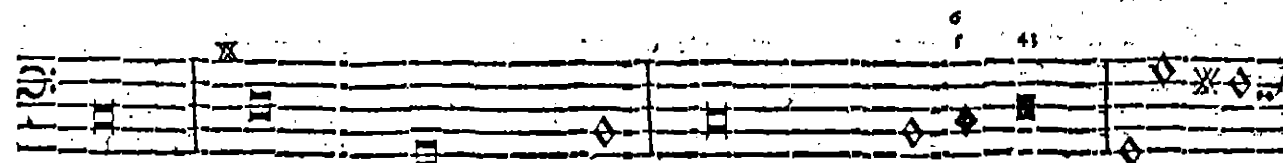
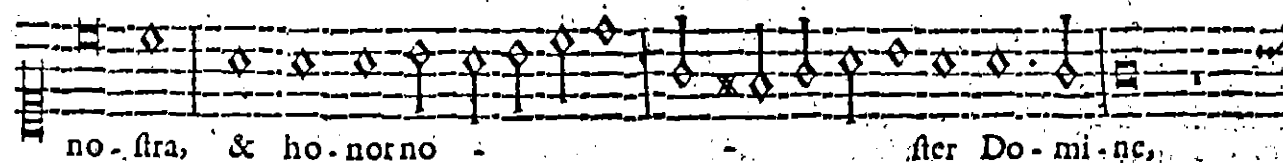
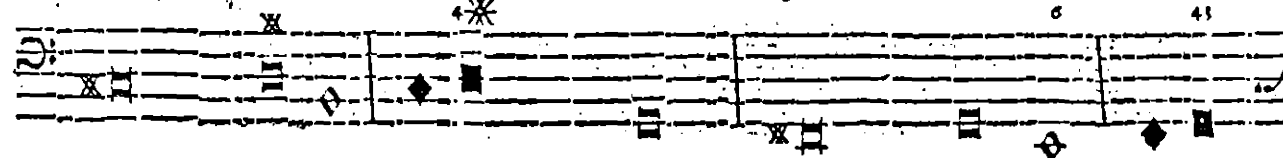
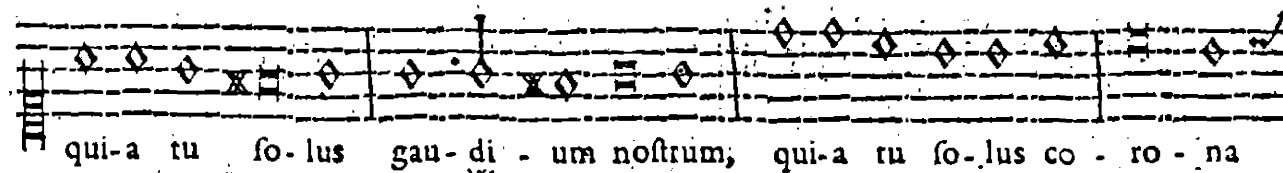
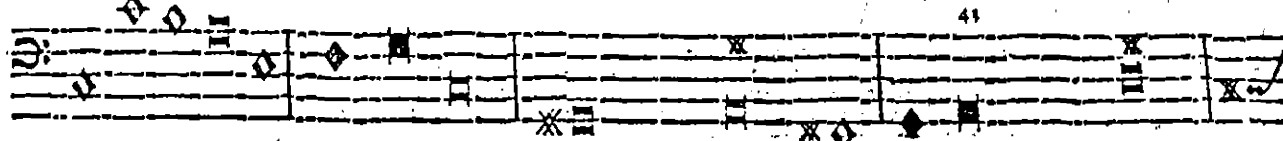
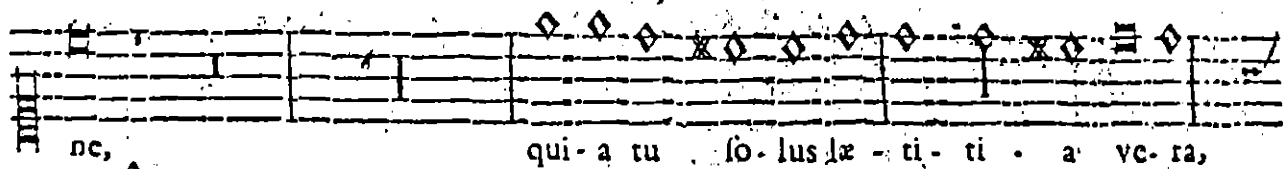
O læ - ta dies, ò fausta dies, ò jocun - da jocun -

da, jocunda dies, ò læ - ta dies, ò fausta dies, ò læ - ta

dies, ò fau - sta dies, ò jocun - da, jocun - da jocun - da









Auda-te lauda-te Dominum omnes omnes gen -

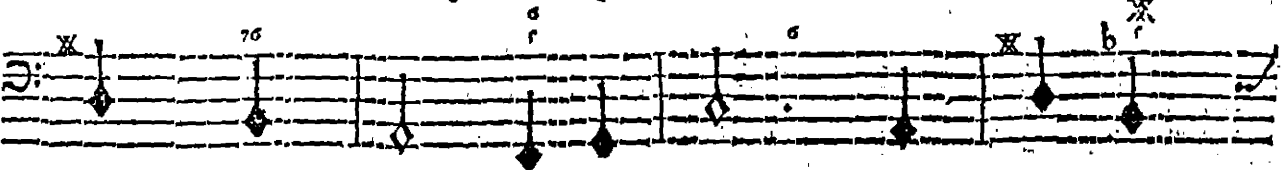
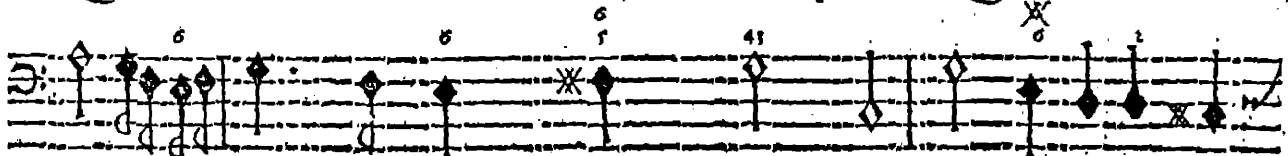
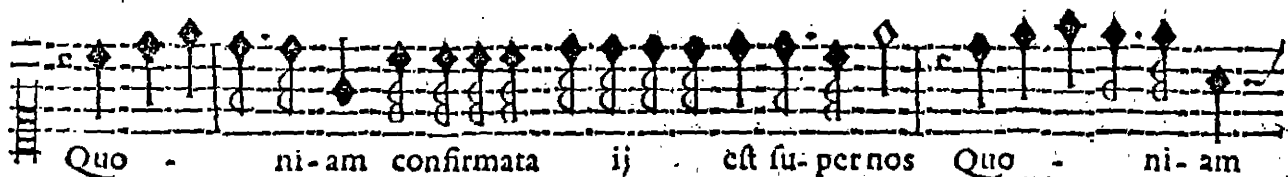
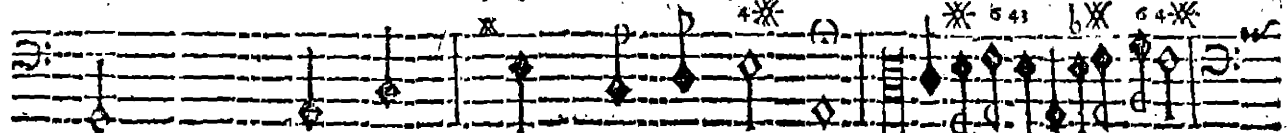
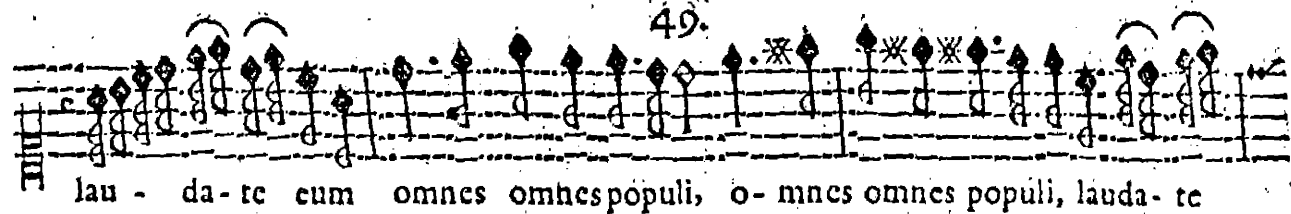
tes, Laudate lauda-te Do-minum,

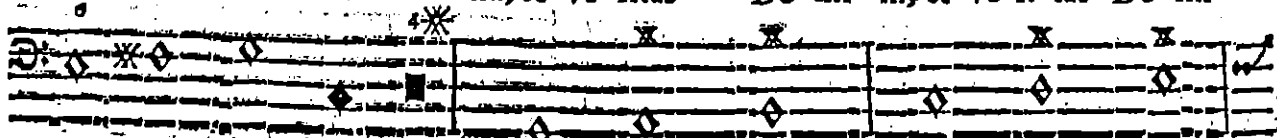
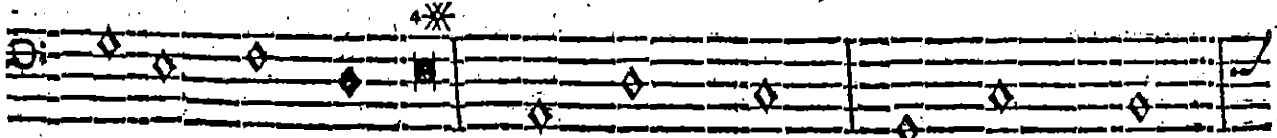
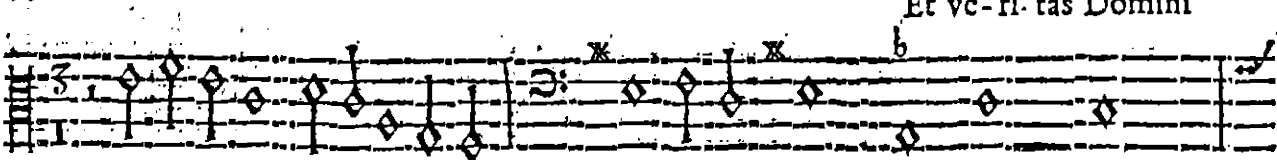
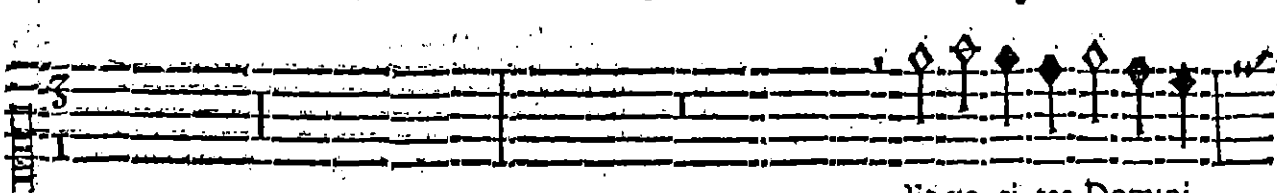
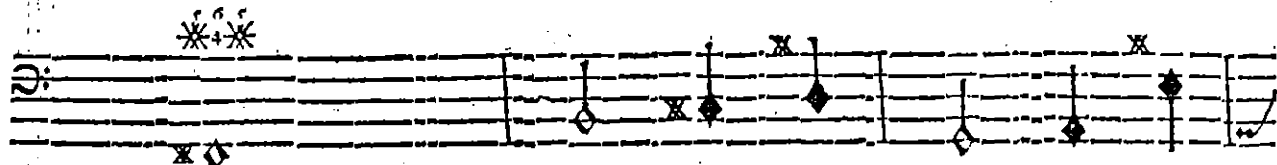
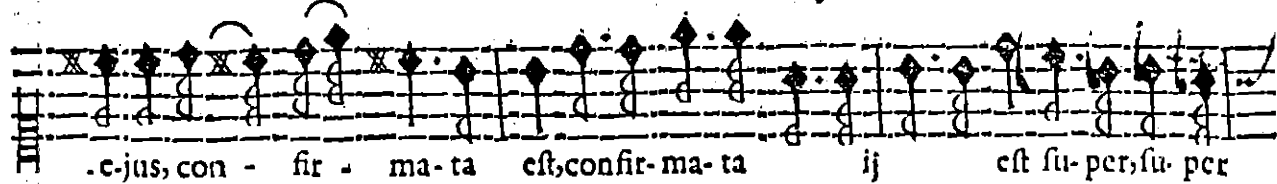
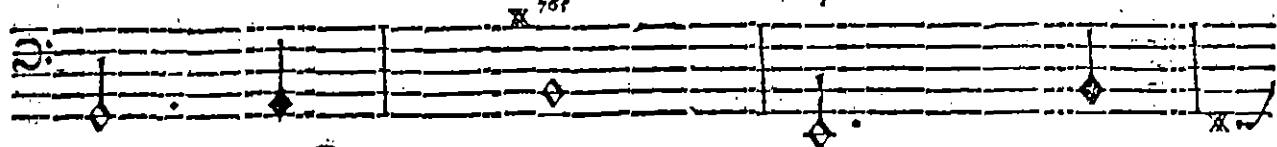
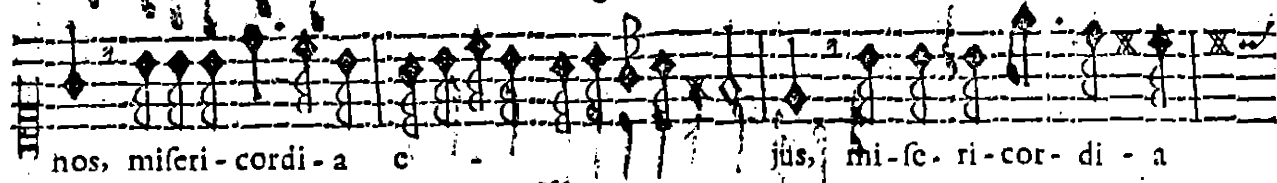
o-mnes gentes, laudate laudate Dominum o-mnes gentes, laudate lauda-te

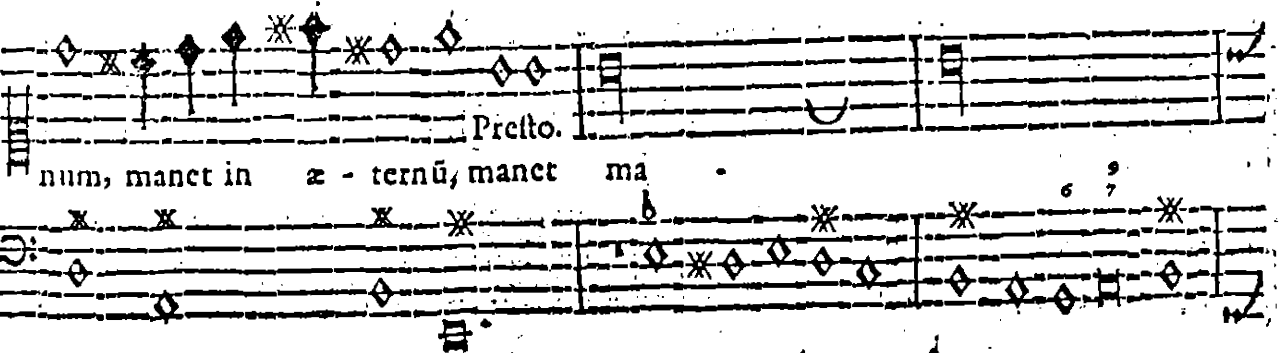
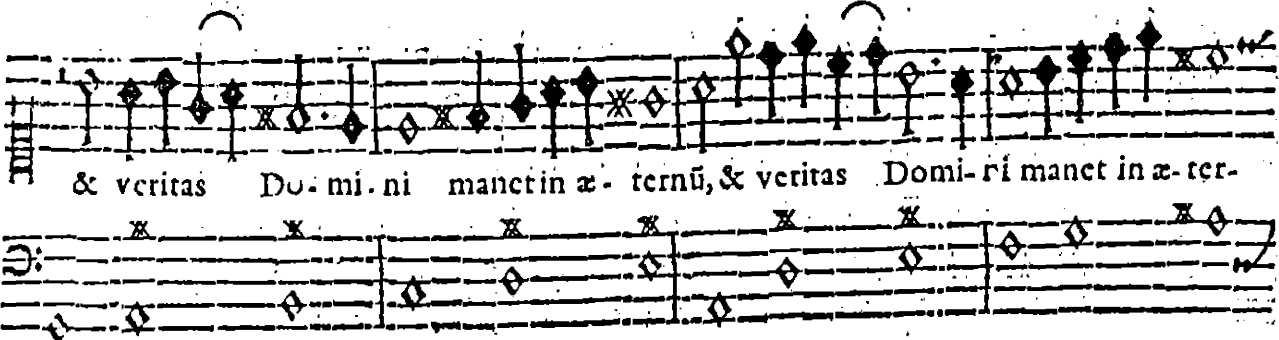
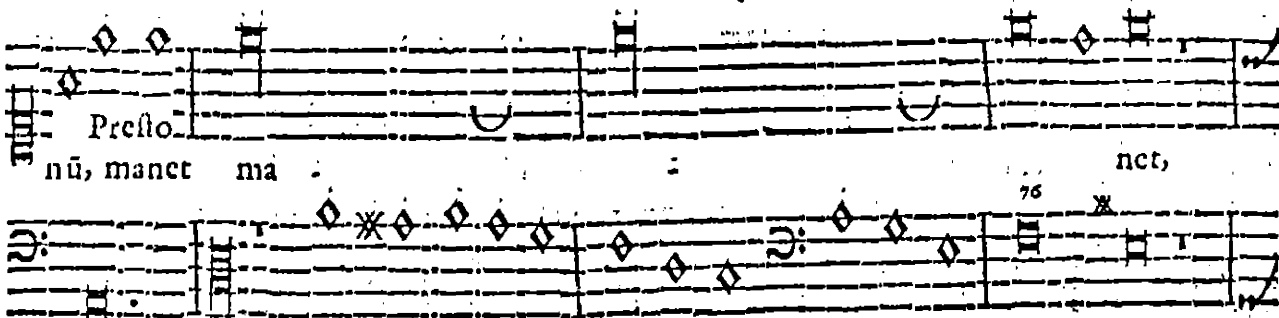
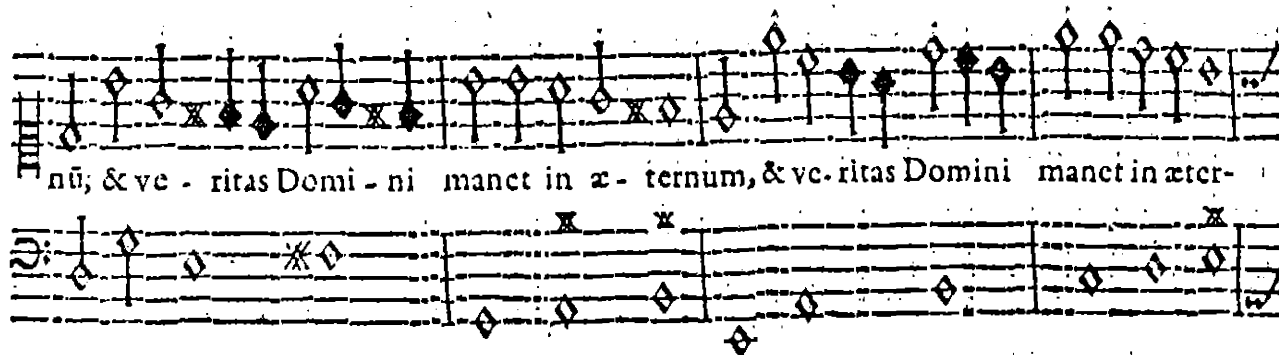
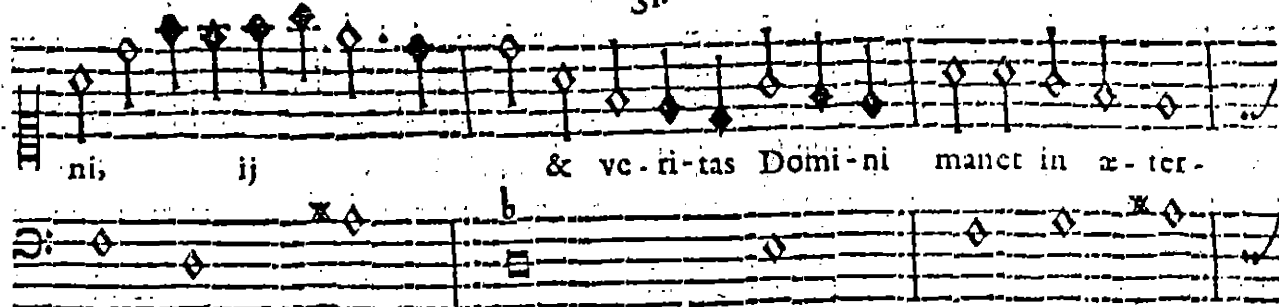
Do-minum omnes omnes gen - tes,

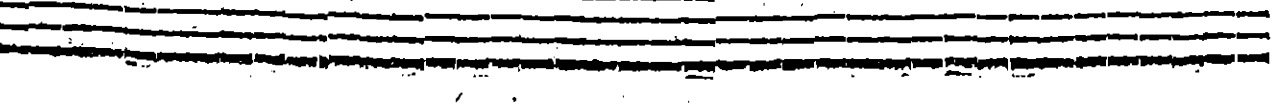
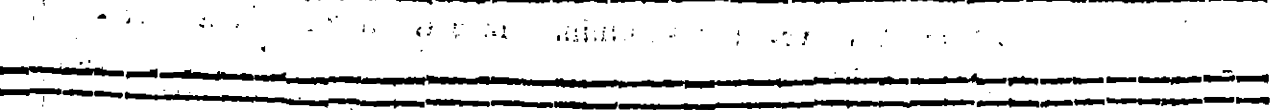
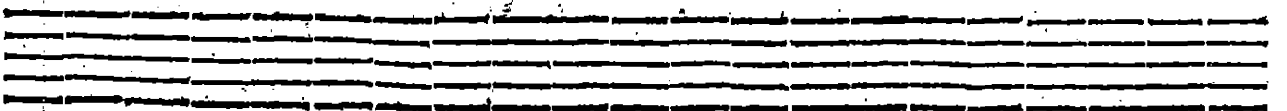
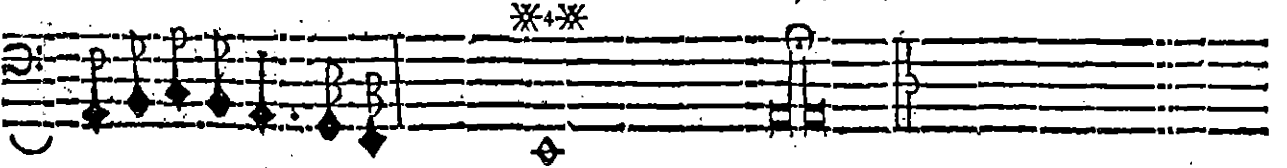
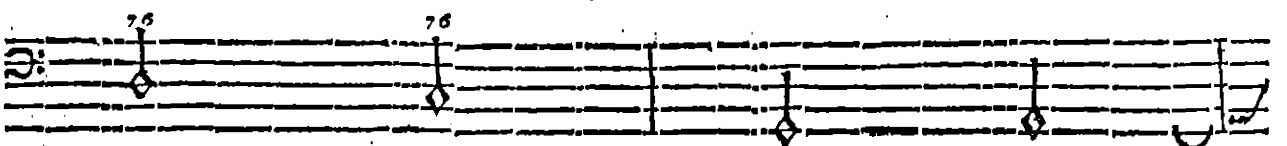
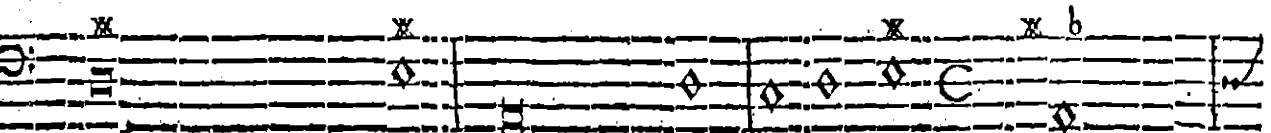
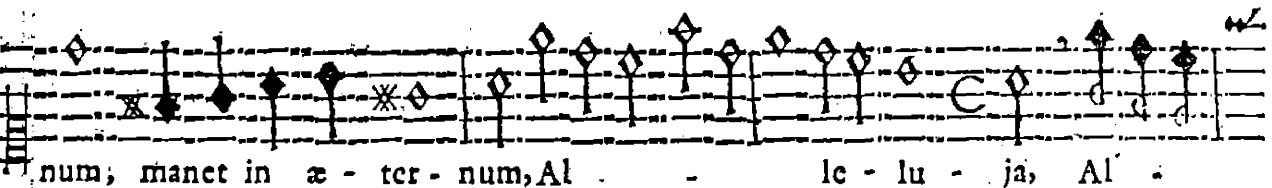
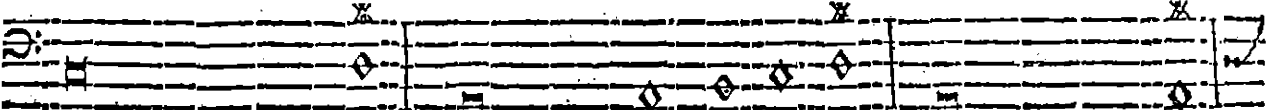
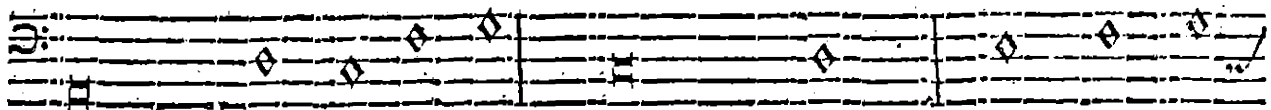
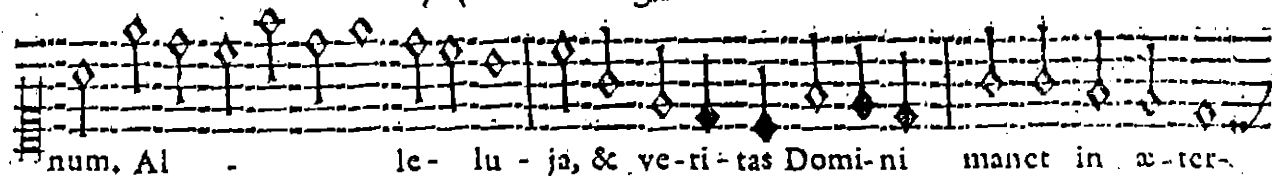
Lau-da-te cum o-mnes popu-li, lau-da-te cum o-mnes po-pu-li,

lau-date laudate cum omnes omnes popu-li, lau-da-te e-um,











A - gni - fi - cat A - ni - ma me - a Do - minum;

Magni - fi - cat a - ni - ma me - a Do - minum, Et e - xultavit spi - ritus meus, spi -

ri - tus spi - ritus me - us, in Deo sa - lu - ta - ri in Deo sa - lu - ta - ri me - o,

Qui - a re - spe - xit hu - mi - li - ta - tem an - ci - l - læ su - æ, Ec - ce e - nim, ecce

enim ex hoc be - a - tam ex hoc be - a - tam me dicet me dicet o - mnes ex hoc be -

atam me dicent o - mnes genera - ti - o - nes,

Qui - a fe - cit mi - hi ma - gna qui po - tens est: & sanctum nomen

e - jus, nomen e - jus, Et mi - se - ricor di - a e - jus, à pro - ge - ni e,

in pro - ge - ni - es ti - men ti - bus e - um, Fe - cit fe - cit po - ten - ti - am,

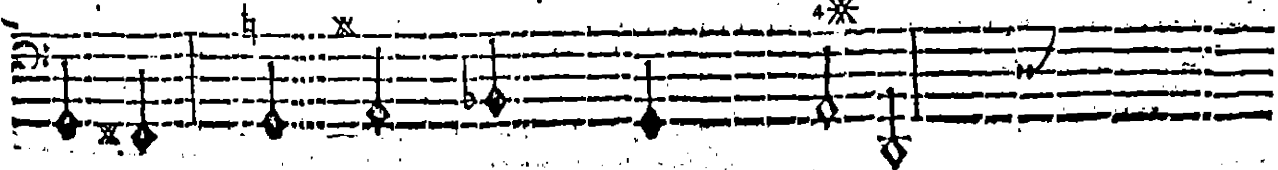
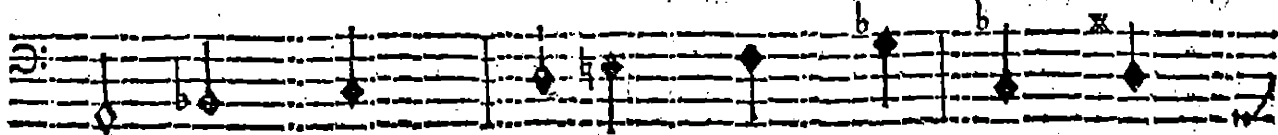
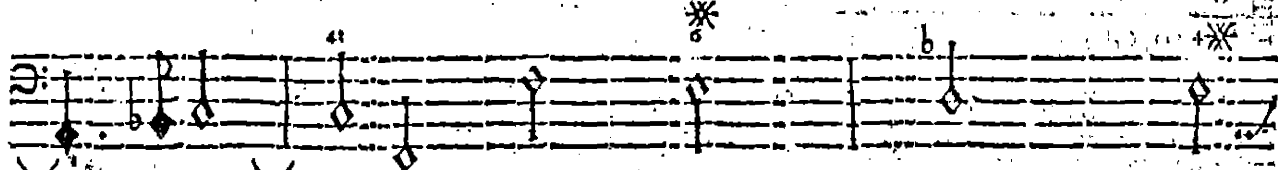
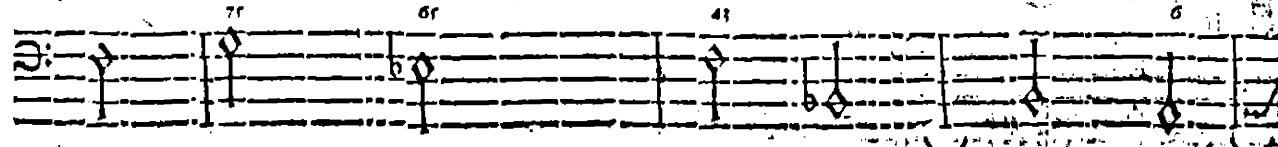
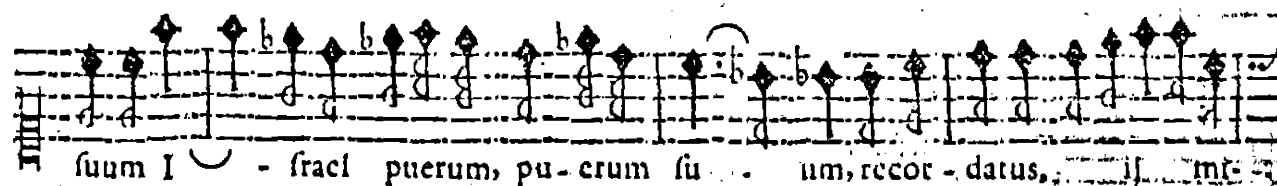
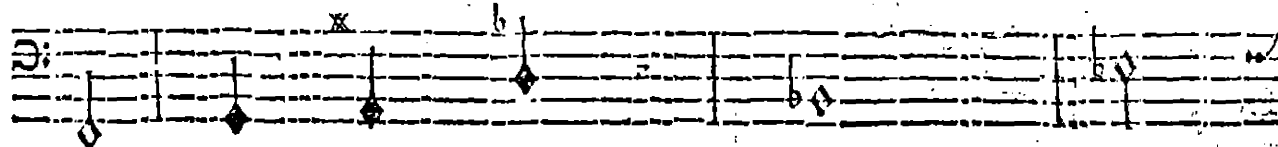
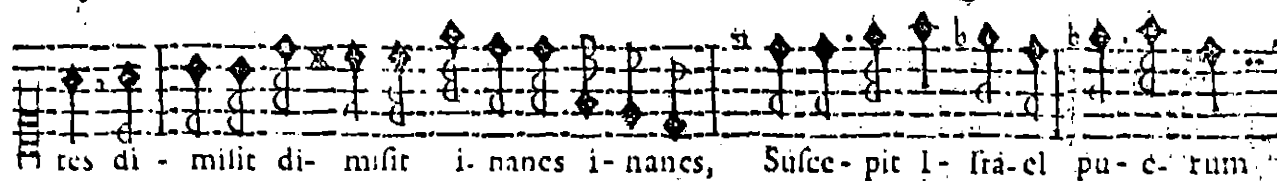
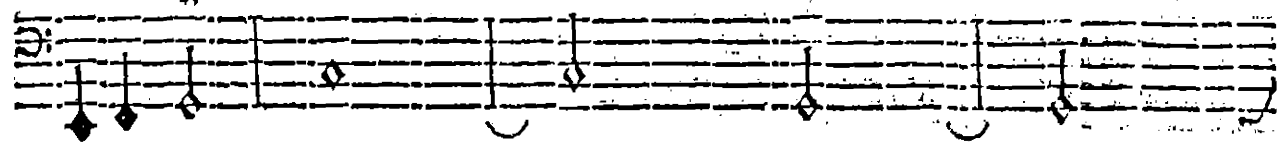
in bra chi - o su - o di - sper sit su - perbos, di - sper - sit su - perbos,

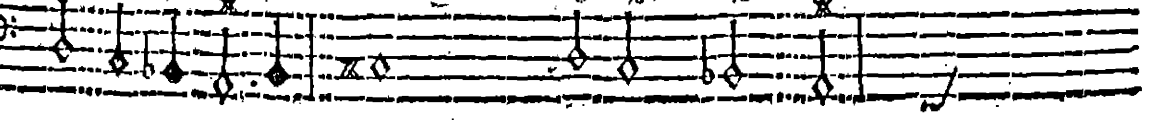
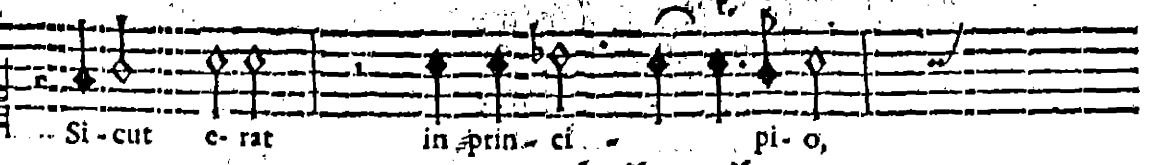
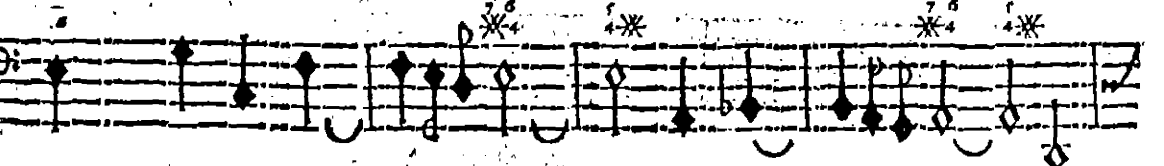
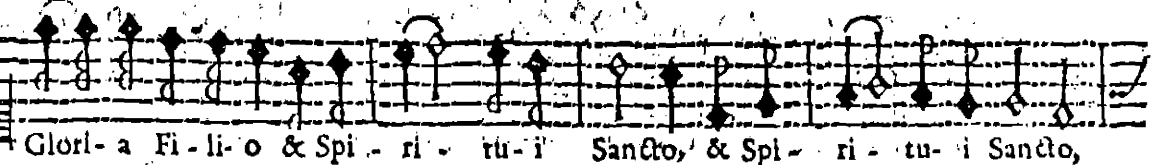
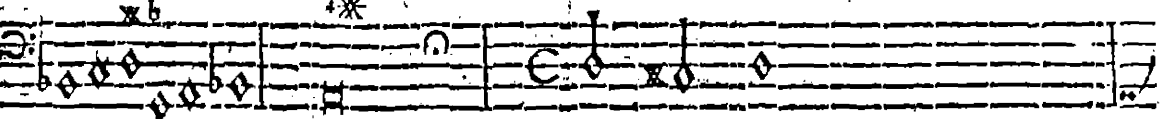
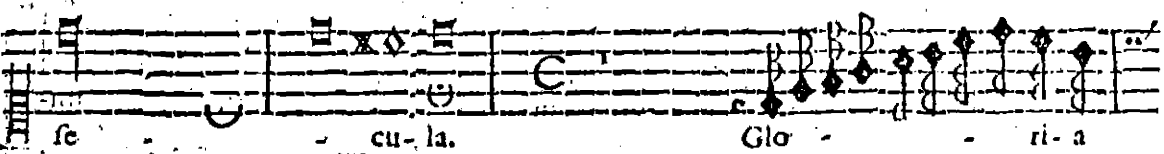
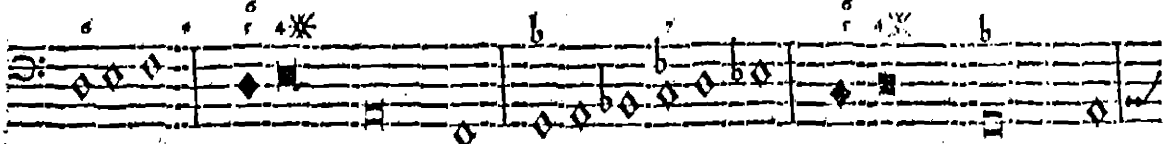
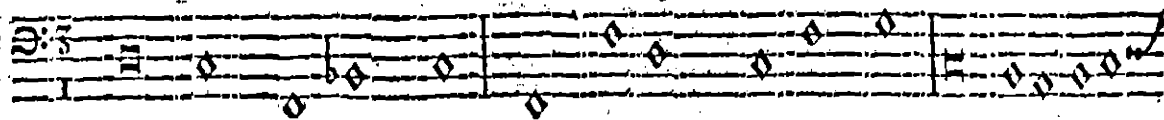
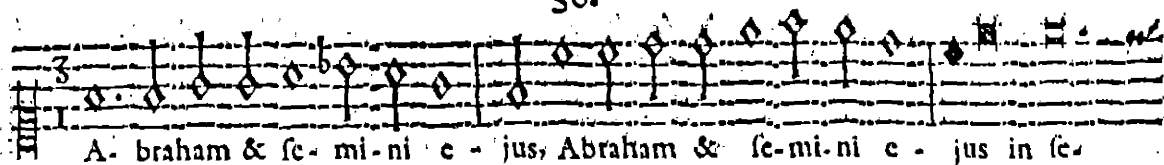
Presto.

di - sper sit mente cordis su - i,

Adagio.

Depo - suit po - tentes de se - de, de se - de, & e - xal - ta





& nunc & nunc & sem - per, Sicut e - rat, Sicut
 rat in prin - ci - pi - o, & nunc & nunc & sem - per, & semper
 & in se - cu - la, & nūc & nūc & sem - per & semper, & in se - cu - la, seculo
 rum Amen, seculo
 rum, A - men.



SONATA.

Violino Solo.

Adagio.

P. F. B.

58.

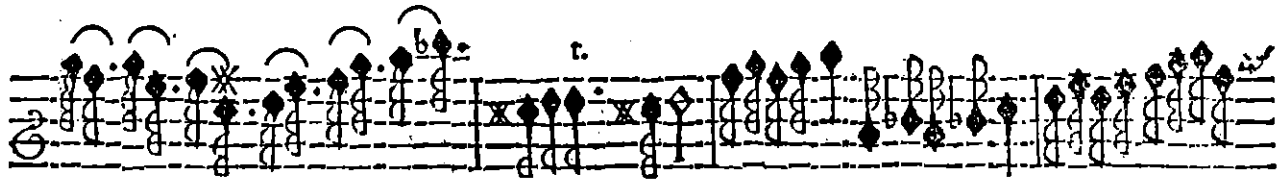
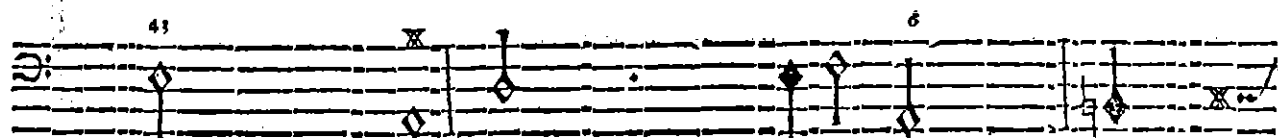
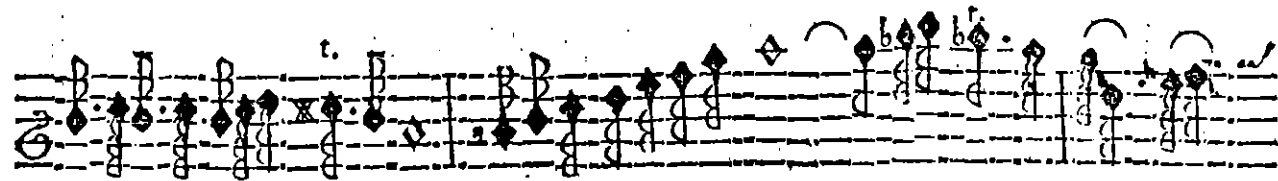
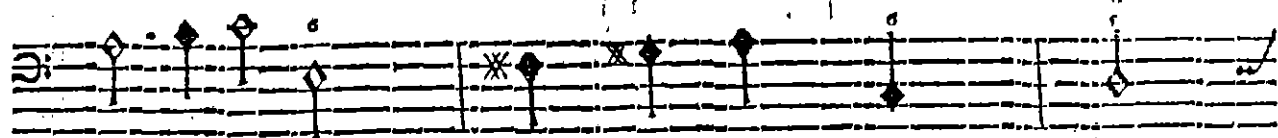
67

78

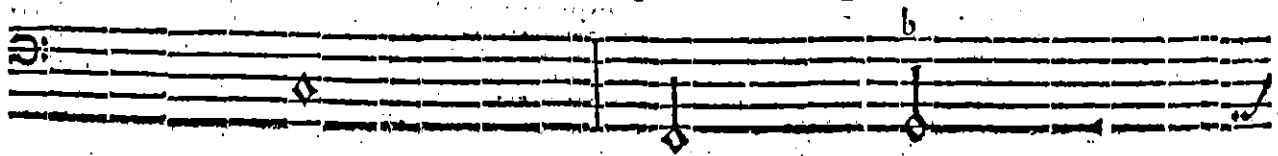
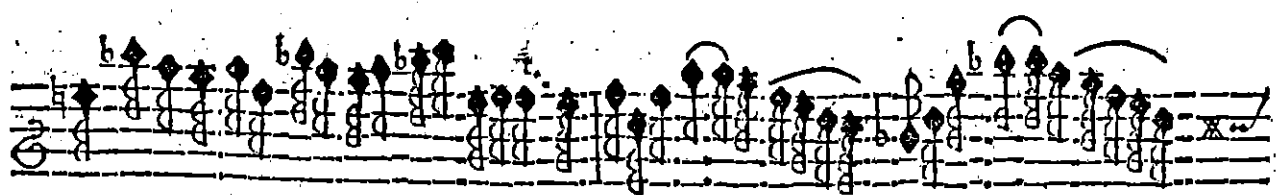
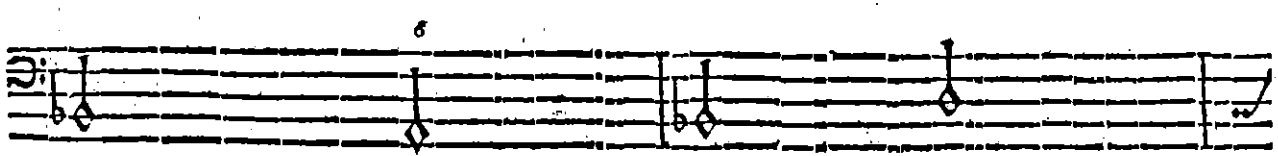
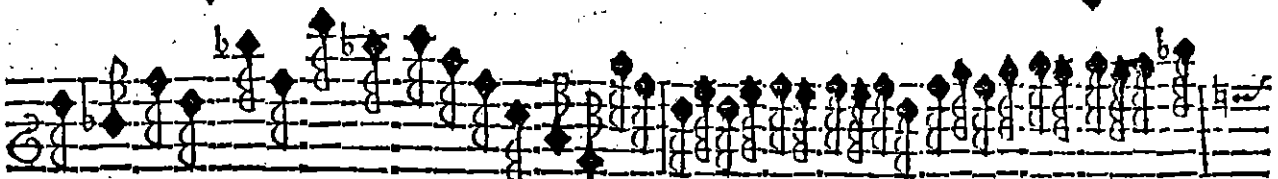
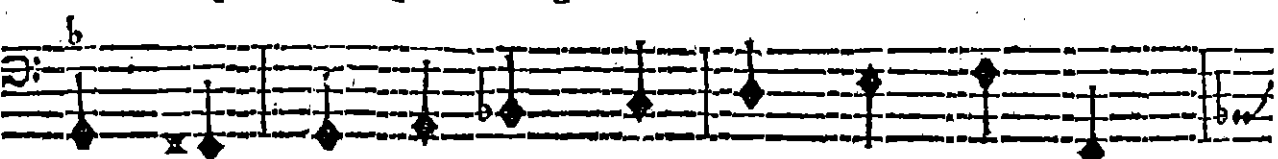
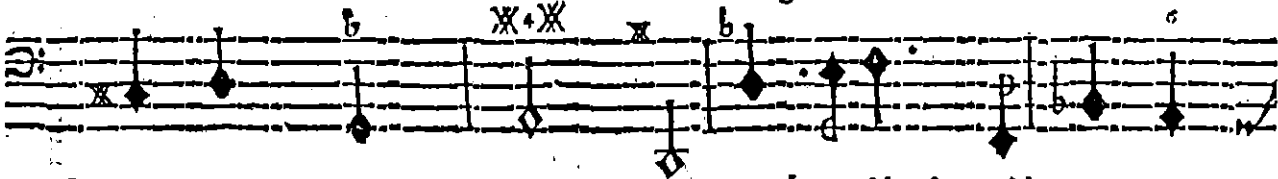
Allegro.

Handwritten musical score for a piece marked "Allegro." The score consists of ten systems of two staves each. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, accidentals (sharps, flats, naturals), and dynamic markings (p, f, t). The piece concludes with the word "Vento." in the bottom right corner.

Adagio.



Allegro.



61.

Presto.

Adagio.

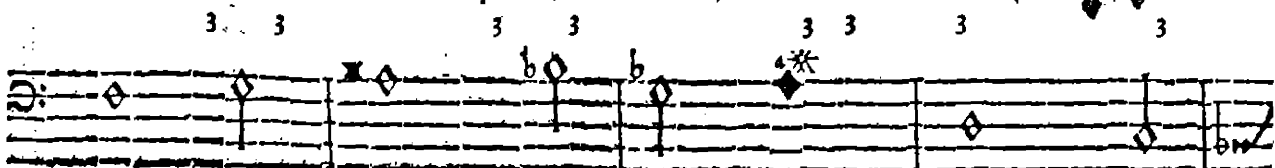
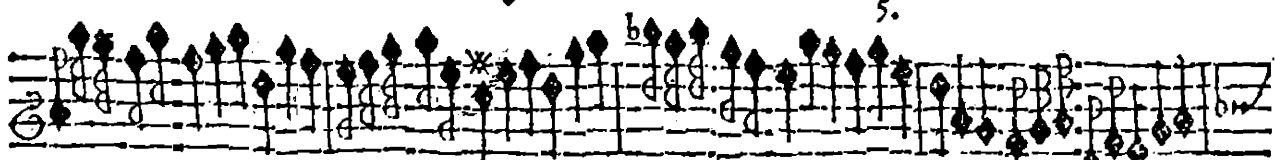
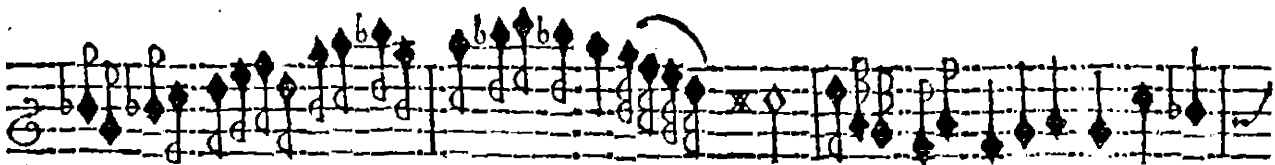
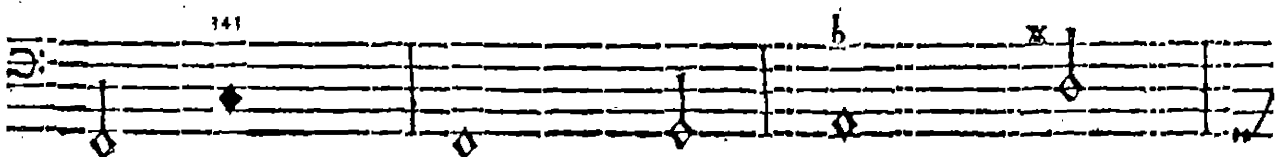
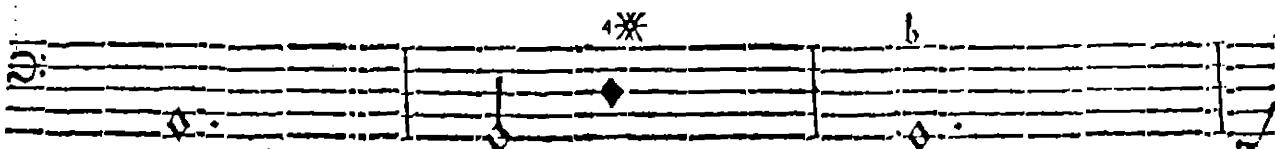
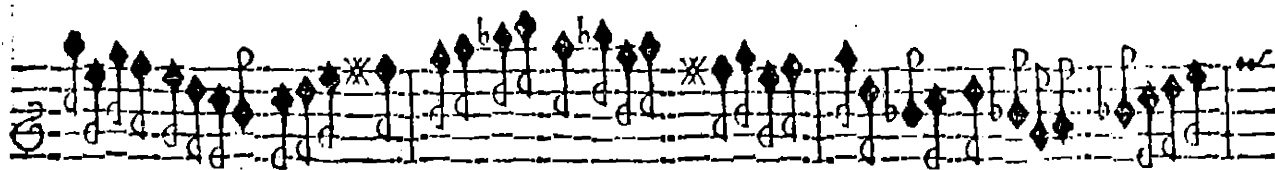
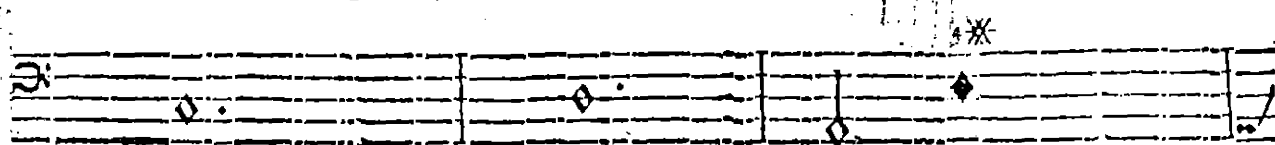
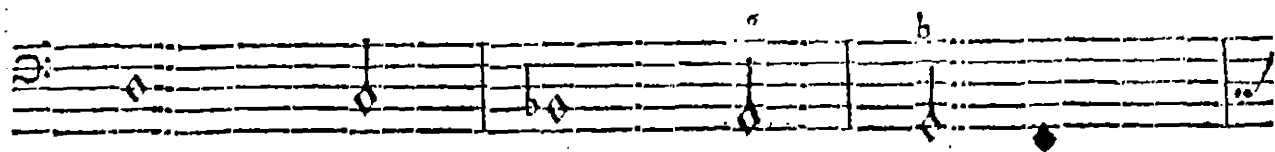
Verre.

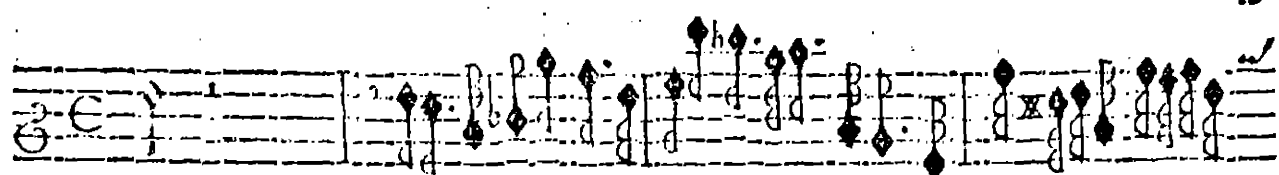
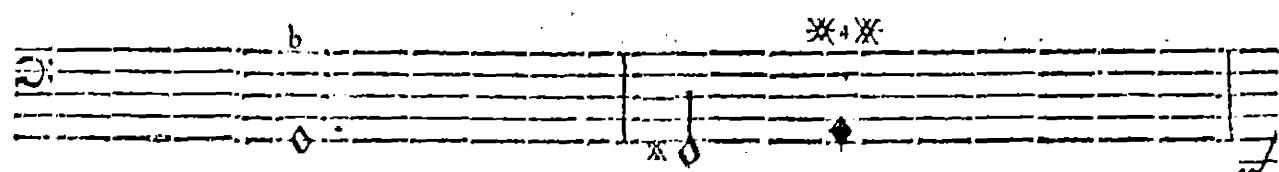
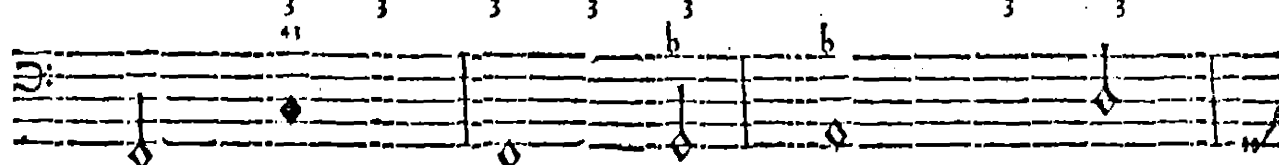
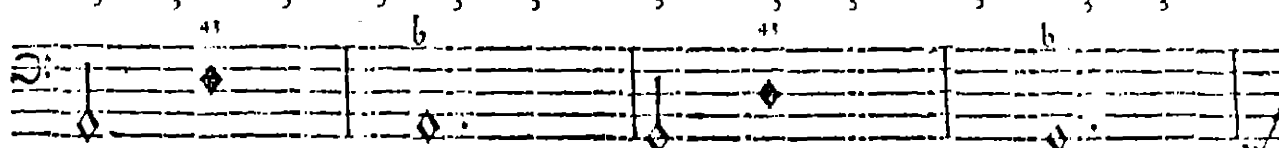
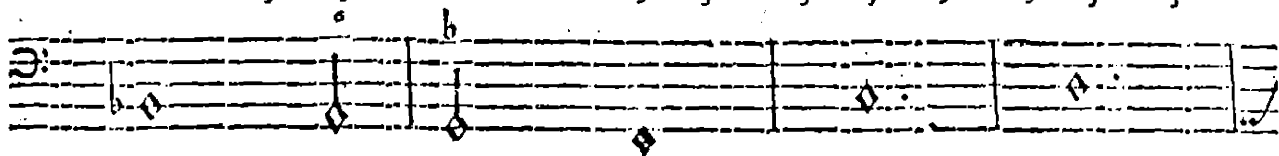
Adagio.

Alla Francese.

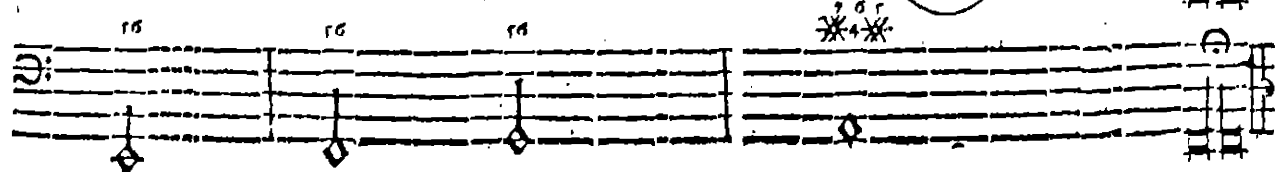
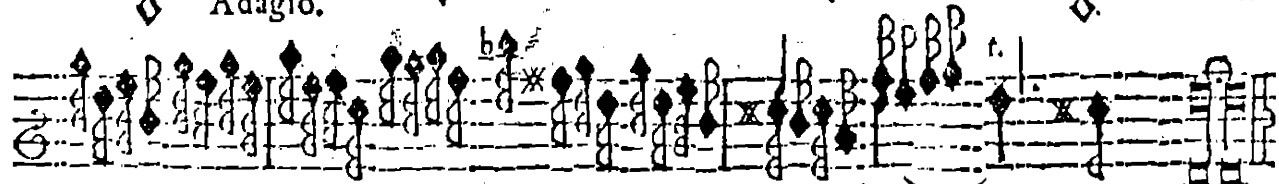
This image displays a handwritten musical score consisting of ten staves, arranged in five pairs. Each pair contains a treble clef staff and a bass clef staff. The notation is dense, featuring numerous diamond-shaped notes, some with stems, and various accidentals (sharps, flats, naturals). Performance markings are present throughout, including 't.' (trill), 'ar' (arpeggio), 'b' (basso continuo), and 'x' (cross). Measure numbers are indicated at the top of some staves: 41, 42, 43, and 44. The score concludes with a double bar line and a repeat sign on the final staff.

64.





Adagio.



SONATA.

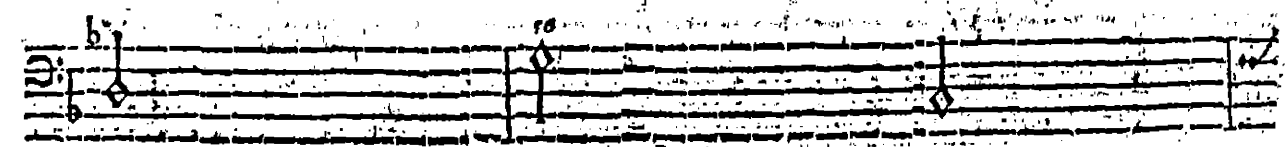
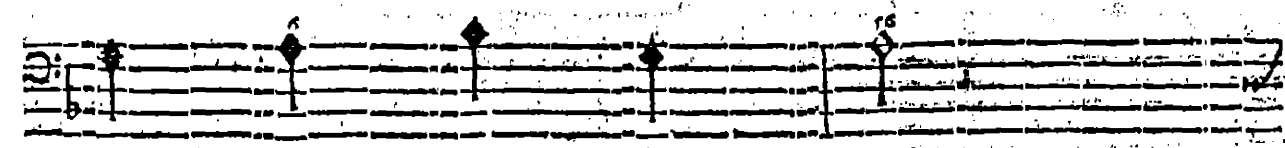
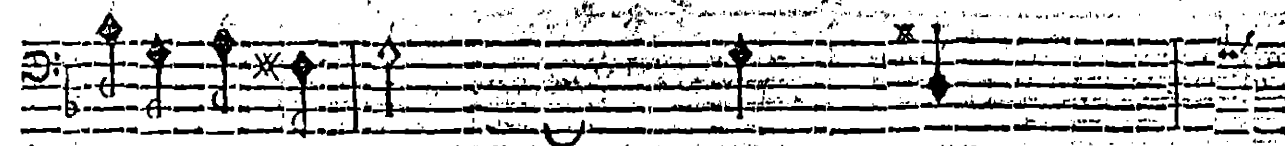
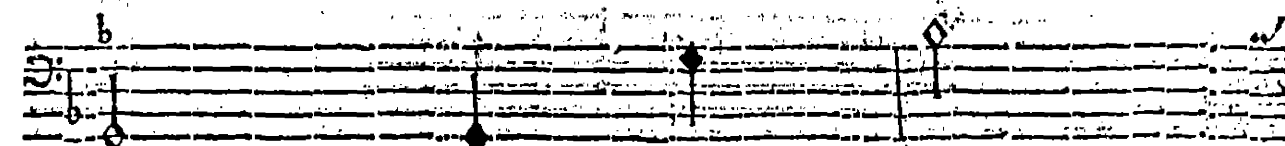
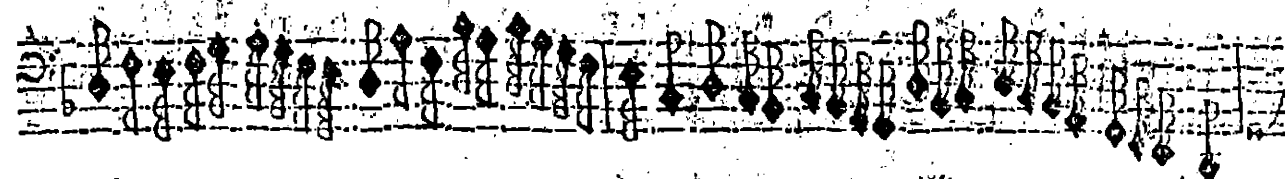
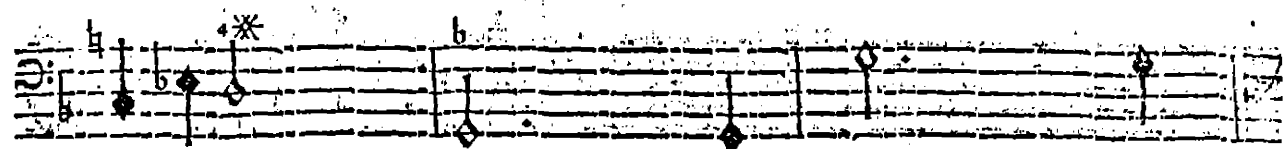
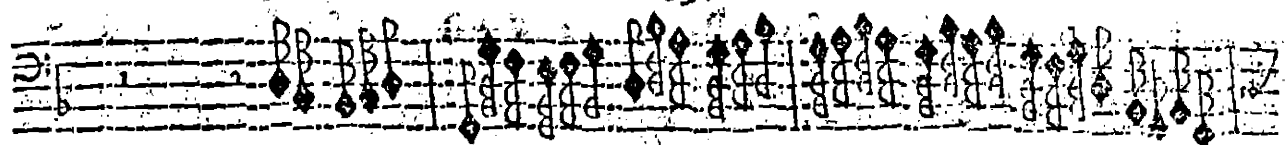
Sopra
La Monica,
Fagotto solo.

Diese Aria kan auff einer Violin nach belieben durchauß mit gesrichen werden.

The musical score is presented in 12 staves. The first two staves are for Soprano and Bass. The remaining ten staves are for the Bassoon solo. The music is in C major, 4/4 time. It features various musical notations including notes, rests, accidentals, and dynamic markings like 'p' (piano) and 'f' (forte). The score is written in a historical style with some decorative flourishes.

A handwritten musical score consisting of ten staves. The notation is in a single system, likely for a piano or similar instrument. The staves are arranged in pairs of five. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The score is marked with various numbers and symbols, including '67.' at the top, '16' and '15' on the second staff, '16' on the fourth staff, '2.' on the sixth staff, '4*' on the eighth staff, and '41' on the tenth staff. The notation is dense and appears to be a complex piece of music.

A handwritten musical score consisting of 11 staves. The notation is dense and includes various musical symbols such as notes, rests, accidentals (sharps, flats, naturals), and dynamic markings (e.g., *t.*, *b*, *f*). The score is written in a style typical of 18th or 19th-century manuscript notation. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The notation is complex, with many beamed notes and accidentals. The score ends with a double bar line and a repeat sign on the final staff.



A handwritten musical score consisting of 12 staves. The notation is in a single system, likely for a single melodic line. The staves are numbered 1 through 12, with the numbers placed at the beginning of each staff. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The notation is dense, with many notes and accidentals. The second staff has a measure with a note marked with an asterisk (*). The third staff has a measure with a note marked with an asterisk (*). The fourth staff has a measure with a note marked with an asterisk (*). The fifth staff has a measure with a note marked with an asterisk (*). The sixth staff has a measure with a note marked with an asterisk (*). The seventh staff has a measure with a note marked with an asterisk (*). The eighth staff has a measure with a note marked with an asterisk (*). The ninth staff has a measure with a note marked with an asterisk (*). The tenth staff has a measure with a note marked with an asterisk (*). The eleventh staff has a measure with a note marked with an asterisk (*). The twelfth staff has a measure with a note marked with an asterisk (*). The notation is written in a cursive, handwritten style.

Handwritten musical score for voice and piano, page 71. The score consists of 12 staves, alternating between a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The music is written in a single system with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, accidentals (sharps, flats, naturals), and dynamic markings (p, f, *). The piano part features a complex, rhythmic accompaniment with many sixteenth and thirty-second notes. The vocal line is more melodic, with some notes marked with a star (*). The score ends with a double bar line and a repeat sign.



TAVOLA.

Pag.	
3. O Vatter aller frommen.	Phil. Frider. Boddesser.
7. Hæc est Dies.	
11. Veni Salvator.	
15. Natus est Iesus.	
20. Deus, Deus meus.	
23. Christ lag in Tødtes.	Di Gasparo Casati.
29. O mira, ò magna.	
34. Ecce Sacrum paratum.	
39. Pater noster.	Di Gasparo Casati.
43. Congratulamini.	
48. Laudate Dominum.	Phil. Frider. Boddesser.
53. Magnificat.	
58. Sonata. Violino solo.	
66. Sonata. sopra la Monica. Fagotto solo.	

IL FINE.